

# RIEHENER ZEITUNG

DIE WOCHENZEITUNG FÜR RIEHEN UND BETTINGEN

FREITAG, 19.1.2024  
103. Jahrgang | Nr. 3  
GROSSAUFLAGE

**Verzögerung:** Wegen Planungsfehler lässt Antenne auf sich warten

SEITE 2

**Aufschub:** Letzte Chance für den 125-jährigen Verkehrsverein Riehen

SEITE 11

**Verstärkung:** Zwei neue Kadermitglieder beim FC Amicitia

SEITE 22

## REDAKTION UND INSERATE:

Riehener Zeitung AG  
Schopfgässchen 8, 4125 Riehen  
Telefon 061 645 10 00 (Inserate)  
Telefon 061 264 64 64 (Abo-Service)  
www.riehener-zeitung.ch  
Erscheint jeden Freitag  
Preis: Fr. 2.-, Abo Fr. 85.- jährlich

Buchen Sie jetzt Ihr Inserat auf der Front

**Kleiner Preis – grosse Wirkung!**

Ihr Frontinserat

Aboausgabe **Fr. 550.-**

Grossauflage **Fr. 700.-**

**ARENA** Der Schweizer Buchpreisträger Christian Haller las am Dienstagabend aus der preisgekrönten Novelle «Sich lichtende Nebel»

## Vom Drang, den Stoff zu formulieren

Die Arena-Lesung mit Christian Haller und Gastgeberin Katja Fusek faszinierte im Kellertheater der Alten Kanzlei gut fünfzig Gäste mit Textpassagen und Erläuterungen.

ROLF SPRIESSLER

Ein junger Physiker sitzt abends im Dunkeln auf einer Bank und sieht, wie ein Passant in den Lichtkreis einer Strassenleuchte tritt, diesen durchquert, einen Moment verschwindet, um im nächsten Lichtkreis wieder sichtbar zu werden, und so noch zwei weitere Male, bis der Unbekannte im Dunkel des Parks verschwindet. Was passiert dazwischen? Wird der Passant wieder aus dem Dunkel auftauchen, nachdem er aus dem Lichtkreis einer Laterne verschwunden ist? Und was, wenn der Beobachter gar nicht hingeschaut hätte? Wäre der Passant dann nicht für ihn inexistent gewesen? Denn ohne sein Beobachten hätte es den Unbekannten ja gar nicht gegeben.

So soll einer ungesicherten Anekdote nach der Physiker Werner Heisenberg 1925 in Kopenhagen darauf gekommen sein, die Physik nach damaligen Massstäben zu hinterfragen, was zur Entwicklung der Quantenmechanik geführt hat, die vereinfacht gesagt auf dem Gedanken fusst, dass nur real ist, was tatsächlich beobachtet oder gemessen wurde.

In seiner Novelle «Sich lichtende Nebel» erzählt Christian Haller die fiktive Geschichte des Beobachteten, gibt ihm einen Namen – Helstedt – und schildert dessen Gespräche mit dem ebenfalls fiktiven engen Freund Sörensen, erzählt auch von Helstedts Trauer nach dem Tod seiner Frau. Heisenbergs Name wird im Text nicht erwähnt. Die Rede ist immer von einem «jungen Wissenschaftler». Warum das so sei, wird Haller in der abschliessenden Frageunde aus dem Publikum gefragt. Um nicht eine Authentizität zu suggerieren,



Christian Haller liest im Kellertheater in der Alten Kanzlei aus seiner mit dem Schweizer Buchpreis 2023 ausgezeichneten Novelle «Sich lichtende Nebel» und stellt sich dem Gespräch mit Arena-Gastgeberin Katja Fusek.

Fotos: Philippe Jaquet



ren, die es nicht gebe, antwortet der Autor. Er wisse nicht, was Heisenberg damals getan oder gedacht habe. Helstedt hingegen sei eine vollkommen fiktive Figur. Hier habe er seiner Fantasie ohne Bedenken freien Lauf lassen können.

### Das Glück der frühen Einladung

Selten sei der Arena-Vorstand sich so einig gewesen wie bei Christian Hallers Novelle «Sich lichtende Nebel», erzählte Katja Fusek, die den Abend am Dienstag im gut gefüllten Kellertheater der Alten Kanzlei moderierte. Lange bevor überhaupt die Nominationen für den Schweizer Buchpreis 2023 Thema gewesen wären, hatte der Arena-Vor-

stand mit Haller, der zuvor schon zweimal in Riehen Gast gewesen war, schon einen Lesungstermin fixiert gehabt. Und so ergab sich der glückliche Umstand, dass diese Woche der aktuelle Träger des Schweizer Buchpreises in Riehen zu erleben war.

«Dieses Buch hat bei mir mit jahrzehntelanger Verspätung etwas bewirkt, was der ganze Physikunterricht während meiner Gymnasialzeit nicht geschafft hat. Und das ist die Erkenntnis, dass die Physik etwas total Faszinierendes sein kann. Und dass die Physik in alle Lebensbereiche hineinragt und in einer Wechselwirkung zu ihnen steht», sagte Katja Fusek in ihrer Einleitung. In den drei längeren Textstellen, die Haller vorlas, wurde deutlich,

worum es in der Novelle geht, nämlich nicht um die persönlichen Geschichten der Protagonisten, sondern um die Gedanken, die sie sich machen – um ihre Interpretation von Geschehenem oder Nichtgeschehenem, Vorhandenem oder Nichtvorhandenem. Das ist schon von der Sache her spannend. Faszinierend ist es, wie es Haller gelingt, solch theoretische und höchst abstrakte Überlegungen in Worte zu fassen und auf eine Ebene zu bringen, die auch für ein ganz normales Publikum verständlich ist. Es ist stimmig, wie Haller auch philosophische Überlegungen zur Physik als Wissenschaft in einer poetischen Sprache auf den Punkt bringt und damit sein Publikum selbst zum Überlegen animiert.

### Stoffe, die sich aufdrängen

Als Christian Haller letztmals in Riehen las, hatte er am 1. März 2016 seinen autobiografisch-fiktionalen Roman «Die verborgenen Ufer» im Gepäck, Teil einer Roman-Trilogie, zu der er durch die Unterspülung seines direkt am Rhein gelegenen Hauses in Laufenburg während eines Hochwassers angeregt worden war. «Ich schreibe nicht thematisch. Das tun Journalisten», sagte Haller im Gespräch mit Katja Fusek zwischen zwei Leseblöcken. Er schreibe über Stoffe, die sich ihm aufdrängen. Mit Physik habe er sich schon seit etwa zwanzig Jahren beschäftigt. Dann sei es so, dass bei ihm ein Stoff zu drängen beginne, formuliert sein wolle, aber noch keine Struktur habe. Dem müsse er Zeit geben. Er mache dann auch keine Pläne, denn das würde alles zerstören. Er warte geduldig ab, bis sich eine Struktur abzuzeichnen beginne. Dann erst sei er bereit zum Schreiben. Jeder Autor habe seine eigene Art zu schreiben. Manche schrieben in Textbausteinen, das könne er nicht. Er schreibe einen Text von Anfang bis zum Ende. Aber es könne dauern, bis ein Stoff für ihn so gereift sei, dass er dies auch tun könne.

Später kam Haller auf das Revolutionäre einer neuen Auffassung von Physik zu sprechen, nämlich das Zufallsprinzip, will heissen, dass nichts vorbeistimmt sei. Die Sache mit der Katze in der Blackbox, die lebendig und tot zugleich sei. Erst wenn die Beobachtung einsetze, entscheide sich, welche Möglichkeit zutrefte. Und wiederhole man den Vorgang, könne das Ergebnis ein ganz anderes sein. Diese Diskrepanz zwischen einer exakten Wissenschaft, die alles zuverlässig beschreiben und vorhersagbar machen will, und der Einsicht, dass sich eben nicht alles zuverlässig sagen und beschreiben lässt, dass es auch Unformulierbares gibt, macht den Zauber von Hallers Novelle aus. Und dieser Zauber wurde während Hallers Arena-Besuch spürbar und faszinierte das interessierte Publikum. Ein sehr gelungener Abend mit einem Autor, der den Gästen tiefe Einblicke in seine Gedankenwelt gewährte.

### Reklameteil

MUSEUMSNACHT FR. 19.1.24  
KÜNSTLERHAUS GEÖFFNET

Claire Ochsner  
WWW.CLAIRE-OCHSNER.CH

**Immobilien verkaufen ist Vertrauenssache**

**burckhardt**

- Fundiert ausgebildete Mitarbeiter
- Über 30 Jahre Markterfahrung
- Breites Netzwerk
- Professionelle Vermarktungsunterlagen
- Honorar nur bei Erfolg
- Keine Nebenkosten
- Flexible Vertragsdauer

Sabrina Hottinger  
Immobilienvermarkterin

Nicole Stebler  
Immobilienvermarkterin

Burckhardt Immobilien AG 4002 Basel Tel. +41 61 338 35 35  
immobilien.burckhardt.swiss

**Österreichische Gourmet-Spezialitäten**

Leber- und Zwetschgenknödel,  
Saftgulasch, Verhackerts,  
Wiener Schnitzel, Tafelspitz

**Henz**  
NATURA-QUALITÄT  
Telefon 061 643 07 77

DIE ZAHNÄRZTE.CH  
DIE KIEFERORTHOPÄDEN.CH  
ZAHNHASE.CH

IHRE ZAHNÄRZTE IN RIEHEN

Bahnhofstrasse 25, Tel. 061 641 11 15  
Mo-Fr von 8-20 Uhr, Sa von 8-13 Uhr

FONDATION BEYELER  
17. 9. 2023 – 28. 1. 2024

**PIROSMANI**

Selber lagern im SELFSTORAGE [www.wagner-umzuege.ch](http://www.wagner-umzuege.ch)

- Privatumzüge gross und klein
- Geschäftsumzüge
- Möbellager
- Zügelshop
- Lokal-Schweiz-Europa
- Überseespedition
- Gratis-Beratung

Der kompetente Umzugspartner, seit 1934.

**WAGNER**  
UMZÜGE BASEL

Büro: Mo – Fr 7.30 – 18 Uhr · Rheinstrasse 40 · Birsfelden **Tel. 061 416 00 00**

**WO BASEL GESCHICHTEN SCHREIBT**

reinhardt

Jetzt inserieren Tel. 061 645 10 00 [inserate.reinhardt.ch](http://inserate.reinhardt.ch)



**MOBILFUNKNETZ Fehler beim Baugesuch der Swisscom****Bau der Antenne im Dorf verzögert sich**

Swisscom-Kundinnen und -Kunden, die im Bereich Riehen Dorf telefonieren oder im Internet surfen wollen, müssen noch einen weiteren Moment Geduld haben. Die Errichtung der neuen Mobilfunkanlage an der Bahnhofstrasse direkt neben dem Familientreffpunkt «Landi Zwei», für die im vergangenen Sommer die rechtskräftige Baubewilligung vorlag, verzögert sich.

Grund dafür ist ein Planungsfehler, der der Swisscom unterlaufen ist. «Beim Einmessen der Parzellengrenze ist ein Fehler passiert: Der Standort wurde fälschlicherweise zu nahe an einem Baum geplant, und ein Ast wäre tangiert gewesen», erläutert Swisscom-Mediensprecherin Sabrina Hubacher. Der Standort musste daher um zwei, drei Meter verschoben und das Baugesuch mit einer Plananpassung erneut beim Basler Bau- und Verkehrsdepartement (BVD) eingereicht werden.

**Drei Jahre ohne Netz**

Die Antenne hätte ursprünglich Ende 2023 in Betrieb gehen sollen. Im kommenden März werden es nun seit der Demontage der Anlage auf dem Bahnhofsgebäude drei Jahre sein, in denen mitten in Riehen die Swisscom-Netzabdeckung fehlt. Verzögert wurde das Vorhaben zunächst durch die generelle Schwierigkeit, einen geeigneten Standort zu finden, anschliessend durch ein langes Einsprache- und Rekursverfahren und jetzt durch den Planungsfehler.

«Wir bedauern die Situation in Riehen ausserordentlich. Es war und ist weiterhin herausfordernd, genügend Standorte für unser Mobilfunknetz zu finden. Wir bedauern ebenfalls, dass es durch einen Fehler im Baugesuch nochmals einige Monate länger dauert, bis sich die Versorgung rund um die Bahnhofstrasse merklich verbessert», so Hubacher.

«Einige Monate» – das ist der Idealfall. Sollte der Kanton entscheiden, dass für das angepasste Gesuch der



Die Swisscom-Antenne auf dem Bahnhofsgebäude stellte früher die Netzabdeckung in Riehen Dorf sicher.

Foto: Archiv RZ Google Maps

Swisscom ein erneutes, ordentliches Baubewilligungsverfahren nötig ist und es allenfalls wieder Einsprachen gibt, dauert es länger. «Projektänderungen wie beispielsweise wesentliche Standortänderungen, die einen Einfluss auf das Standortdatenblatt und den Einspracheperimeter haben, werden erneut publiziert», erklärt BVD-Mediensprecherin Nicole Ryf, kann aufgrund des hängigen Verfahrens aber keine genaueren Angaben machen.

Falls der Kanton die Änderung der Swisscom als «wesentlich» einstuft, wird das Baugesuch im Kantonsblatt veröffentlicht. Bis zur Wiederherstellung der Netzabdeckung in Riehen empfiehlt die Swisscom ihrer Kundschaft nach wie vor, für Telefonate die Funktion «Wlan-Anrufe» zu nutzen. Notwendig ist hierfür allerdings, wie der Name schon sagt, ein Wlan-Netz; Passantinnen und Passanten wird diese Funktion also kaum dienlich sein.

Nathalie Reichel

**LESERBRIEFE****Förderung des politischen Interesses**

Die Vorteile des Stimmrechtsalters 16 sind so zahlreich wie vielfältig: nachhaltige Förderung des politischen Interesses der Stimmberechtigten, stärkere Einbindung der Jugendlichen in die Gesellschaft, breitere Abstützung unserer Demokratie. Der Kanton Glarus, Österreich, Malta sowie zahlreiche deutsche Bundesländer haben das verstanden. Auch auf kantonaler und nationaler Ebene tut sich etwas. Das Stimmrechtsalter 16 wird kommen. Die Frage ist, ob wir als vorbildliche Pioniere oder verschlafene Nachzügler erinnert werden wollen.

Gegenargumente, die die Reife von 16- und 17-Jährigen infrage stellen, sind kurzsichtige und zynische Ausreden. 16- und 17-Jährige haben bereits weitergehende Rechte und Pflichten und sie müssen äusserst wichtige Entscheidungen treffen, zum Beispiel bezüglich ihrer Bildung und Berufswahl. Des Weiteren wachsen Jugendliche nicht in einem Vakuum auf. Als Verwandte, als Nachbarn, als ganze Gemeinde erfüllen wir alle eine wichtige Vorbildfunktion. Wer also nicht glaubt, dass unsere jüngeren Einwohnerinnen und Einwohner die nötige Reife besitzen, um an Abstimmungen teilzunehmen, stellt uns allen ein schlechtes Zeugnis aus. Trauen wir uns wirklich nicht zu, dass junge Menschen, die in unserer Mitte aufgewachsen sind, mit 16 Jahren politisch mitbestimmen können? Nur wo Verantwortung übergeben wird, kann diese auch wahrgenommen werden. Fesseln wir den Jungen nicht förmlich die Hände und beklagen uns dann darüber, dass sie nicht mitanpacken! Die Jugend ist unsere Zukunft. Geben Sie ihr Ihre Stimme!

Simon Trüb, Riehen

**Den Jugendlichen eine Stimme geben**

Die Demokratie kennt keine Altersbeschränkung. Dennoch ist es noch nicht selbstverständlich, dass Jugendliche in die Entscheidungsprozesse

eingebunden werden, von denen sie aktuell und zukünftig weitaus stärker betroffen sind als wir. Sie werden von den heutigen Entscheidungen zum Beispiel über die Organisation der Altersvorsorge, die Höhe des Bildungsbudgets oder die zögerlichen Umsetzungen der Klimaziele stärker betroffen sein als wir.

Die jungen Menschen und damit auch die heutige Generation der 16-Jährigen sind besser informiert und stärker politisch engagiert als je zuvor. Durch den Zugang zu einer Vielzahl von Informationsquellen wie den sozialen Medien sind sie in der Lage, sich Meinungen zu bilden, diese zu äussern und sich folglich aktiv an politischen Diskussionen zu beteiligen.

Sie sind unsere Zukunft und haben ein starkes Interesse an Themen, welche ihre Zukunft betreffen.

Wir haben die Aufgabe, unseren Jugendlichen zuzuhören und ihrer Stimme Gewicht zu geben. Dies gibt uns die Möglichkeit, motivierte Jugendliche zu gewinnen, die sich für unsere Gemeinde, unser Gemeinwohl und vor allem für ihre und unsere Zukunft engagieren. Deshalb stimme ich am 3. März mit voller Überzeugung Ja zum Stimmrechtsalter 16. Geben wir den Jungen ein Mitspracherecht in unserer fortschrittlichen und offenen Gemeinde.

Zubaida Syed, Riehen, Einwohnerrätin SP

**Einmalige Gelegenheit**

Jetzt können wir die Gelegenheit nutzen und einen FDP-Regierungsrat wählen. Luca Urgese hat das notwendige Wissen für dieses Amt. Als überlegter, erfahrener Grossrat seit 2014 überzeugt Luca mich mit seinem Engagement für unseren Kanton Basel-Stadt. Zusammen mit Regierungsrat Conradin Cramer als neuem Präsidenten für Basel sind wir nach meiner Meinung auf dem richtigen Weg.

Am 3. März haben Sie die Möglichkeit, zu wählen!

Christine Locher-Hoch, Riehen, alt Grossrätin FDP

**Chance nutzen**

Luca Urgese ist ein geeigneter Regierungsrat für Basel aufgrund seiner fundierten Kenntnisse im Bereich der Politik von Basel, seiner nachgewiesenen Fähigkeit zur Zusammenarbeit und seiner langjährigen Erfahrung im Grossen Rat von Basel. Conradin Cramer bringt als Regierungsrat eine beeindruckende Bilanz in der Bildungsregierung mit und seine klaren Visionen für die Zukunft der Region machen ihn für diese Position besonders qualifiziert. Deswegen wäre es für unsere Region eine hervorragende Chance, die wir jetzt nutzen könnten, um eine neue Regierung zu etablieren.

Marlon Schick, Riehen

**Rentenlücke schliessen**

Wir zahlen heute pro Jahr 770 Franken mehr für die Krankenkassenprämien. Dazu kommen die gestiegenen Preise. Die Mieten, die Nebenkosten und die Einkäufe: Alles kostet viel mehr. Für Ehepaare bedeutet das im Mittel eine Zusatzbelastung von über 6000 Franken im Jahr, für Alleinstehende etwas mehr als 3500 Franken. Das entspricht einer durchschnittlichen Monatsrente! Mit der 13. AHV-Rente können wir diese Rentenlücke wieder schliessen.

Deshalb sage ich Ja zur 13. AHV-Rente am 3. März.

Edibe Gölgele, Riehen, Einwohnerrätin und Grossrätin SP

**Richtlinien für Leserbriefe**

Leserbriefe freuen uns. Bitte beachten Sie folgende Richtlinien: Die Maximallänge beträgt 1600 Zeichen inkl. Leerschläge, kurze Leserbriefe werden bevorzugt. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Schicken Sie Leserbriefe wenn möglich in elektronischer Form an: redaktion@riehener-zeitung.ch. Als Brief an Riehener Zeitung, Postfach, Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen.

Redaktionsschluss ist Dienstag, 17 Uhr. Ihr RZ-Team

**HOLZSCHLAG Eingeschränkte Wegnutzung im «Haid»****Baumfällungen wegen Pilzbefall**

rz. Ein Pilzbefall an Eschen im Waldgebiet «Haid» macht ungeplante Baumfällungen nötig, kommunizierte die Gemeinde Riehen am Dienstag in einer Medienmitteilung. Die Erreger führten dazu, dass die Bäume stehend absterben oder stark an Stabilität einbüßen.

Um die Sicherheit im Wald zu gewährleisten, seien Baumfällungen nötig, so das Communiqué. Dafür müssten die Wald- und Velowege nach

Inzlingen in den kommenden Wochen kurzfristig gesperrt werden. Der Forstbetrieb der Gemeinde Riehen sei bemüht, die Sperrungen im Waldgebiet so kurz wie möglich zu halten und bitte alle Waldbesucherinnen und Waldbesucher um Verständnis, so das Communiqué weiter. Die Baumfällungen seien unumgänglich, um potenzielle Gefahren durch instabile Bäume oder herabfallende Äste zu verhindern.

**VERKEHR Behinderungen und Umfahrungen infolge Baustelle****Die Bäumlhofstrasse wird saniert**

rz. Am Montag haben die Bauarbeiten zur Sanierung und Erneuerung der Bäumlhofstrasse begonnen. Infolgedessen sei mit Behinderungen zu rechnen, meldet das Basler Bau- und Verkehrsdepartement (BVD) in einem Communiqué. Grundsätzlich könne sowohl der Auto- als auch der Veloverkehr die Baustelle jedoch in beide Richtungen passieren. Für den Durchgangsverkehr in Fahrtrichtung Basel sei zur Entlastung ab dem Keltenweg eine Umfahrung via Aeussere Baselstrasse und Riehenstrasse signalisiert. Die Bushaltestellen würden während den Bauarbeiten regulär bedient, seien aber zeitweise leicht verschoben.

**Velostreifen und Entsiegelung**

Federführend bei den Bauarbeiten sind das BVD und die Industriellen Werke Basel (IWB). Die Bäumlhofstrasse werde erneuert, gleichzeitig würden die Verkehrssicherheit und

das Stadtklima verbessert, so die Medienmitteilung weiter. In Fahrtrichtung Riehen werde im Abschnitt Paracelsus- bis Allmendstrasse ein neuer Velostreifen eingerichtet. Um dafür Platz zu schaffen, verschiebe das BVD die Strassenparkplätze zwischen die Bäume. Rasenfugensteine würden hier dafür sorgen, dass Regenwasser im Boden versickern könne. An den Bushaltestellen im Heimatland und Käferholzstrasse sei der Ein- und Ausstieg der Fahrgäste künftig stufenlos möglich.

Saniert würden auch die Strom-, Gas- und Wasserleitungen in der Bäumlhofstrasse. Gleichzeitig erfolge der Fernwärmeausbau im Hirzbrunnquartier, wozu vom Magdenweglein bis zum Schulhaus Bäumlhof eine neue Fernwärmeleitung verlegt werde. Der Grosse Rat hat die Umgestaltung 2021 beschlossen. Abgeschlossen sein werden die Arbeiten voraussichtlich Ende 2025.



Nach der Sanierung, bei der es auch um Behindertentauglichkeit geht, wird der Ein- und Ausstieg auch hier hindernisfrei sein.

Foto: Archiv RZ Nathalie Reichel

**ABSTIMMUNG Kampagne des Komitees Stimmrechtsalter 16****Von Standaktion bis Podium**

rz. Das Komitee für ein kommunales Stimmrechtsalter ab 16 lanciert dieser Tage seine Kampagne für die Abstimmung vom 3. März, so eine Medienmitteilung vom Dienstag. Riehen solle mit diesem Schritt eine Vorreiterrolle einnehmen und Demokratie zugänglicher und erlebbarer machen. Als erste Bürgergemeinde der Schweiz habe Riehen 1958 das Frauenstimmrecht eingeführt; diesem demokratiepolitisch fortschrittlichen Ruf solle am 3. März gefolgt, die Geschichte weitergeschrieben und das aktive Stimm- und Wahlrecht ab 16 Jahren eingeführt werden.

Wenn Jugendliche bereits mit 16 Jahren abstimmen und wählen könnten, würden sie besser in die unmittelbaren politischen Abläufe und damit in die Demokratie integriert, so das Communiqué weiter. In Studien sei bewiesen, dass sich 16-Jährige stärker für Politik interessierten als 18-Jährige. Dieses Interesse könne mit dem Stimmrechtsalter 16 genutzt und verstärkt werden.

«Wieso setzen wir uns derart für politische Bildung an Schulen der Sek I ein, wenn wir den Jugendlichen anschließend die Instrumente verwehren?», lässt sich Einwohnerrat Noé Pollheimer vom Komitee Stimmrechtsalter 16 für Riehen zitieren. Mit 16 Jahren seien Jugendliche öfter bereit, sich politisch zu engagieren, während mit 18 Jahren oftmals andere

Dinge den Alltag dominierten und die politische Teilhabe zweitrangig werde. «Wenn wir 16-Jährige mit dem Stimmrecht abholen können, so bleiben sie unserer Demokratie tendenziell länger erhalten», so Pollheimer weiter.

Gerade in Riehen drohe der Demokratie eine Überalterung. Das Medianalter der Abstimmenden bewege sich um die 60 Jahre; es drohe ein politisches Ungleichgewicht. Etwa 300 Jugendliche würden in Riehen von einem Stimmrecht profitieren und dürften bei kommunalen Abstimmungen mitreden. «Das schmerzt niemandem – im Gegenteil», wird Einwohnerrat und Komiteemitglied Joris Fricker zitiert. Auch Einwohnerrätin Priska Keller kommt zu Wort: «Die bisherigen Beispiele eines Stimmrechtsalter 16 in Österreich oder auch im Kanton Glarus sind Paradebeispiele. Die Demokratie verjüngt sich und radikale politische Richtungswechseln bleiben aus.»

Das Komitee werde von Exponentinnen und Exponenten fast aller Parteien und von vielen jungen Menschen unterstützt. Neben Standaktionen, Plakaten und Beiträgen in den Sozialen Medien organisiert das Komitee zur Meinungsbildung ein kontraktorisches Podium, das am Dienstag, 30. Januar, um 19.30 Uhr im Bürgeraal des Riehener Gemeindehauses stattfinden wird.

## CARTE BLANCHE



## Marianne Freiermuth

lebt in Bettlingen und ist Coach bei mutig&frei Coaching

## Fehler

Ich habe einen Fehler gemacht. Was löst das in Ihnen aus? Erleichterung, dass nicht Sie den Fehler begangen haben? Wie stehen Sie zum Fehler machen?

Kürzlich habe ich eine Anekdote gehört: Ein kluger Vater brachte seinen Kindern eine aussergewöhnliche Lektion bei. Jede Woche lud er sie ein, ihre Missgeschicke zu teilen, ihre Fehlritte offenzulegen. Nach jedem Geständnis folgte ein beherzter High Five und die Worte: «Top, du hast wieder etwas gelernt.» Eine seiner Töchter gestand später, dass sie sich betrübt fühlte, wenn eine Woche reibungslos verlief und sie nichts berichten konnte. Sie erklärte, ihr Vater habe ihr ein unglaubliches Geschenk gemacht mit dieser Art der Fehlerkultur. Durch den Fokus auf den Gewinn, auf das Geschenk in der Situation, nämlich das Lernen und Vorankommen, förderte er den Mut zum Ausprobieren und zur Wiederholung, wenn es das erste (zweite, dritte ...) Mal nicht geklappt hatte.

Vielleicht kennen Sie die Geschichte, dass Thomas Edison über tausend Versuche brauchte, um eine funktionierende Glühlampe zu erfinden. Was Edison von anderen unterschied, war nicht nur seine technische Genialität, sondern vor allem seine Einstellung zu Fehlschlägen. Für ihn waren die unzähligen Versuche, die nicht zum gewünschten Ergebnis führten, keine Niederlagen, sondern wertvolle Entdeckungen darüber, was nicht funktionierte. Er sagte einmal: «Ich habe nicht versagt. Ich habe nur 10'000 Wege gefunden, wie es nicht funktioniert.»

Haben Sie schon einmal einen Fehler begangen und gedacht: Das tut echt weh, das hätte ich mir sparen können? Natürlich, wer nicht? Doch stellen Sie sich vor, dieser Schmerz ist nicht nur der Preis, sondern der Funke, der Ihr nächstes Level entzündet. Edison hätte ohne seine tausend Fehlversuche nie das Licht entzündet, das die Welt erleuchtet.

Die Gesellschaft hat oft den Blickwinkel, dass Fehler negativ sind. Wir fokussieren auf das, was nicht geklappt hat, statt darauf, was wir gelernt haben. Lassen Sie uns das ändern. Egal, ob Sie nun vom Erfolg im Job oder Ihres Unternehmens träumen oder privat Ihr Drehbuch des Glücks schreiben - es ist an der Zeit, die Angst vor Fehlern abzustreifen. Geben Sie sich (und besonders Ihren Kindern!) ein wöchentliches High Five für Ihre Fehler und die wertvollen Erkenntnisse, die Sie daraus mitgenommen haben.

## IMPRESSUM

## RIEHENER ZEITUNG

Verlag:  
Rieher Zeitung AG, Greifengasse 11, 4058 Basel  
Telefon 061 645 1000  
E-Mail redaktion@riehener-zeitung.ch  
inserate@riehener-zeitung.ch

Internet www.riehener-zeitung.ch

Instagram @riehenerzeitung

Redaktion:  
Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen  
Michèle Faller (mf, Chefredaktorin) Tel. 061 645 10 07  
Nathalie Reichel (nre), Rolf Spriessler (rs)

## Freie Mitarbeiter:

Boris Burkhardt (bob), Sophie Chaillot (sc),  
Manuela Humbel (mhu), Philippe Jaquet (Fotos),  
Véronique Jaquet (Fotos), Matthias Kempf (mk),  
Stefan Leimer (sl), Sara Wild (swi),  
Regine Ounas-Kräusel (ouk), Ralph Schindel (rsc),  
Fabian Schwarzenbach (sch), Nadia Tamm (nt).

## Inserate/Administration:

Thorsten Krüger (Leitung), Martina Basler,  
Eva Soltész, Telefon 061 645 1000

## Abonnementspreise:

Fr. 85.- jährlich (Einzelverkaufspreis Fr. 2.-)  
Abo-Bestellung über Telefon 061 264 64 64

Erscheint wöchentlich im Abonnement.  
Auflage: 11'849/4715 (WEMF-beglaubigt 2023)  
Redaktions- und Anzeigenschluss: Dienstag, 17 Uhr.  
Wiedergabe von Artikeln und Bildern, auch auszugsweise oder in Ausschnitten, nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion.

reinhardt

Die Rieher Zeitung ist ein Unternehmen des Friedrich Reinhardt Verlags.

WEIL AM RHEIN Oberbürgermeister Wolfgang Dietz lud vor seinem Rücktritt noch einmal zum Neujahrsempfang

## Weniger Misstrauen, mehr Mut zu Veränderung



Wolfgang Dietz voll im Element. Die Markgräfler Trachtengruppe überbringt ihr Grusswort mitsamt Butterbrezeln.



Foto links: Mirko Bähr, Foto rechts: Michèle Faller

Der Saal im Weiler Rathaus ist voll, die Stimmung feierlich. Als zuletzt Oberbürgermeister Wolfgang Dietz und seine Gattin Platz genommen haben, hebt der Dirigent seinen Taktstock und die Orchestergesellschaft Weil am Rhein stimmt gemeinsam mit der Bonds Big Band «Das Dschungelbuch» an. Das herrliche und virtuos interpretierte Medley aus Melodien des berühmten Trickfilms bildete den Auftakt des Neujahrsempfangs der Stadt Weil am Rhein vom vergangenen Freitag.

«Nüt blybt wie's isch», beginnt der Oberbürgermeister seine Rede. Und das betrifft auch ihn selber: Nach 24 Jahren wird Wolfgang Dietz Ende Mai sein Amt niederlegen und sich in den Ruhestand verabschieden. Es war also der letzte Neujahrsempfang unter ihm als Oberbürgermeister - Grund genug, den besonderen gesellschaftlichen Anlass mit rund 400 geladenen Vertreterinnen und Vertretern von Politik, Wirtschaft, Kultur, Sport und des ge-

sellschaftlichen Lebens sowie mit 100 Interessierten aus der Bürgerschaft zu besuchen. Und zu hören, was der langjährige Oberbürgermeister der Nachbarstadt und Carte-blanche-Kolumnist für die RZ seinen Zuhörerinnen und Zuhörern auf den Weg gab.

## Prominente Gäste

Nach der formellen Begrüssung aller politischen Würdenträgerinnen und Würdenträger - darunter auch Jean-Marc Deichtmann, Bürgermeister des französischen Huningue, Lörrachs Oberbürgermeister Jörg Lutz, Landrätin Marion Dammann und Bundestagsabgeordnete Diana Stöcker - stellte Dietz kurz klar, es lägen keine politischen Gründe vor, dass niemand aus der Schweiz anwesend sei. Offenbar brauchte die Post über einen Monat, um die Einladungen zuzustellen. «Selbst zu Zeiten des Grossherzogs war das besser!» Womit Dietz bereits mitten im Thema war, wobei

das «Nüt blybt wie's isch» durchaus öfter positiv gemünzt war.

Zu Beginn seiner brillanten Neujahrsansprache bezog sich Dietz auf die Welt, die aus den Fugen geraten scheint. «Besinnt Euch! Kommt zur Vernunft!» Das wolle er angesichts der Kriege im Osten Europas und im Nahen Osten in die Welt hinausrufen. Friedliches Zusammenleben habe mit gegenseitigem Respekt und praktizierter Toleranz zu tun, wie bei einer guten Nachbarschaft. Dietz lobte die Bereicherung der Nachbarschaft, wie sie in einer Grenzstadt gelebt wird, und stellte fest: «Wir können der Welt täglich ein Beispiel geben.»

Nebst vielen lobenden Worten sparte Dietz nicht mit Kritik an der EU, am Bund und am Land, die den Gemeinden immer mehr Aufgaben aufbürdeten, was die Bürokratie begünstige sowie die Erwartungshaltung, «der Staat könne alles Ungemach abwenden». So war denn auch der

Aufwurf zu mehr Eigenverantwortung statt einer Misstrauens- und Absicherungsmentalität eine wichtige Botschaft des Oberbürgermeisters. Dazu gehörten Mut zur Entscheidung und die Bereitschaft zur Veränderung. Die Aufforderung, vom Wahlrecht Gebrauch zu machen, leitete über zum Rückblick und ausführlichen Dank an alle Wegbegleiter, wenn der Redner auch später noch augenzwinkernd bemerken sollte, es sei ihm beinahe schon zu viel des Abschieds; schliesslich müsse er noch ein paar Monate arbeiten. Seine Neujahrsrede schloss er jedenfalls mit den Worten: «Es waren im Rückblick beruflich und menschlich goldene Jahre.»

Musik, Ehrungen von ehrenamtlich Engagierten und das charmante alemannische Grusswort der Markgräfler Trachtengruppe beschlossen den offiziellen Teil, worauf ein ausgiebiger Apéro im Foyer zum Austausch lud. *Michèle Faller*

RENDEZ-VOUS MIT ... Peter Sigel, der in seiner eigenen Wohnung eine Galerie führt

## «Mir ist der soziale Aspekt der Kunst wichtig»

«Ich erzähle Ihnen am besten, was ich in meinem Leben nicht gemacht habe, dann sind wir schneller fertig», schmunzelt Peter Sigel, während er ein Glas Wasser auf den Tisch stellt. Seine Aussage hat etwas. Der 71-jährige hat aus seinem Leben so einiges zu erzählen - beruflich wie privat.

Mit seinem Umzug von Breitenbach nach Riehen vor rund zwei Jahren schloss sich im Leben des gebürtigen Baslers ein Kreis. Denn als Teenager absolvierte er hier an der Oberdorfstrasse, wo er nun wohnt, eine Lehre als Schriftenmaler. Als er Jahrzehnte später, in Erinnerung an die vergangenen Jahre mit etwas Wehmut im Bauch, durch die Oberdorfstrasse spazierte, entdeckte er ein Wohnungsinserat, bewarb sich - und erhielt die Wohnung. «Als ich per SMS die Zusage erhielt, war ich gerade im Tinguely-Museum und bestellte im Anblick dieser Nachricht direkt noch ein Glas Wein bei der Serviertochter», erinnert sich Sigel, der damals eine generelle Lebensveränderung anstrebte, nicht aber nach etwas Konkretem auf der Suche war. «Wissen Sie, wer nicht sucht, der findet.»

## Als Musiker um die Welt

Zu Peter Sigels Lebensmottos gehört auch eine weitere von ihm abgeänderte Redewendung: «Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans halt ein wenig später.» Das Sprichwort bezieht er vor allem auf sich und die Musik, mit der er zwar als Sohn einer musikalischen Familie aufwuchs, jedoch in jungen Jahren nicht viel Interesse zeigte. Später brachte sich Sigel selber Schlagzeug, Gitarre, Gesang und die Bluesharp bei und reiste als Hobbymusiker um die halbe Welt.

Seine grosse Leidenschaft gilt jedoch der Kunst. Wo auch immer man in der Wohnung hinschaut, überall stehen oder hängen selbstgeschaffene Kunstwerke - und jedes einzelne erzählt eine Geschichte aus Peter Sigels Leben: Die perforierte Bestrahlungs-



Peter Sigel vor seinem Umzug von Breitenbach nach Riehen - das Polyester-schaf ist inzwischen bemalt und steht im Kunst Reich Riehen. Foto: zVg

maske mit dem Namen «Not just a pretty face» stammt aus der Zeit der Krebstherapie vor einigen Jahren, der kunterbunt bemalte Stuhl ist ein Originalstück aus dem ehemaligen Mobiliar des Theaters Fauteuil, das Sigel bis heute gern besucht, und der Couchtisch, der zugleich als Schachbrett dient, erinnert an seine Kindheit, als er seinem Vater das Schachspielen beibrachte. Die Schachfiguren sind aus Speckstein. «Die herzustellen, ist wie Meditieren», schwärmt der Kunstliebhaber.

Doch Peter Sigel macht nicht nur für sich selber Kunst, er teilt sie auch gern mit anderen. In einem der Zimmer seiner Wohnung befindet sich nämlich eine Kunstgalerie, das sogenannte Kunst Reich Riehen, zu dem er sogar selber einen Katalog erstellt hat und regelmässig Familie, Freunde und Bekannte zur Besichtigung und zum gemeinsamen Austausch einlädt.

«Mir ist der soziale Aspekt der Kunst sehr wichtig», erklärt Sigel. Doch auch ohne Einladung ist ein Besuch möglich, allerdings ist eine vorgängige Anmeldung unter 079 232 51 59 oder sigel.peter@bluewin.ch notwendig. Und wenn der Galerist gerade keinen Besuch empfängt, verbringt er auch selber gerne Zeit in seinem Kunstreich, um zu entspannen und sich zu inspirieren.

Der Wahlriehener hatte es in seinem Leben besonders aus gesundheitlichen Gründen nicht immer einfach. Doch seine Kraft und Lebensfreude hat er dadurch nicht verloren - vielleicht auch dank der Kunst: «Kunst ist, einmal mehr aufzustehen als man umgeworfen wurde», nennt er ein bekanntes Sprichwort von Winston Churchill, auch dieses vom Sinn her leicht abgeändert. «Von der Kunst schöpfe ich Kraft», ergänzt Sigel. Seine Positivität ist beeindruckend.

Selbst die Tatsache, dass er, als beruflich Selbstständiger, wie er sagt, «Existenzängste hatte und auch schon Weihnachten mit zwei Franken dreissig auf dem Konto und unbezahlten Rechnungen verbringen musste», schildert er mit einer unglaublichen Gelassenheit. «Das habe ich alles überlebt. Vielleicht muss man zuerst sterben, bevor man leben kann.»

## Ausgewandert mit 23

Gelebt hat Peter Sigel längst nicht nur in der Schweiz. Als er gerade einmal 23 Jahre alt war, wanderte er allein nach Australien aus - mit 800 Franken als Startkapital in der Tasche. «Ich wollte die Welt entdecken», erinnert er sich heute an seine damaligen Gedanken. Australien habe ihn schon immer fasziniert. Auf dem fünften Kontinent arbeitete er dreieinhalb Jahre als alles Mögliche: Fotomodell, Maler, Display-Artist, Lackierer, Neonröhren-Glasbläser, Metallbearbeiter, Tankwart und Musiker. In letzterer Funktion reiste er später auch durch Teile Europas und auf die Seychellen. Doch Sigels Wunsch, sein eigenes Geschäft zu eröffnen, der sich im Ausland nicht erfüllen liess, führte ihn wieder zurück in die Heimat. Hier übernahm er dann übrigens auch für Riehen Aufträge und erstellte Beschriftungen für Institutionen wie die Fondation Beyeler, den Kunst Raum Riehen oder die Gemeindebibliothek.

Über sein Leben, seine Erinnerungen und Leidenschaften erzählt Peter Sigel gern und ausführlich, ohne je angeberisch zu wirken. Seine Erlebnisse hält er ausserdem schriftlich als Biografie fest - das Manuskript umfasst mittlerweile um die 2500 Seiten und ist noch lange nicht fertig. Aber ob ein solcher Umfang überhaupt leserfreundlich ist? Diese Frage erübrigt sich, eine Veröffentlichung sei nämlich nicht geplant, verrät Peter Sigel: «Ich machs nur, um mich mit meinem Leben auseinanderzusetzen. Das ist wie eine Therapie für mich.»

Nathalie Reichel



### Bücher Top 10 Belletristik

- minu**  
Es kommt schon gut  
Kolumnen | Friedrich Reinhardt Verlag
- Bernhard Schlink**  
Das späte Leben  
Roman | Diogenes Verlag
- Vo dr Rhygass bis zum Spaledoor – s FCB Wimmelbuech**  
Fanbuch | Verlag Muttentzerkurve Basel
- Helen Liebendörfer**  
Die Abenteuer des Samuel Braun.  
Als Schiffsarzt nach Afrika  
Historischer Roman | F. Reinhardt Verlag
- Martin Suter**  
Melody  
Roman | Diogenes Verlag
- Charles Lewinsky**  
Rauch und Schall  
Roman | Diogenes Verlag
- Zeruya Shalev**  
Nicht ich  
Roman | Diogenes Verlag
- Sebastian Fitzek**  
Die Einladung  
Psychothriller | Droemer Verlag
- Anne Gold**  
Der Preis eines Lebens  
Kriminalroman | F. Reinhardt Verlag
- Michael Hjorth, Hans Rosenfeldt**  
Die Schuld, die man trägt –  
Ein Fall für Sebastian Bergman  
Kriminalroman | Wunderlich Verlag

### Bücher Top 10 Sachbuch

- Tanja Grandits**  
Einfach Tanja –  
Gemüseküche zum  
Teilen und Geniessen  
Kochbuch | AT Verlag
- Jürg Meier**  
IM BEBBI SI BÏBLE – S Nöie  
Teschdamänt uf Baaseldütsch  
Basiliensia | Jumeba Verlag
- Sabine Hossenfelder**  
Mehr als nur Atome –  
Was die Physik über die Welt  
und das Leben verrät  
Wissenschaft | Siedler Verlag
- Bernhard Heusler**  
Ein Team gewinnt immer  
Mein Leadership-ABC  
Management | NZZ Libro
- Axel Hacke**  
Über die Heiterkeit in  
schwierigen Zeiten ...  
Lebensfragen | DuMont Verlag
- Essen gehn! Basel**  
2023/24  
Gastroführer | Verlag René Grüninger
- Carel van Schaik, Kai Michel**  
Mensch sein – Von der  
Evolution für die Zukunft lernen  
Anthropologie | Rowohlt Verlag
- Florian Illies**  
Zauber der Stille  
Kulturgeschichte | Fischer Verlag
- Daniel Schreiber**  
Die Zeit der Verluste  
Essay | Hanser Verlag
- Lorraine Daston**  
Regeln – Eine kurze Geschichte  
Kulturgeschichte | Suhrkamp Verlag

Für Bestellungen sind wir auch telefonisch, per E-Mail oder über unseren Webshop für Sie da.

Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel  
T 061 206 99 99  
info@biderundtanner.ch  
www.biderundtanner.ch



## Bider&Tanner

Ihr Kulturhaus in Basel

## Ihre Zeitung im Internet: www.riehener-zeitung.ch

## Möchten Sie die Riehener Zeitung jeden Freitag in Ihrem Briefkasten?

**Jahresabo  
für Fr. 85.–  
(übrige Schweiz  
für Fr. 89.–)  
bestellen**



Ich abonniere die Riehener Zeitung

Name/Vorname: \_\_\_\_\_  
Strasse/Hausnr.: \_\_\_\_\_  
PLZ/Ort: \_\_\_\_\_  
Unterschrift: \_\_\_\_\_

Friedrich Reinhardt AG  
Abo-Service, Postfach 1427, 4001 Basel  
Telefon 061 264 64 64 | media@reinhardt.ch | www.reinhardt.ch

Landgasthof Riehen  
Hotel Restaurant

### VERANSTALTUNGS-HIGHLIGHTS



#### „Der Tag der Gefühle“

Mittwoch, 14. Februar 2024

Verbringen Sie einen unvergesslichen Abend mit Ihrem Liebblingmensch im Herzen des grossen grünen Dorfes.

#### „Ostern im Landgasthof Riehen“

Geniessen Sie bei uns das 3-Gang Ostermenü, an einem der Osterfeiertage.

#### „Einfach mal Danke sagen“ – Muttertag im Landgasthof

Sonntag, 12. Mai 2024

Wie wäre es mit einem von Herzen zusammengestellten 3-Gang-Menü als Überraschung?

Für Ihre Feier haben wir bestimmt den richtigen Raum zur Verfügung.  
Gerne stellen wir Ihnen ein Angebot zusammen - wir freuen uns, von Ihnen zu hören!

Baselstrasse 38, 4125 Riehen | +41 61 645 50 70 | info@landgasthof-riehen.ch | www.landgasthof-riehen.ch

## Hermann Spring

23. Februar 1928 – 23. Dezember 2023

## Herzlichen Dank

Die grosse Anteilnahme, die wir an der Gedenkfeier von unserem Vater erfahren durften, hat unsere Herzen berührt und uns überwältigt.

Ein ganz besonderer Dank gehört dem Alters- und Pflegeheim Wendelin. Wir danken insbesondere Ihnen, dem Personal vom dritten Stock für die sehr liebevolle Betreuung und Pflege, welche Sie unserem Vater Hermann in all den vielen Jahren geschenkt haben.

Ein herzlicher Dank geht an Herrn Pfarrer Lukas Wenk für die verständnisvolle, einfühlsame Trauerbegleitung und die würdevolle Beisetzungs- und Gedenkfeier.

Vielen Dank auch für die sehr schöne Orgelmusik von Frau Francis Matile.

Wir sind dankbar für die vielen Worte gesprochen oder geschrieben- für die liebevollen Umarmungen, einen Händedruck, wenn Worte fehlten, für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft.

Riehen, im Januar 2024

Die Trauerfamilie

*Man sieht die Sonne untergehen und erschrickt doch,  
wenn es plötzlich dunkel ist.*  
Kafka

Wir sind dankbar für die Liebe, die du deiner Familie geschenkt hast und nehmen traurig Abschied von unserem geliebten Ehemann, Vater, Grossvater, Bruder und Schwager.

## Walo Bechtel-Inauen

9. JULI 1945 – 10. JANUAR 2024

Er ist im Kreise seiner Liebsten friedlich eingeschlafen.  
Wir vermissen dich sehr.

Irène Bechtel-Inauen  
Sibylle Bechtel  
Nina Bechtel und Johannes Regenass mit Levi und Jonah  
Sabine Bechtel und Dan Matter mit Hervé  
Toby Bechtel und Verena Stieger mit Familie  
Stefan und Anna Bechtel mit Familie  
Christine Bechtel mit Familie  
Maria und Felix Baumann-Inauen mit Familie

Die Abschiedsfeier findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Traueradresse: Irène Bechtel-Inauen, Albert Oeri Strasse 6, 4125 Riehen

## Kirchzettel

vom 20. bis 26. Januar 2024

**Evang.-ref. Kirchgemeinde Riehen-Bettingen**  
Weitere Infos siehe unter [www.riehen-bettingen.ch](http://www.riehen-bettingen.ch)  
Kollekte zugunsten: Stiftung Beinwil

Dorfkirche	
So 10.00	Gesamtgemeindlicher ökum. Gottesdienst in der Kornfeldkirche
19.00	Ökumenischer und Allianz Jugendgottesdienst in der Kornfeldkirche
Mo 6.00	Morgengebet, Pfarrkapelle
Di 10.00	Bibelcafé in der Eulerstube, Pfarrerin Martina Holder
12.00	Friedensgebet, Pfarrkapelle
15.00	Bibelcafé 2 in der Eulerstube, Pfarrerin Martina Holder
Do 12.00	Mittagsclub Meierhof, Meierhof
Fr 6.00	Morgengebet, Dorfkirche

Kirche Bettingen	
So 10.00	Gesamtgemeindlicher ökum. Gottesdienst in der Kornfeldkirche
17.00	Konzert MGO Riehen, Jahreskonzert
19.00	Ökumenischer und Allianz Jugendgottesdienst in der Kornfeldkirche
Mo 18.30	Singfrauen
Di 14.00	Jungschlar Bettingen-Chrischona
18.00	Coyotes Bettingen (Unihockey) U9, Turnhalle Primarschule Bettingen
Mi 12.00	Senioren-Mittagstisch im Baslerhof Bettingen
Do 12.15	Familien-Mittagstisch
19.00	Teenieclub Bettingen-Chrischona
Fr 8.30	Spielgruppe Chäfereggli
18.00	Coyotes Bettingen (Unihockey), Turnhalle Primarschule Bettingen

Kornfeldkirche	
So 10.00	Gesamtgemeindlicher ökum. Gottesdienst mit Abendmahl, mit Pfarrer Andreas Klaiber und Gemeindeführerin Dorothee Becker und dem St. Franziskuschor mit anschliessendem Apéro, ökum. Kindertrüff für alle
19.00	Ökumenischer Jugendgottesdienst, Pfarrer Silas Deutscher, anschl. Imbiss und Getränke, gemütliches Beisammensein
Mo 9.30	Müttergebet
12.00	Generationenmittagstisch im Café Kornfeld, Anmeldung bei Katrin El Said, Tel. 076 596 08 02
18.00	Jigitas: Tanzgruppe für Mädchen ab 8 Jahre
Mi 19.30	Kornfeldforum, Thema: Aufbewahren und Wegwerfen
Di 14.30	Café Kornfeld
15.00	Spielnachmittag für Familien, Waffeln und Geschichten (15.30/16.15)
Do 12.00	Mittagsclub Kornfeld
Fr 17.00	Mike Müllerbauer Kinderkonzert (Ticketvorverkauf im Steppenblütenladen oder Café Kornfeld: Fr. 7.- oder an der Abendkasse: Fr. 10.-)

Andreashaus	
Mi 14.30	Ökumenischer Senioren-Nachmittag mit Impuls, Musik und Bildvortrag über die Tier- und Pflanzenwelt auf dem Friedhof Hörnli
19.30	AHA-THEATER
Do 8.00	Börsen-Café
8.30	Kleiderbörse
18.00	Nachessen für alle
19.15	Impuls am Abend, Pfarrer Andreas Klaiber

Kommunität Diakonissenhaus Riehen Schützengasse 51, Telefon 061 645 45 45 <a href="http://www.diakonissen-riehen.ch">www.diakonissen-riehen.ch</a>	
So 9.30	Gottesdienst, Sr. Brigitte Arnold, Pfrn.
Fr 17.00	Vesper-Gebet zum Arbeitswochenschluss

Freie Evangelische Gemeinde Riehen Begegnungszentrum Erlensträsschen 47, <a href="http://www.feg-riehen.ch">www.feg-riehen.ch</a>	
Sa 15.00	Vortrag «Mit dem Wohnmobil durch den Balkan nach Griechenland» - 60plusminus
So 10.00	Gottesdienst (Predigt Dave Brander) mit Livestream
Di 6.30	Stand uf Gebet
9.30	Café Binggis
18.00	Gemeinschaftsabend
Mi 14.30	Wulle-Club
19.30	Gebet für Israel
Do 12.00	Mittagstisch 50+
Fr 17.00	Heilungsgebet

Röm.-Kath. Kirche St. Franziskus Äussere Baselstrasse 168, Tel. 061 641 52 22 <a href="mailto:info@stfranziskus-riehen.ch">info@stfranziskus-riehen.ch</a> <a href="http://www.stfranziskus-riehen.ch">www.stfranziskus-riehen.ch</a> Dorothee Becker, Gemeindeführung Das Sekretariat ist geöffnet: Montag bis Freitag 8.30 bis 11.30 Uhr, Dienstag und Donnerstag 14 bis 16 Uhr Die Gottesdienste am Sonntag können über einen Audiostream entweder am Telefon oder über das Internet live mitgehört werden: 061 533 75 40 oder <a href="https://www.stfranziskus-riehen.ch">https://www.stfranziskus-riehen.ch</a>	
Sa 17.30	Kommunionfeier, D. Becker
So 10.00	Ökum. Gottesdienst in der Kornfeldkirche, A. Klaiber/D. Becker
10.30	Kein Gottesdienst in der Kirche St. Franziskus
Mo 15.00	Rosenkranzgebet
Di 12.00	Mittagstisch für alle, Anmeldung bis Montag, 11 Uhr bei: Danijela Pandza, Tel. 061 641 61 75
Mi 14.30	Ökum. Seniorennachmittag im Andreashaus
17.00	Anbetung
Do 9.30	Eucharistiefeier mit anschliessendem Kaffee im Pfarreheim

Neuapostolische Kirche Riehen	
Mi 20.00	Gottesdienst
So 9.30	Gottesdienst

Weitere Infos unter: [www.riehen.nak.ch](http://www.riehen.nak.ch)

## MUSEUMSNACHT Vielfältiges Angebot im MUKS

# Selbstaustdruck im Fokus



Verschiedene Darbietungen im MUKS laden an der heutigen Museumsnacht zur Auseinandersetzung mit der Identität ein. Foto: Gaspard Weissheimer

rz. Im Zusammenhang mit der aktuellen Sonderausstellung «Immer ich?! Eine etwas andere Reise zu Dir» beschäftigt sich das Riehener Museum Kultur & Spiel an der heutigen Museumsnacht von 18 bis 2 Uhr mit der expressiven Seite der Identität. Umgesetzt wird dies auf spielerische Weise und mit einem vielseitigen Programm. Ob beim Selfie knipsen in der Fotobox, beim Herstellen von persönlichen Accessoires im Kreativ-Atelier oder beim Ausdruck mit Stimme und Gebärden in diversen Workshops: Heute Abend sind die Besucherinnen und Besucher eingeladen, mit allen Sinnen sowie Kopf und Herz mit den verschiedensten Formen des Ausdrucks und der (Selbst-)Darstellung zu spielen.

Ein spezieller Gast ist der Fachbereich Modedesign der Hochschule für Gestaltung und Kunst Basel FHNW. Mit Fragen der Identität setzt sich nämlich auch der Student Sagil Ilyas Md. Amin in seiner Abschlussarbeit auseinander. Wie malaysische und schweizerische Wurzeln seine Identität prägen und wie Mode als Kulturpraxis verstanden werden kann, zeigt er dreimal in einer rund halbstündigen Mode-Performance.

Nicht nur Selbstaustdruck, sondern auch Gespräch und Gemeinschaft möchte das MUKS-Team an der Museumsnacht ermöglichen. So sendet etwa das Web-Radio «Radiohr» am Anfang der Nacht vom MUKS an die Hochschule für Gestaltung anlässlich

dessen Open House. Co-moderiert wird die Sendung durch einige Mitglieder der Museumsbande, eine Truppe von Kindern zwischen neun und zwölf Jahren, die bei der Vorbereitung der Museumsnacht mitgearbeitet, die Radiostation eingerichtet und für die Live-Übertragung getestet hat.

Möglichkeiten für Gespräch und Dialog gibt es auch an der langen Tafel, zu der das MUKS mit einem eigenen Catering einlädt. Und da auch das gemeinsame Kochen eine Möglichkeit zum Austausch bietet, öffnet das Museum heute bereits um 11 Uhr seine Türen für eine grosse Schnippelparty. Dort entstehen in fröhlicher Atmosphäre aus teils gerettetem Gemüse feine Suppen und Eintöpfe für die lange Tafel. An der Nacht selbst laden unter anderem Fun Facts über Identitätsfragen und ein nicht ganz ernst gemeinter Persönlichkeitstest-Parcours durchs Museum zum Nachdenken und Diskutieren ein. Zum Klang des Abends treffen sich alle zum expressiven Abtanzen in der Disco zu den Klängen der Basler DJ Elvira.

Übrigens tauchen vielleicht einige seltsame Figuren an der Museumsnacht auf. Denn auch für das MUKS-Team gilt der Dresscode «Express Yourself». Das kann von «ganz normal» bis zu Wunschidentitäten alles umfassen – und gleich Anlass bieten für die Frage: «Weshalb zeigst du dich heute so und nicht anders?» Das Organisationsteam ist gespannt!

## KORNFELDKIRCHE Mike Müllerbauer gibt Kinderkonzert

# Lustige und ernste Songs zum Mitmachen

rz. In einer Woche, das heisst am Freitag, 26. Januar, findet in der Kornfeldkirche um 17 Uhr ein fröhliches Kinderkonzert statt. Wer beim Stichwort Konzert vor allem ans Zuhören und Zuschauen denkt, der kennt Mike Müllerbauer noch nicht. Denn beim sympathischen 46-Jährigen lautet die Devise: mitmachen statt nur dabei sein. Mit seiner humorvollen Art, den groovigen Songs und kinderleichten Mitmach-Choreografien begeistert der leidenschaftliche Kinderliedermacher Jung und Alt, Klein und Gross.

In seinem aktuellen Programm «Jeder ist willkommen!» hat der Musiker viele eingängige Songs seiner neuen CD «Das alles bist du!» im Gepäck. Aber auch seine beliebtesten Lieder, die aus vielen Kinderzimmern, Kirchen, Schulen und Kindergärten nicht mehr wegzudenken sind, werden abgefeiert. Doch Spass ist nicht das Einzige, was Mike Müllerbauer kann. Neben viel guter Laune packt er

durchaus auch ernste Themen an: Wie man damit umgeht, wenn man denkt, man sei nicht so cool und wichtig wie andere, oder was einem helfen kann, wenn es mal nicht so gut läuft. Auch der Glaube hat neben Humor und Partystimmung Platz in Mikes Texten: So ermutigt er in seinen Songs, auf Gott zu vertrauen und singt vom Glück, dass dieser uns im Alltag begleitet.

Begleitet wird der Künstler von Andreas Doncic (Gesang, Keyboard, Saxofon). Dass die Chemie zwischen den beiden stimmt und sie selbst eine Menge Spass haben, spürt man sofort. Mit eingängigen Melodien, knackigen Rhythmen und witzigen Texten wirkt ihre Lebensfreude immer wieder ansteckend.

Freitag, 26. Januar, 17 Uhr, Kornfeldkirche: Konzert Mike Müllerbauer. Vorverkauf: Steppenblütenladen oder Café Kornfeld (Montag 12–14 Uhr, Dienstag 14.30–17.30 Uhr) für Fr. 7.–. Nachmittagskasse ab 16.30 Uhr: Fr. 10.–.



Mike Müllerbauer tritt am 26. Januar in Riehen auf. Foto: zVg

## KÜNSTLERHAUS CLAIRE OCHSNER Beleuchtete Märchenwelt an der Museumsnacht

# Bunter nächtlicher Kunstgenuss

Zur Ausstellung «Leuchtende Farben» im Künstlerhaus von Claire Ochsner in Riehen werden in der Museumsnacht die Skulpturen im Garten beleuchtet. Die Farben werden noch intensiver und in der Dunkelheit der Nacht entsteht eine märchenhafte Atmosphäre. Das Team des Künstlerhauses lädt Sie herzlich ein, das Künstlerhaus während der Museumsnacht zu besuchen und bietet spontan mehrere Kurzführungen an.

Das Thema der Ausstellung, die leuchtenden Farben, springen sofort ins Auge. Farben strahlen und wirken auch averbal. Sie gehen direkt «ins Herz», können gute Laune auslösen und verbreiten Glück und Lebensfreude. Es erwartet Sie viel farbenfrohe Kunst, Glühwein und auch warme Suppe wird nicht fehlen.

Das Künstlerhaus ist während der Museumsnacht von 18 Uhr bis Mitternacht geöffnet. Die Ausstellung dauert noch bis Donnerstag, 19. Mai.

Team Künstlerhaus Riehen



Ein Blick in den winterlichen Garten des Künstlerhauses in Riehen, der an der Museumsnacht in speziellem Licht erstrahlen wird. Foto: Michèle Fallier

## KALENDARIUM RIEHEN/BETTINGEN

### FREITAG, 19. JANUAR

**Lirum Larum – Geschichtezeit**  
Geschichten für die Kleinsten. Gemeindebibliothek Dorf, Baselstrasse 12, Riehen. 9.30–10 Uhr. Eintritt frei.

**Mutter-Kind-Turnen in Bettingen**  
Vielseitige Erlebnissektionen für Kinder ab 2,5 Jahren mit Begleitperson. Leitung: Petra Stadelmann. Turnhalle, Hauptstrasse 107, Bettingen. 9.45–10.30 Uhr.

**Kinderturnen in Bettingen**  
Abwechslungsreiche Turnstunden für Kinder ab dem ersten Kindergartenjahr unter dem Motto «Lachen, Lernen, Leisten». Leiterteam: Petra und Valentin Stadelmann. Turnhalle, Hauptstrasse 107, Bettingen. 16–17 Uhr.

### SAMSTAG, 20. JANUAR

**Gratis Yoga-Schnupperstunde**  
Elemente aus Yoga, Qi Gong und funktionalem Training. Pilates Atelier, Baselstrasse 57, Riehen. 10.30–11.30 Uhr. Eintritt frei.

**Midnight Sports**  
Bewegung, Spiel und Spass für Jugendliche ab der Oberstufe bis 17 Jahre. Sporthalle Niederholz, Niederholzstrasse 95, Riehen. 20–23 Uhr. Eintritt frei.

### SONNTAG, 21. JANUAR

**Familientreff Bettingen: Judo**  
Unter fachkundiger Anleitung lernen Primarschulkinder die Grundprinzipien des Judo. Mitbringen: Wasserflasche, T-Shirt, Hausschuhe. Anmeldung via [www.familientreffbettingen.ch](http://www.familientreffbettingen.ch) erforderlich. Turnhalle Bettingen, Hauptstrasse 107. 14–15.30 Uhr. Eintritt Fr. 15.–, Mitglieder Fr. 10.–.

**Open Sunday**  
Spiel, Spass und Bewegung für alle Kinder mit und ohne Behinderung im Alter von sechs bis zwölf Jahren. Turnhallen Wasserstelzen, Wasserstelzenweg 15, Riehen.

### Reklameteil

#### Trauerreden – Trauerfeiern

für einen würdigen Abschied persönlich, individuell, weltlich  
Jörg Bertsch, freier Trauerredner  
Telefon 061 461 81 20  
[www.der-trauerredner.ch](http://www.der-trauerredner.ch)

14–17 Uhr. Mitnehmen: Turnsachen und Telefonnummer der Eltern. Teilnahme kostenlos.

**Lesung: «Dein eigenes Buch schreiben»**  
Schreibende der Edition Unik lassen sich über die Schulter schauen und lesen aus ihren Büchern. Haus der Vereine (Kellertheater), Baselstrasse 43, Riehen. 16–18 Uhr. Eintritt frei, Kollekte.

**Jahreskonzert des Zupforchesters**  
Musikalische Reise durch Italien, Griechenland, Deutschland und Mexiko bis ins Weltall. Kirche Bettingen, Brohegasse 3. 17 Uhr. Eintritt frei, Kollekte.

**«Ich such' im Schnee vergebens ...»**  
Schubert-Konzertprojekt mit Niklaus Rüegg, Michael Jeup und Christoph Rüegg. Rezitation: Manuela Visscher und Kurt Wegmüller. Musikschule, Rössligasse 51, Riehen. 17–18.15 Uhr. Eintritt frei, Kollekte.

### MITTWOCH, 24. JANUAR

**Mutter-Kind-Turnen in Bettingen**  
Siehe Freitagseintrag. 8.30–9.20 Uhr.

**Ökumenischer Seniorennachmittag**  
Mit Impuls von Pfarrer Andreas Kläiber und Gemeindeleiterin Dorothee Becker und mit Fotovortrag «Tiere und Pflanzen auf dem Friedhof Hörnli» von Stefan Leimer. Musikalisch umrahmt von einem Schweizerörgeli-Quartett, dazu Kaffee und Kuchen. Andreashaus, Keltenweg 41, Riehen. 14.30 Uhr.

### DONNERSTAG, 25. JANUAR

**Infoanlass für pflegende Angehörige**  
Themen: Anstellung und Entlohnung für pflegende Familienangehörige. Organisiert von der Gemeinde Riehen. Anmeldung bis 22. Januar via 061 646 82 23 oder [mirjam.henzi@riehen.ch](mailto:miriam.henzi@riehen.ch). Alterssiedlung Drei Brunnen, Oberdorfstrasse 21, Riehen. 14.30–16 Uhr. Eintritt frei.

**Speedbadminton in Bettingen**  
Für Kinder und Jugendliche ab der zweiten Primarschulklasse. Leitung: Valentin Stadelmann. Turnhalle, Hauptstrasse 107, Bettingen. 18–20 Uhr.

**Spielabend im Landi**  
Spiel, Spass und fröhliches Beisammensein für Erwachsene. Mit Verpflegungsmöglichkeit. Freizeitzentrum Landauer, Blutrainweg 12, Riehen. 19–22 Uhr.

## AUSSTELLUNGEN

### MUKS – MUSEUM KULTUR & SPIEL RIEHEN, BASELSTRASSE 34

**Dauerausstellungen: Spiel. Dorf. Wettstein.**  
Sonderausstellung: «Immer ich?! Eine etwas andere Reise zu Dir». Bis 2. Juni.

**Freitag, 19. Januar, 11–13 Uhr: Grosse Schnippelparty zur Museumsnacht.** Einladung an die lange Tafel zum Verweilen und Essen. Damit die Eintöpfe und Suppen gelingen, braucht es noch Unterstützung. Ab 10 Jahren, Eintritt frei, telefonische Anmeldung während der Öffnungszeiten unter 061 646 81 00 erforderlich.

**Freitag, 19. Januar, 18–2 Uhr: Museumsnacht Basel.** «Express Yourself!» Das Museum wird zum Catwalk – für dich! Ob in der Fotobox, beim Herstellen von Accessoires, beim Ausdruck mit Stimme und Gebärden: Tauch ein in eine Welt von Identitätsfragen mit Modeschau, Film, Fun Facts, Workshops, Spiel und expressivem Abtanzen.

**Mittwoch, 24. Januar, 14–17 Uhr: Die Museumsbande.** Das MUKS hat eine Museumsbande. Was dort gemacht wird, hängt von den Ideen der Teilnehmenden ab – sei es einen Teil einer Ausstellung verändern, eine Veranstaltung planen oder ein Bandentagebuch führen. Sie treffen sich alle zwei Wochen. Für Kinder ab 9 Jahren. Zvieri inbegriffen. Eintritt frei, Einstieg auf Anfrage möglich, Anmeldung erforderlich (telefonisch während der Öffnungszeiten). Öffnungszeiten: Mo, Mi–So, 11–17 Uhr (Dienstag geschlossen). Tel. 061 646 81 00, [www.muks.ch](http://www.muks.ch)

### FONDATION BEYELER BASELSTRASSE 101

**Sonderausstellung: Niko Pirosmani.** Bis 28. Januar.

**Rehbergerweg «24 Stops».** Zwischen der Fondation Beyeler und dem Vitra Campus in Weil am Rhein. [www.24stops.info](http://www.24stops.info)

**Sonntag, 21. Januar, 14–16.30 Uhr: Workshop für Familien «Niko Pirosmani».** AUSVERKAUFT.  
**Mittwoch, 24. Januar, 12.30–13 Uhr: Werkgespräch.** Kurze, aber intensive Auseinandersetzung mit einem ausgewählten Kunstwerk mit Informationen über die Besonderheiten des Werks, den Künstler bzw. die Künstlerin und die entsprechende Epoche. Thema: Niko Pirosmani, «Hausmeister und Koch». Teilnehmerzahl beschränkt,

Tickets online im Vorverkauf oder gleichentags an der Museumskasse erhältlich. Preis: Eintritt + Fr. 7.–, Art Club, YAC, Freunde der Fondation: Museumseintritt.

**Mittwoch, 24. Januar, 14–16.30 Uhr: Workshop für Kinder «Niko Pirosmani».** AUSVERKAUFT.

**Mittwoch, 24. Januar, 18.30–19.30 Uhr: «Art Women».** Annabelle Selldorf, Leiterin von Selldorf Architects in New York, im Gespräch mit Theodora Vischer, Chief Curator der Fondation Beyeler. Veranstaltung im Museumseintritt inbegriffen.

**Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr, Mittwoch bis 20 Uhr. Eintritt: Erwachsene Fr. 25.–, reduzierter Eintritt (IV, Gruppen) Fr. 20.–, Gratisentritt für Museums-PASS-Musees und Art-Club-Mitglieder. Der Kauf eines E-Tickets vorab wird empfohlen. Für Sonderveranstaltungen und Rundgänge Anmeldung erforderlich: Telefon 061 645 97 20 oder E-Mail: [tours@fondationbeyeler.ch](mailto:tours@fondationbeyeler.ch). Weitere Rundgänge, Informationen und Online-Vorverkauf unter [www.fondationbeyeler.ch](http://www.fondationbeyeler.ch)**

### KUNST RAUM RIEHEN BASELSTRASSE 71

**Regionale 24. Touch and Fire.** Ausstellung bis 19. Januar.  
**Öffnungszeiten: Mi–Fr, 13–18 Uhr, Sa/So, 11–18 Uhr. Telefon 061 641 20 29. [www.kunstraumriehen.ch](http://www.kunstraumriehen.ch)**

### GALERIE MOLLWO GARTENGASSE 10

**Künstlerinnen und Künstler der Galerie.** Mit besonderer Hervorhebung von Martin Cleis anlässlich seines 50-jährigen Freischaffens. Ausstellung bis 4. Februar.  
**Öffnungszeiten: Mi–So, 14–18 Uhr. Telefon 061 641 16 78. [www.mollwo.ch](http://www.mollwo.ch)**

### GALERIE LILIAN ANDREE GARTENGASSE 12

**Rudolf Tschudin: Best of. Skulpturen.** Ausstellung bis 21. Januar.  
**Öffnungszeiten: Mi–Fr, 13–18 Uhr, Sa, 11–17 Uhr, So, 13–17 Uhr. Tel. 061 641 09 09. [www.galerie-lilianandree.ch](http://www.galerie-lilianandree.ch)**

### OUTDOOR

**Permanente Skulpturenausstellung im Umkreis der Galerien Mollwo und Lilian Andree.**

### GALERIE HENZE & KETTERER WETTSTEINSTRASSE 4

**Expressiv! Landschaft in der Moderne.** Ausstellung bis 30. März.  
**Öffnungszeiten: Di–Fr, 10–12 und 14–18 Uhr, Sa, 10–16 Uhr. Telefon 061 641 77 77. [www.henze-ketterer.ch](http://www.henze-ketterer.ch)**

### KÜNSTLERHAUS CLAIRE OCHSNER BASELSTRASSE 88

**Claire Ochsner: «Leuchtende Farben».** Ausstellung bis 19. Mai. Führungen auf Anfrage.  
**Öffnungszeiten: Mi–So, 11–18.30 Uhr. Telefon 061 641 10 20. [www.claire-ochsner.ch](http://www.claire-ochsner.ch)**

### GALERIE MARC TRIEBOLD BASELSTRASSE 88, IM GARTENPAVILLON

**Eröffnungsausstellung: My Heroes I.** Ausstellung bis 31. Mai.  
**Öffnungszeiten: Mi–So, 11–18.30 Uhr. [www.galerie-marc-triebold.ch](http://www.galerie-marc-triebold.ch)**

### GALERIE SCHÖNECK BURGSTRASSE 63

**Mami Kanno. Keramik.** Ausstellung bis 20. Januar.  
**Öffnungszeiten: Do–Fr, 11–18, Sa, 11–16 Uhr. [www.schoeneck.ch](http://www.schoeneck.ch)**

### GEISTLICH-DIAKONISCHES ZENTRUM SPITALSTRASSE 20

**«Wo Himmel und Erde sich berühren».** Aquarelle von Ursula Meier. Ausstellung bis 15. März.  
**Öffnungszeiten: Di–Sa, 10–11.30 Uhr und 13.30–17 Uhr oder nach Absprache, Eintritt frei, Informationen über Tel. 061 645 45 45 und [www.diakonissen-riehen.ch](http://www.diakonissen-riehen.ch)**

### GEDENKSTÄTTE FÜR FLÜCHTLINGE INZLINGERSTRASSE 44

**Dauerausstellung: «Zufucht und Abweisung».** Kuratiert von Gabriele Bergner.  
**Öffnungszeiten: täglich 9–17 Uhr. Sondernachmittage und Führungen auf Anfrage. Tel. 079 322 28 66, 079 339 19 81. Eintritt frei.**

### FRIEDHOF AM HÖRNLI HÖRNLIALLEE 70

**Dauerausstellung Sammlung Friedhof Hörnli: «Memento mori».** Ausstellung zur Bestattungskultur.  
**Öffnungszeiten: Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat, 10–16 Uhr. Führungen für geschlossene Gruppen auf Anfrage. Tel. 061 601 50 68.**



**Vorsorgen!**  
Ihr Kontakt für  
den Notfall.  
Jetzt als vCard  
abspeichern!

swiss olympic MEDICAL CENTER

# GEBROCHEN?

IM NOTFALL – FÜR SIE DA!

Sofort-Hilfe bei Verletzungen und Beschwerden  
am Bewegungsapparat



ORTHO-NOTFALL

Merian Iselin Klinik  
7 Tage von 8–22 Uhr

ortho-notfall.ch  
T +41 61 305 14 00



# Mustafa ATLICI

Mit  
Herz &  
Verstand

SP

in die Regierung

**Besser werden  
in der Schule?**

www.wolfcoaching.ch  
079 671 69 34

2 Plätze sind frei geworden

**Einladung zum Mitsingen  
Reger und Brahms**

Psalm 100

Alt-Rhapsodie u. Schicksalslied  
Konzert am 22. September 2024

Tel. 061 921 54 27

erica.scheidegger@oratorienchor-bl.ch  
www.oratorienchor-bl.ch

Ich suche nicht – Ich möchte finden:  
**Dipl. Physio-Therapeuten oder  
Physio-Therapeutin**,  
welche mich einmal wöchentlich  
in ein öffentliches Bad zur  
Wassertherapie begleitet.  
Abgerechnet wird mit der KK.

Interessierte senden Ihr Angebot  
schriftlich an:  
Cécile-Sibylle Ü b e l h a r t  
Hörnliallee 73, 4125 Riehen

Herr (50+) und Hund (w, 9)  
suchen günstige  
**2- bis 3-Zimmer-Wohnung**  
mit Charme, gerne in Dorfnähe.  
Tel. 078 910 31 63 (11–19 Uhr)

**Möbellagerung**

HARDEGGER

Umzüge

061 317 90 30

www.hardeggerag.ch

**RODI**

**IHR UMZUGSPROFI**

Umzüge, Entsorgungen,  
Reinigungen und Räumungen,  
2. Pers., Lieferwagen.  
Ab Fr. 125.–/Std.  
Telefon 078 748 66 06

# WO BASEL GESCHICHTEN SCHREIBT

reinhardt.ch



Am 3. März 2024

# JA zur Initiative

Sauberes Quellwasser für  
das grosse grüne Dorf

**deponie-maienbuehl.ch**

Ihre Zeitung auf Instagram: @riehenerzeitung

# DRUMMELI

## «ZÄMME!»

3.-9. FEBRUAR 2024  
EVENT HALLE / MESSE BASEL

www.drummeli.ch

**DENKMALPFLEGE** Anne Nagel über das Wissen der Bevölkerung, neue Erkenntnisse und die Inventarisierung als Notwendigkeit

# «Wir machen das Inventar für unsere Nachwelt»

Die Kantonale Denkmalpflege überarbeitet zurzeit das Inventar der schützenswerten Bauten der Gemeinde Riehen, das seit 1992 besteht. «Denkmalpflege im Dialog» lautet der Leitsatz für die Revision des Inventars der Quartiere St. Johann, Am Ring und der Gemeinde Riehen, die im Frühling 2021 begonnen wurde: Die Denkmalpflege bindet die Perspektive der Bewohnerinnen und Bewohner ein, insbesondere mit öffentlichen Rundgängen, wie sie im Oktober an der Burgstrasse und im Pfaffenlohart in Riehen stattgefunden haben (siehe RZ42 vom 20.10.2023, S. 7). Im Mai stehen weitere Rundgänge in Riehen an. Anne Nagel, Leiterin Inventarisierung und Dokumentation der Kantonalen Denkmalpflege, berichtet über Vorgehen und Wichtigkeit der Inventarrevision.

**RZ: Was bedeutet es, wenn ein Haus ins Inventar der schützenswerten Bauten aufgenommen wird und wo liegt der Unterschied zu einem denkmalgeschützten Haus?**

**Anne Nagel:** Das von der Denkmalpflege geführte Inventar, das alle 20 Jahre revidiert werden muss, zeichnet Gebäude aus, die kulturellen, geschichtlichen, baukünstlerischen oder ortsbildprägenden Wert haben. Wenn ein Gebäude in dieses Inventar aufgenommen wird, steht es aber noch nicht unter Denkmalschutz, sondern zuzusagen unter Denkmalverdacht.

**Was ist das Hauptziel der Inventarrevision in Riehen?**

Unser Ziel ist, das Inventar nicht nur zu aktualisieren, sondern auch zu publizieren. Nach Abschluss der Inventarrevision werden alle Daten online via Geoportal des Kantons Basel-Stadt einsehbar sein, wo sich interaktive Karten, Geodaten und Geodienste der kantonalen Verwaltung wie auch zu anderen Themen befinden. Seit Ende November sind die Inventarblätter der Quartiere St. Johann und Am Ring auf [map.geo.bs.ch](http://map.geo.bs.ch) aufgeschaltet; ebenso diejenigen der Grossbasler Altstadt. Bei den Themen muss man «Raumplanung» auswählen und anschliessend «Denkmalverzeichnis und Inventar». Auf der Karte sind die Inventarbauten grün markiert. Ende 2024 wird auch das Riehener Inventar abrufbar sein. Die Inventartexte liefern viele Informationen über Historisches und Baukulturelles, nicht nur für Eigentümer, Planer und Architekten, sondern auch für die Öffentlichkeit.

Selbstverständlich werden keine Indiskretionen bekannt gegeben. Es wird nur beschrieben, was von der Strasse aus zu sehen ist, und das Charakteristische des Baus hervorgehoben. Es fliessen Informationen aus den historischen Bauplänen ein; die Bauherrschaft, der Architekt und das Baujahr werden genannt.

**Warum ist Ihnen die Sichtweise der Bevölkerung bei der Inventarrevision so wichtig?**

Wir möchten wissen, welche Erfahrungen und Erinnerungen die Bewohnerinnen und Bewohner mit bestimmten Gebäuden oder Orten in Riehen verbinden, welche Strassenzüge und Einzelbauten das Bild und die Identität ihres Quartiers prägen. Genau deswegen machen wir die Rundgänge mit der Wohnbevölkerung.

Im Rahmen der zweiten Führung im Oktober erfuhren wir von einer älteren Dame, dass das Haus am Ende der Burgstrasse, wo früher das Restaurant Schürmann's zu finden war, noch früher ein Tanzlokal beheimatete. Vom Café Soldanella, zu dem auch eine Confiserie gehörte, wussten wir, doch dass es auch ein Tanzlokal war, war für uns neu. Das verweist auf seinen kulturhistorischen und auch sozialgeschichtlichen Wert. Was heute eine Durchgangsecke ist, war einmal ein sozialer Treffpunkt. Dies ist ein Hinweis, der auch für weiterführende Recherchen wertvoll ist.

**Nicht nur Sie möchten mit der Bevölkerung in Dialog treten, sondern auch umgekehrt, wie die Anzahl Besucher bei den ersten Riehener Rundgängen zeigte.**

Wir waren schlicht überwältigt vom Echo. 52 Personen fanden sich bei schönem Wetter ein und sogar bei Kälte und Regen waren es über 30 Personen, die auch nach anderthalb Stunden noch stehen blieben, um weiter zu diskutieren. Das Interesse nicht nur der Anwohnerinnen und Anwohner, sondern der gesamten Riehener Bevölkerung hat uns sehr bestärkt.



Anne Nagel vor dem Traföhäuschen am Erlensträsschen aus dem Jahr 1908, das als Zeugnis der Elektrizitätsgeschichte ins Inventar der schützenswerten Bauten aufgenommen wird. Foto: Michèle Fallier

**Ergeben sich durch den Einbezug der Bevölkerung nicht auch falsche Erwartungen? Die Sicht der Anwohnerschaft ist ja eine persönliche, die sicherlich von der fachlichen der Denkmalpflege abweicht?**

Wir haben deutlich kommuniziert, dass die Bevölkerung nicht die Auswahl mitbestimmen kann, doch der Dialog ist uns sehr wichtig. Wir möchten wissen, was die Anwohnerinnen und Anwohner denken, wie stark sie sich mit öffentlichen Gebäuden wie etwa dem Schulhaus identifizieren, wie wichtig sie ein bestimmtes Haus für eine Strasse finden. Die Hoheit liegt bei uns, aber wir tragen zwangsläufig manchmal fachliche Scheuklappen und ein Hinweis aus der Bevölkerung kann eine Einschätzung der Denkmalpflege beeinflussen, wie beispielsweise beim vorhin erwähnten Haus an der Ecke Burgstrasse/Aeussere Baselstrasse. Dieses ist übrigens nicht nur von Bedeutung, weil es ein Tanzlokal beherbergt, sondern weil es eine Torfunktion für die dahinterliegende Strasse hat. Es bildet mit den Häusern auf der gegenüberliegenden Strassenseite eine Art geschlossenes Ensemble und ist daher ortsbildprägend.

Es ist uns wichtig, unsere Einschätzungen breiter abzustützen. Wir machen das Inventar ja nicht für uns, sondern für die Öffentlichkeit und vor allem für unsere Nachwelt.

**Wie filtern Sie aus der Fülle der Gebäude in Riehen die schützenswerten heraus?**

Jonathan Büttner und Boris Schibler, die mit dem Projekt der Aktualisierung und Publikation des Inventars betraut sind, gehen zu Fuss konsequent die ganze Gemeinde Riehen ab und sammeln so Informationen über die Gebäude. Seit verganginem Herbst sind sie unterwegs, machen Notizen und Fotos. Die Schwierigkeit an den Hügeln in Riehen sind oftmals die hohen Hecken, die die Sicht auf die Häuser verdecken. Bei ihrer Arbeit werden die beiden oft angesprochen, wer sie seien und was sie machten. Dies geschieht jedoch weniger aus Misstrauen als aus Interesse. Die Leute finden das Thema spannend.

**Sieht man immer von aussen, ob ein Haus ins Inventar gehört?**

Für die Aufnahme ins Inventar muss ein Bau wie gesagt kulturelle, geschichtliche, baukünstlerische oder ortsbildprägende Bedeutung haben und in gutem Zustand überliefert sein. Meist reicht das Kennerauge, um zu sehen, inwieweit ein Haus noch bauzeitlich ist oder wie stark «gewütet» wurde. Der Blick von aussen lässt Rückschlüsse zu, wie es drinnen aussehen könnte. Parallel dazu nehmen wir Einblick in die bauzeitlichen Pläne, um festzustellen, was verändert

wurde, und um zu klären, wann und von wem das Haus gebaut wurde. Wenn namhafte Architekten beteiligt waren, bestärkt uns dies oftmals, dass ein Gebäude inventarwürdig ist.

**Was hat sich in der Arbeit der Denkmalpflege verändert, gerade in Bezug auf Ziele und Kriterien der Inventarisierung?**

Zum einen die Zeitgrenze. Vor 20 Jahren wurde nur bis zum Zweiten Weltkrieg inventarisiert, das heisst bis in die 1930er-Jahre und zwischen 1940 bis 1970 nur punktuell. 2019 wurden zudem 13 Einfamilienhäuser der Nachkriegszeit bis 1980 ins Inventar aufgenommen. Neu überprüfen wir auch Objekte in der Schutzzone, die sogenannte historische Ensembles zum Gegenstand hat, also Gebäudegruppen samt Vorgärten und Gärten sowie Strassenzüge oder Aussenanlagen, die gesamthaft als schützenswert eingestuft sind. Diese Gebäude sind aussen schon geschützt. Wir nehmen sie ins Inventar auf, wenn das Innere bauzeitliche Substanz aufweisen könnte.

**Was bedeutet es für einen Eigentümer, wenn sein Haus ins Inventar der schützenswerten Bauten aufgenommen wird?**

Wenn er das Haus umbauen oder abbrechen lassen will, wird das entsprechende Baugesuch vom Bau- und Gastgewerbeinspektorat an die Denkmalpflege zur Beurteilung weitergeleitet. Bei einer Eingriffstiefe von grosser Tragweite erfolgt eine Schutzabklärung mit Begehung des Hauses. Wenn sich der Denkmalverdacht bestätigt, kommt es zu Schutzverhandlungen mit der Eigentümerschaft und in der Regel zu einem einvernehmlichen Schutzvertrag, in dem nebst dem Schutzzumfang auch festgehalten wird, was baulich verändert werden kann. Wer in einem Baudenkmal wohnt, kann die Bauberatung der Denkmalpflege kostenlos in Anspruch nehmen. Bei einer Restaurierung kann man ausserdem Denkmal-Subventionen beantragen.

Stellt sich das Haus als nicht schutzwürdig heraus, wird es aus dem Inventar entlassen. Die Aktualisierung des Inventars ist insofern auch eine Überprüfung, ob die einzelnen Inventareinträge noch gerechtfertigt sind oder nicht – zum Beispiel, wenn in der Zwischenzeit sichtbare Veränderungen erfolgt sind.

**Ein elfköpfiger Beirat begleitet die Überarbeitung des Inventars. Wer gehört dazu und was sind dessen Aufgaben?**

Der Beirat ist ein Ausschuss von Interessensvertreterinnen und -vertretern aus dem Riehener Gemeinde- und Einwohnerrat, den kommunalen und kantonalen Behörden und Fachverbänden wie zum Beispiel des Hauseigentümergebäudes oder der Quartiervereine.

An der Kick-off-Sitzung stellten wir dem Beirat erste Kandidaten fürs Inventar vor, darunter die Pumphaüser in den Langen Erlen als Zeugnisse der Trinkwassergewinnung, die mit dem Ort stark in Verbindung stehen. In der zweiten Beiratssitzung Anfang Dezember wurden in Workshops unter anderem Aufgabenstellungen zum Umgang mit Doppelhäusern und Siedlungen diskutiert.

Die Arbeit mit dem Beirat ist ein Geben und Nehmen. Wir profitieren nicht nur vom Dialog, sondern geben auch Einblick in unsere Arbeit. Wir von der Denkmalpflege wollen keine Blackbox sein und möchten grössere Akzeptanz gewinnen. Es ist übrigens unser gesetzlicher Auftrag, den Baubestand des Kantons kulturhistorisch zu bewerten und das Inventar à jour zu halten. Und unser Anliegen ist es, diese Erkenntnisse der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen.

**Gibt es denn Widerstand gegen Ihre Arbeit?**

Es gibt sicherlich Eigentümerinnen und Eigentümer, die sich in ihren Möglichkeiten beschnitten fühlen. Es ist aber wichtig, das Bewusstsein für das baukulturelle Erbe zu schärfen, das zur Identität eines Ortes beiträgt und das Einzigartige, die Unverwechselbarkeit des Ortes ausmacht. Es ist doch unser aller Aufgabe, diese herausragenden Bauzeugnisse zu sichern und in die Zukunft zu führen, sprich an die nächsten Generationen weiterzugeben. Denn wie heisst es so schön: «Nur wer die Vergangenheit kennt, kann die Gegenwart verstehen und die Zukunft gestalten.»

Interview: Michèle Fallier

Reklameteil

Anuška Götz

**Anna von Erdeschin**

Bilder eines Lebens in unruhigen Zeiten

Erhältlich im Buchhandel oder unter [reinhardt.ch](http://reinhardt.ch)



**VITAN TREUHAND-GMBH** Ihr kompetenter **Partner** für **nationale und internationale Steuerfragen**

Lörracherstrasse 50  
CH 4125 Riehen  
Tel. +41 61 645 50 60  
Fax +41 61 645 50 61  
info@vitan.ch

Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, unsere Mandanten vor allem im Verhältnis Schweiz - Deutschland in allen Fragestellungen optimal zu beraten.

Unsere **Dienstleistungen** für Sie

- Finanzbuchhaltung inklusive Jahresrechnung und Steuererklärungen
- Mehrwertsteuerabrechnungen
- Fiskalvertretung
- Lohnbuchhaltung
- Steuererklärungen für natürliche Personen
- Beratung und Übernahme der oben genannten Arbeiten in sämtlichen grenzüberschreitenden Fällen sowie in speziellen Fragestellungen

[www.vitan.ch](http://www.vitan.ch)



**P R I T**

P. Roches IT + Treuhand

zuverlässig und günstig

Buchhaltung [www.pr-it.ch](http://www.pr-it.ch)  
Steuern [mail@pr-it.ch](mailto:mail@pr-it.ch)  
IT-Support 061 301 08 78

**buchhaltungs**  
GEBÜCHT  
TREUHAND.  
BERATUNG.  
**fabrik**

## Gute Steuer-Wünsche zum neuen Jahr!

Es ist wieder so weit und in Kürze flattert die Steuererklärung 2023 in Ihren Briefkasten. Die gute Nachricht: Im Kanton Basel-Stadt werden mit dem Steuerjahr 2023 für alle deutliche Steuersenkungen umgesetzt, die – je nach Einkommen und Vermögen – eine Reduktion der Steuerlast um 4 bis 15 % ergeben.

### Basler Steuerpaket rückwirkend per 1. Januar 2023 in Kraft

Die Basler Stimmbevölkerung hat am 12. März 2023 dem Steuerpaket zugestimmt, worauf der Regierungsrat dieses rückwirkend per 1. Januar 2023 in Kraft gesetzt hat. So gilt für die drei Einkommenssteuersätze ein um 0,75 Prozentpunkte tieferer Tarif. Die unterste Tarifstufe beträgt somit 21 %, die höchste Tarifstufe 28,25 %. Mit höheren Sozial-, Kinder- und Kinderbetreuungszuwendungen sowie einem erhöhten Pauschalabzug für die Krankenversicherungsprämien wird die gesamte Bevölkerung gezielt entlastet. Zusätzlich findet bei der Vermögenssteuer ebenfalls eine leichte Entlastung statt: Die Anzahl Tarifstufen wird reduziert und die Steuersätze bei grösseren Vermögen gesenkt. Zum Ausgleich der Folgen der kalten Progression wurden auch bei der direkten Bundessteuer die Steuertarife gesenkt und die Abzüge erhöht.

### Frühes Zahlen lohnt sich wieder

Infolge der Zinserhöhungen auf dem Kapitalmarkt haben auch die Steuerbehörden die Vergütungs- und Verzugszinsen angepasst. Für das Kalenderjahr 2024 gewährt der Kanton Basel-Stadt auf Vorauszahlungen einen Vergütungszins von 1 % (bisher 0,5 %). Bei der direkten Bundessteuer liegt der Vergütungszins neu bei 1,25 % (0 %). Im Gegenzug werden jedoch höhere Verzugszinsen für verspätete Zahlungen erhoben und liegen bei der kantonalen Steuer neu bei 4 % (3,5 %) und bei der direkten Bundessteuer bei 4,75 % (4 %). Die Zinssätze für die direkte Bundessteuer gelten auch für weitere Steuern des Bundes, beispielsweise die Mehrwertsteuer und die Verrechnungssteuer. Die kantonalen Steuern 2023 sind am 31. Mai 2024 fällig (dies gilt auch für die Gemeindesteuern Riehen und Bettingen) und die direkte Bundessteuer 2023 ist am 1. März 2024 fällig.

### Erhöhung der Mehrwertsteuer

Als Folge der Reform AHV21 wurden die Mehrwertsteuersätze per 1. Januar 2024 von 7,7 % auf 8,1 % (Normalsteuersatz), von 2,5 % auf 2,6 % (reduzierter Satz) und von 3,7 % auf 3,8 % (Sondersatz Beherbergungsleistungen) erhöht.



Die geschäftsführenden Partner der **buchhaltungs**fabrik.  
Von links nach rechts: Stéphane Ecoffey, Selman Iseni, Cédéric Zeller.

### Die **buchhaltungs**fabrik

Unser Team mit einem durch langjährige Erfahrung und stetige Weiterbildung erworbenen Fachwissen geht in Steuerfragen auf Ihre individuellen Bedürfnisse ein. Wir beraten

Sie gerne persönlich zur aktuellen Steuererklärung 2023 und stehen Ihnen für Fragen zum laufenden Steuerjahr 2024 gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

## Eine der grössten Ladestationen Europas

Seit Dezember 2022 fahren erste E-Busse der Basler Verkehrs-Betriebe BVB im Linienbetrieb. IWB hat an mehreren Standorten die dafür notwendige Ladeinfrastruktur aufgebaut. Seit Dezember 2023 besteht die Hälfte der Busflotte der BVB aus E-Bussen. In Riehen fahren teilweise E-Busse auf den Linien 31, 34 und 42.

Die Elektrifizierung der BVB-Busflotte schreitet gut voran. Aktuell sind 65 E-Busse im Linienverkehr im Einsatz. Die Busse brauchen eine gut funktionierende Infrastruktur, um Strom laden zu können. IWB realisiert die Ladeinfrastruktur für insgesamt rund 130 E-Busse, die bis 2027 im Einsatz sein werden. In Basel entsteht aktuell eine der grössten Ladestationen Europas. Das ist eine planerische und technische Herausforderung, die IWB und die BVB gemeinsam für einen klimafreundlichen öffentlichen Verkehr angehen.

Das Herzstück wird in Zukunft die Garage Rank bilden. Bis 2027 wird sie vollständig gebaut. Vorübergehend werden die E-Busse auf dem Swiss-Life-Areal im Klybeck und in der Messehalle 3 abgestellt und geladen. In beiden Provisorien hat IWB die Ladeinfrastruktur eingerichtet. Für die langen Buslinien 36 und 50 braucht es zusätzlich Ladestationen an den Endhaltestellen. Am EuroAirport und am Hochbergerplatz in Kleinhüningen sorgen daher zusätzlich zwei Schnellladestationen für den nötigen Strom. Die Dimensionen sind schon jetzt be-



An der Haltestelle «Kleinhüningen» hat IWB für die BVB eine Ladeinfrastruktur für Elektrobusse gebaut.

Foto: Basler Verkehrs-Betriebe

eindruckend: In den beiden Provisorien stehen insgesamt 67 Plätze zum Laden zur Verfügung. Dafür braucht es nicht nur grosse Hallen mit Ladestationen – ganz entscheidend ist auch, dass das Stromnetz diese Ladevorgänge handhaben kann. Dafür hat IWB an den Provisorien zusätzliche Trafostationen gebaut – zwei im Klybeck und drei bei der Messe. Trafostationen sind wichtige Knotenpunkte im Stromnetz. In ihnen befinden sich Anlagen, die die elektrische Spannung erhöhen und senken und sie weiterverteilen. In beiden Provisorien sind zudem fast 20 Kilometer Stromkabel verbaut.

Die Ladeinfrastruktur der provisorischen Standorte Klybeck und Messehalle 3 soll zu grossen Teilen in der neuen Garage Rank weitergenutzt werden. Auf dem Dach der neuen Garage ist eine Fotovoltaikanlage geplant und es ist ein Raum für Stromspeicher vorgesehen: So kann künftig die Zweitnutzung der alten Batterien aus den Bussen als Speicher für Sonnenstrom vom Dach erfolgen. Die aus dem Ladeprozess entstehende Abwärme wird für die Beheizung der Werkstatt gespeichert und genutzt. Bis 2027 sollen die Busse in Basel-Stadt nur noch mit Strom fahren – auch in Riehen.

Jasmin Gianferrari, IWB

## Kurze Wege – schwere Lasten



Cargobike im Einsatz.

Foto: Mobilitätsakademie des TCS

In Riehen können viele Produkte des täglichen Bedarfs vor Ort gekauft werden. Im Rauracherzentrum befinden sich – genauso wie im Dorfzentrum – verschiedene Einkaufsmöglichkeiten. Die beiden Zentren sind gut erschlossen und über kurze Wege gut zu Fuss oder mit dem Velo erreichbar. Wer zum Fussballtraining oder in den Turnverein gehen möchte, hat es in Riehen nicht weit. Ebenfalls sind Naherholungsräume wie zum Beispiel der Landschaftspark Wiese, die Parkanlagen sowie Spielplätze gut erreichbar.

Es bietet sich an, kurze Wege zu Fuss oder mit dem Velo zurückzulegen. Dabei wird in die eigene Gesundheit investiert. Dadurch, dass kein Parkplatz gesucht werden muss, kann eventuell Zeit und nicht zuletzt auch Energie gespart werden. Da die meisten Autos in Riehen mit einem Verbrennungsmotor angetrieben werden, wird durch das Vermeiden von Autofahrten auch der CO<sub>2</sub>-Ausstoss reduziert. Neben den vielen

Vorteilen vom Zurücklegen von kurzen Wegen zu Fuss und mit dem Velo gibt es auch Nachteile. Einen Wocheneinkauf auf dem Velo zu transportieren ist nicht einfach. Schwere Einkaufstaschen sind oft zu schwer, um einfach getragen zu werden.

Wer gerne ressourcenschonend kurze Wege mit schweren Lasten zurücklegen möchte, kann dies mit einem Cargobike (Lastenvelo) tun. Die Anschaffungspreise dieser Velos sind je nach Modell und Ausstattung sehr hoch. Diese Velos können jedoch auch einfach gemietet werden. Carvelo vermietet schweizweit an über 300 Standorten solche Lastenvelos, welche online reserviert werden können. Die Velos sind bei lokalen Betrieben stationiert und können vor Ort abgeholt und zurückgegeben werden. Ausgestattet sind die Velos mit einem E-Bike-Motor, was gerade das Transportieren von Lasten sehr angenehm macht. In Riehen sind zwei Bikes von Carvelo stationiert, eines

bei der Confiserie Brändli im Webergässchen und eines beim Migros Fitnesscenter an der Gotenstrasse.

Ist das Cargobike zu gross und der Gedanke an eine Fahrt mit einem solchen Gefährt löst kein gutes Gefühl aus, dann kann auch das eigene Velo in ein Lastenvelo verwandelt werden. Körbe oder Gepäckträger mit und ohne Taschen ermöglichen den Transport von einem mittelgrossen Einkauf auf dem Velo oder lassen es zu, dass die Sporttasche bequem ins Training befördert werden kann.

Übrigens: Via folgendem QR-Code ist der aktuelle Werbeflyer von Carvelo abrufbar. Auf der zweiten Seite befindet sich ein Geschenkgutschein – einer Testfahrt steht also nichts mehr im Weg!

Dominik Schärer, Bereichsleiter Mobilität und Energie, Gemeindeverwaltung Riehen

## Alternativen zum Elterntaxi



Kind mit Elternteil auf dem Schulweg in Bettingen.

Foto: Regula Fischer Wiemken

Der Schulweg ist für viele Kinder eine tägliche Entdeckungsreise: Hier kriecht eine Schnecke, dort ist der Ast eines Baumes abgebrochen. Es hat Schnee und es lässt sich gemeinsam eine Schneeballschlacht machen. Solche und weitere spannende Dinge lassen sich beobachten. Kinder, die häufig in Gruppen unterwegs sind, lachen und spielen auf dem Schulweg. Der Schulweg ist eine wichtige Erfahrung.

Warum bringen denn Eltern ihre Kinder mit dem Auto zur Schule? In Bettingen haben Primarschulkinder einzig von St. Chrischona aus einen Schulweg von bis zu 1,7 Kilometern. Unabhängig von den Gründen für die Elterntaxifahrten sind diese problematisch – je mehr Autos rund um Schulen anhalten und Kinder aussteigen lassen. Die Kinder werden vor allem beim Manövrieren gefährdet.

Wie so oft sind Eltern auch beim Erlernen der Verkehrssicherheit ein Vorbild für ihr Kind. Indem die Eltern es zu Fuss begleiten, geben sie dem Kind Vertrauen und Sicherheit. Es kann seine eigenen Fähigkeiten entwickeln und selbstständig werden. Die Begleitung eines Elternteils muss nicht täglich sein. Es gibt die Möglichkeit des Pedibus. Genau wie ein richtiger Bus verkehrt der Pedibus nach einem Fahrplan auf einer bestimmten Strecke und hat eigene «Fahrerinnen» oder «Fahrer». Bloss dass er sich zu Fuss fortbewegt und von den Eltern organisiert und unterhalten wird. Wer eine Pedibuslinie einrichten will, sucht zunächst nach Familien, die ebenfalls mitmachen wollen. Linienführung, Haltestellen und Regeln setzen die Eltern gemeinsam fest.

Der tcs zeigt folgende Vorteile des Schulwegs zu Fuss auf:

- Mehr Sicherheit: Je früher sich Ihr Kind an den Strassenverkehr gewöhnt, desto geschickter wird es sich in ihm bewegen. Später hat es auch mehr Sicherheit beim Velofahren.
- Gute Angewohnheit: Wenn Ihr Kind zu Fuss in die Schule geht, wird es in Zukunft von dieser guten Angewohnheit profitieren: Bewegung ist gesund und die nachhaltigste Form der Fortbewegung. Es gibt übrigens Hinweise, dass sich Kinder, die zur Schule gefahren werden, schlechter konzentrieren können.
- Spannende Erfahrungen: Die Nachbarskatze streicheln, die Vögel singen hören, Blumen pflücken – auf dem Schulweg gibt es für Ihr Kind immer etwas zu entdecken. Es macht in seinem eigenen Tempo interessante Erfahrungen und erlebt echte Autonomie.
- Neue Freundschaften: Auf dem Schulweg trifft Ihr Kind andere Kinder, die ebenfalls zu Fuss gehen. Dabei entwickeln sich neue Freundschaften. Und gemeinsam macht der Schulweg viel mehr Spass.
- Erweiterter Radius: Ihr Kind lernt ganz nebenbei seine Umgebung kennen. Das eigene Viertel, das Dorf, die Geschäfte – so erschliesst es sich den öffentlichen Raum. Und wo Kinder unterwegs sind, wird auch etwas dafür getan, das Strassenbild lebendiger und schöner zu gestalten.

Regula Fischer Wiemken, Assistentin Gemeindeverwalterin Bettingen

## Kurze Wege, grosse Wirkung

Bei den Diskussionen über Mobilität und Verkehrswege spielen die kurzen Strecken oft eine untergeordnete Rolle. Dabei sind sie sehr häufig zu bewältigen, sei es beim täglichen Einkauf, sei es bei vielen anderen Aktivitäten. Ganz besonders auch bei Kindern. Hier ist der häufigste Weg wohl der Schulweg. Dank dem Quartierprinzip bei Schulstandorten sind diese Wege hier in Riehen doch eher kurz und für die Kinder zu Fuss gut zu bewältigen.

Natürlich braucht es vonseiten der Eltern eine gute Anleitung und am Anfang der Kindergartenzeit auch eine Begleitung, damit die Kinder lernen, die Gefahren zu erkennen. Dabei ist die Verkehrserziehung, die altersgemäss in den ersten Schuljahren stattfindet, eine wertvolle Ergänzung. Vorausschauendes Verhalten ist den meisten Kindergartenkindern noch nicht möglich. Darum müssen Regeln ihnen helfen. Die gelben aufgemalten Füsse am Trottoirrand, die zur Vorsicht mahnen, und das legendäre «Warte, luege, lose, laufe» haben eine wichtige Funktion. Aber das Ziel, den Schul- beziehungsweise Kindergartenweg alleine und zu Fuss zu bewältigen, ist eine tolle Sache. Die Zeit auf dem Weg von und zur Schule ist für die Kinder eine wichtige Erfahrungswelt und auch ein Freiraum. Was es da alles zu besprechen gilt mit den Gspännli, was es da alles zu entdecken gibt. Es wird gesungen, gestritten und es werden Pläne geschmiedet. Dieser kurze Freiraum ist wichtig für die Kinder. Sie brauchen ihn einerseits, um sich auf das, was kommt, einzustellen, und andererseits, um das, was sie erlebt ha-



Aktuelles Plakat zum allseits bekannten Spruch zur sicheren Überquerung der Strasse.

Foto: Thomas Mühlemann

ben, zu verarbeiten. Also wäre es nicht gut, den Kindern diese Möglichkeit wegzunehmen.

Das Elterntaxi kann in Ausnahmefällen notwendig sein. Aber die Regel darf es nicht sein. Es behindert das Selbstständigwerden der Kinder und es beschneidet ihre sozialen Kontakte. Darüber hinaus sind wir Erwachsenen es unserer Vorbildrolle schuldig, zu zeigen, dass kurze Wege zu Fuss zu bewältigen sind. Das zusätzliche Verkehrsaufkommen vor den Schulstandorten durch die Elterntaxis führt auch immer wieder zu gefährlichen Situationen, für alle Schülerinnen und Schüler.

Thomas Mühlemann, Lokale Agenda 21 Riehen

### E-Mail-Briefkasten



Haben Sie Fragen oder Anregungen zum Thema «Energie in Riehen»?

Nutzen Sie den E-Mail-Briefkasten energie@riehen.ch oder die Internetseite www.energiestadt-riehen.ch.

Die RZ-Serie «Energie Riehen» wird unterstützt von:

Gemeinde Riehen



GEMEINDE BETTINGEN

IWB GOLD  
Energiesstadt Riehen european energy award  
Energiesstadt Bettingen unser Dorf bewegt

# Frisch, bunt & saisonal

Mit Geschmack durch das neue Jahr

– Frühling –

## Green Burger



– Herbst –

## Krautstiel- Lasagne



Claudia Schilling

# Hofsaison

BIO SUISSE

reinhardt



– Sommer –

## Artischocken- Tortilla-Tarte

– Winter –

## Rotkohl-Hummus- Bruschetta



## Rezepte für jede Jahreszeit

Zwei Bücher mit über 365 inspirierenden Menüs  
Frühling-Sommer, ISBN 978-3-7245-2587-5, CHF 59.–  
Herbst-Winter, ISBN 978-3-7245-2504-2, CHF 59.–

**MITGLIEDERVERSAMMLUNG** Diskussion über die Zukunft des Verkehrsvereins Riehen**«Die Projekte des Vereins leben weiter»**

Nur wenige diskutierten am Dienstagabend im Schlipf, wie es mit dem Verkehrsverein Riehen weitergehen soll.

Foto: Philippe Jaquet

Das letzte Wort in Bezug auf die Zukunft des Verkehrsvereins Riehen ist noch nicht gesprochen, aber alles deutet darauf hin, dass das letzte Stündchen des mittlerweile bald 125-jährigen Vereins geschlagen hat.

An der Mitgliederversammlung vom Dienstagabend im Restaurant Schlipf, die mit lediglich neun Mitgliedern über die Bühne ging und nach einer Rekordzeit von 25 Minuten beendet war, wurde darüber diskutiert, ob der Rieherer Verein noch eine Zukunft hat. Präsident Felix Werner hatte im Jahresbericht auf die Geschichte des im Dezember 1899 gegründeten Vereins hingewiesen und auf die zahlreichen von ihm lancierten Projekte wie etwa die Neuzuzügeranlässe, der Neujahrsapéro, die 1.-August-Feier oder der Blütenball, die bis heute noch Bestand haben, aber grösstenteils nicht mehr in den Händen des Verkehrsvereins sind.

«Es ist sozusagen eine Folge des eigenen Erfolgs, dass sich die Projekte abgespalten haben und von der Gemeinde übernommen wurden», meinte Werner, ehe er die Diskussion eröffnete. Die Mitglieder waren sich daraufhin einig, dass Zweck und Funktion des Vereins heute überholt

sind. «Den Sinn, den der Verein einst hatte, gibt es nicht mehr», meinte ein langjähriges Mitglied. Ein anderer Votant, der seinen Angaben nach «ein jahrzehntelanges Mitglied aber ein seltener Besucher» ist, bemerkte: «Es gibt viele Themen, die Riehen beschäftigen, aber sie liegen nicht mehr in den Händen des Verkehrsvereins, sondern bei anderen Vereinen oder bei den Parteien.»

**Gestiegene Anforderungen**

Eine allfällige Auflösung des traditionsreichen Rieherer Vereins würde allerdings, selbst im Jubiläumsjahr, keinen Misserfolg bedeuten – im Gegenteil: «Die vom Verkehrsverein einst lancierten Projekte leben bis heute weiter, einfach in anderer Form», betonte ein Votant und Werner ergänzte, dass es wegen der gestiegenen Anforderungen bei einigen Anlässen auch nachvollziehbar sei, dass keine Milizorganisation dafür verantwortlich sein könne.

Gemeindepräsidentin Christine Kaufmann, die ebenfalls anwesend war, bekräftigte dieses Argument. Gerade die 1.-August-Feier sei allein schon wegen der Sicherheitsanforderungen nicht mehr von einer Miliz-

organisation zu bewältigen. Als Vertreterin der Gemeinde Riehen wollte sie ausserdem die Gelegenheit nutzen, ihren Dank auszusprechen: «Der Fächer an Projekten, die durch den Verein entstanden sind, ist enorm.»

**Letzte Chance**

Der Verein hat, wenn man so will, noch eine letzte Chance. Denn der Entscheid über dessen Auflösung oder Weiterführung wurde am Dienstag noch nicht gefällt, sondern auf eine zweite Sitzung voraussichtlich im Frühling verschoben. In dieser werden auch die Jahresrechnungen 2020–2023 und der zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht abgeschlossene Revisionsbericht vorgelegt sowie der Vorstand entlastet. Dieser tritt definitiv nicht mehr zur Wiederwahl an.

Interessierte, die sich eine Weiterführung des Vereins mit einer konkreten Idee vorstellen könnten, sollen sich bei Felix Werner per E-Mail an felix.werner@bluewin.ch melden. Kaufmann versicherte, dass seitens Gemeinde die Offenheit bestehe, um eine Kooperation einzugehen. Es sei gut, dem Ganzen noch ein wenig Zeit zu geben.

Nathalie Reichel

**SP RIEHEN-BETTINGEN** Nominierungen für die Grossratswahlen**Einigkeit an Mitgliederversammlung**

Gruppenbild der für die Grossratswahl 2024 Nominierten mit SP-Regierungspräsidiumskandidat in ihrer Mitte: Joris Fricker, Fiona Graham, Regina Rahmen, Sasha Mazzotti, Noé Pollheimer, Mustafa Atici, Martin Leschhorn Strebel, Franziska Roth, Zubaida Syed und Susanne Fisch (Urs Bachmann und Tobias Gees nicht im Bild). Foto: zVg

An ihrer Mitgliederversammlung vom Donnerstag vergangener Woche nominierte die SP Riehen-Bettingen in Anwesenheit von Regierungspräsidiumskandidat Mustafa Atici ihre Kandidierenden-Liste für den Grossen Rat anlässlich der Gesamterneuerungswahlen Basel-Stadt 2024. Der erfahrene Bildungspolitiker und Unternehmer Mustafa Atici beeindruckte mit einem starken Input zu den Themen Inklusion, Diversität und Chancengerechtigkeit. Dabei nahm er auch Bezug zum vom Grossen Rat verabschiedeten Gleichstellungsgesetz am

Tag zuvor. «Die Demokratie hat sich entwickelt und wird dies weiterhin tun», erinnerte er in Bezug auf das angestrebte Stimmrechtsalter 16 auf kommunaler Ebene. Riehen habe die Chance, eine Vorreiterrolle zu übernehmen.

SP-Präsident Noé Pollheimer verglich das seit Langem verfolgte Anliegen mit dem langen Kampf um das Frauenstimmrecht. Die Gegenargumente ähneln sich, meinte er. Die Ja-Parole zum Stimmrechtsalter 16 fassten die SP-Mitglieder einstimmig.

Ebenso einstimmig stützte die Versammlung die Volksinitiative «Sauberes Quellwasser für das grosse grüne Dorf». Eine Parolenfassung war in diesem Fall nicht notwendig. Die SP Riehen bildet zusammen mit den Parteien EVP, GLP, Grüne und Basta sowie den Umweltverbänden Pro Natura, Ökostadt Basel, WWF, Greenpeace und zahlreichen Einzelpersonen das Initiativkomitee. Sie trägt dieses wichtige Anliegen zugunsten der Umwelt und der nächsten Generation massgeblich mit.

Regina Rahmen, SP Riehen-Bettingen

**BETTINGEN** Samariter-Anlass in der Baslerhofscheune**«Jeder kann Leben retten»**

rz. «Jede und jeder kann Leben retten – nur nichts tun ist falsch.» Dies war der Leitsatz, mit dem Claude Brügger vom Samariterverein Riehen die Anwesenden begrüßte. Nach einer theoretischen Einführung, was in einer Notsituation zu tun ist konnten die circa 20 Interessierten mit Unterstützung der Samariter dieses Wissen an drei Stationen auch gleich in die Praxis umsetzen. An den Trainingspuppen konnte der Ernstfall einer Wiederbelebung mit Herz-Rhythmus-Massage im Takt des Songs «Stayin' Alive», aber auch das BLS-AED (Basic Life Support/Automatische externer Defibrillation) ausprobiert werden. An einer nächsten Station wurde gezeigt, wie man die Atemwege freihalten kann und den Verunfallten in eine stabile Seitenlage bringt. An der dritten Station erhielt man wichtige Informationen über Herzinfarkt und Hirnschlag. Viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren dankbar, dass ihnen die ersten Berührungspunkte genommen wurden, indem man ihnen erklärte, wie ein Defibrillator zu bedienen ist – denn im Ernstfall zählt jede Sekunde. Nach erfolgreicher Übung konnte Ge-



Hier übt ein Teilnehmer die Herz-Rhythmus-Massage. Foto: Dunja Leifels

meinderat Daniel Schmitt zum gemütlichen Teil überleiten und beim Apéro wurde auch noch die eine oder andere Frage beantwortet. Dunja Leifels, Gemeinderätin Bettingen

**EVP RIEHEN-BETTINGEN** Neujahrsapéro im Dominikushaus**Ein Blick hinter die Kulissen**

Die EVP Riehen-Bettingen lud vergangene Woche zum Neujahrsapéro im Dominikushaus in Riehen. Gemeindepräsidentin Christine Kaufmann und Kantonalvorstandspräsidentin Brigitte Gysin begrüßten die zahlreich erschienenen Mitglieder und Freunde der EVP, die einen spannenden und gemütlichen Abend verbrachten und kulinarisch verwöhnt wurden.

Sehr interessant war die Besichtigung des neuen Alterspflegeheims. Stiftungsrat Daniele Agnolazza und Geschäftsführer Sascha Bucher zeigten neben den Räumlichkeiten in den Obergeschossen auch die Technikräume im Keller – eindrucklich, was es braucht, damit ein solches Haus betrieben werden kann.

Katrin Amstutz, Vorstand EVP Riehen-Bettingen



Die Mitglieder der EVP Riehen-Bettingen verfolgen bei der Besichtigung des Dominikushauses die Erklärungen von Sascha Bucher. Foto: zVg

**PATENSCHAFTEN** Baumscheiben für Hobbygärtner**Eigenes Gärtchen auf Gemeindegebiet**

rz. Die Gemeindegärtnerei vergibt ab diesem Jahr Patenschaften für Baumscheiben an interessierte Hobbygärtnerinnen und -gärtner, teilte die Gemeinde Riehen am Dienstag in einem Communiqué mit. Privatpersonen, Vereine und Institutionen können sich dafür anmelden, den Bodenbereich rund um gemeindeeigene Bäume in Eigenregie zu bepflanzen und zu pflegen. Die Anmeldung ist unter der Telefonnummer 061 645 95 11 erbeten. Patenschaften werden für mindestens drei Jahre abgeschlossen und sind kostenlos. Anwohnende können unter ihrem Wunschbaum kleine Gärtchen schaffen und so einen wertvollen Beitrag zur Biodiversität leisten. Die Flächen eignen sich für die Ansaat von Blumenwiesen, das Setzen von Wildstauden oder Zwiebelpflanzen.

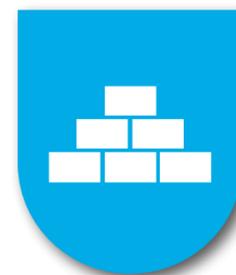
Der offene Bodenbereich rund um einen Baum heisst im Fachjargon Baumscheibe und im allgemeinen Sprachgebrauch Pflanzrabatte. Ist diese gut gepflegt, profitiert auch der Baum. Zum Schutz der Rabatten, für die eine Patenschaft übernommen

wird, sichert die Gemeindegärtnerei das Areal mit kleinen Holzpfosten und einem Kokoseil. Wichtig ist, dass die Neupflanzungen genügend Abstand zum Baumstamm haben, um den Baum nicht zu beschädigen. Die Kosten für die Pflanzen tragen die Patinnen und Paten, weitere Kosten fallen für sie nicht an.

Mitarbeitende der Gemeindegärtnerei beraten bei der Auswahl geeigneter Baumscheiben. Eine Patenschaft ist vor allem bei Rabatten von Jungbäumen sinnvoll. Die Gärtnerei händigt auch ein Konzept aus, das wertvolle Tipps bei der Auswahl von Pflanzen und zur Pflege der Baumscheibe enthält. Um eine optische Einheit der Baumscheiben zu gewährleisten, sind im Konzept vier verschiedene Pflanzlisten enthalten, aus denen ausgewählt werden kann. Alle Baumpflegearbeiten übernimmt weiterhin die Gemeinde.

Mit dem neuen Konzept setzt Riehen eine Anregung aus der Bevölkerung um und trägt im Dorfbild zu Nachhaltigkeit bei.

# Das Gewerbe in der Region



## Riehen – immer eine gute Adresse

### Henz Delikatessen im 25. Jahr

rs. Anfang Januar 2000 übernahm Rolf Henz die Metzgerei an der Schmiedgasse 10 in Riehen und baute diese von einer reinen Metzgerei zu einem Spezialitätengeschäft mit verschiedenen Delikatessen aus der Region aus. Nun geht er also ins 25. Jahr und wird das mit einem Fest im Frühjahr auch noch gebührend feiern.

Henz Delikatessen bezieht Fleisch und Wurstwaren von Jenzer, der ersten Adresse für das beste Fleisch in der Region. Ausserdem gibt es 50 Sorten Rohmilchkäse, Unser Bier und Ueli Bier, Riehener Weine und diverse Geschenkartikel, auch Risotto, Suppen und noch viele weitere spezielle Produkte wie zum Beispiel frischen Fisch aus dem Jura (auf Vorbestellung am Vortag). Speziell im Angebot sind im Moment Hackbraten und Fleischvögel. Ab einem Einkauf von 500 Gramm Hackfleisch oder 500 Gramm Bolognaise-Sauce gibt es ein Pack mit 500 Gramm Puschlaver Spaghetti. Diese werden in einem Betrieb in Poschiavo hergestellt und sind luftgetrocknet. Henz bietet im Laden verschiedene fertig zubereitete Speisen und Saucen an. Und das Familienunternehmen betreibt schliesslich auch einen Partyservice und bietet Engros-Lieferungen an. Seit 2017 ist Henz Delikatessen mit einer zweiten Filiale in Laufen präsent.

#### Der Nachwuchs macht sich bereit

Apropos Familie: Sohn Finn Henz steht im zweiten Lehrjahr als Metzger/Fleischfachmann Veredelung, das er beim Partnerbetrieb Jenzer absolviert, und bereitet sich damit vor, dereinst den Betrieb weiterführen zu können. Rolf Henz legt grossen Wert auf gutes, kompetentes Personal und das Geschäft ist bekannt für herzliche und kompetente Kundenbetreuung und ein familiäres Arbeitsklima.

Im Moment könnte Henz Delikatessen noch Verstärkung gebrauchen. Gesucht werden ein Fleischfachmann Verkauf beziehungsweise eine Charcuterieverkäuferin. Wegen der derzeit etwas knappen Personaldecke ist das Geschäft an der Schmiedgasse, wie bei diversen anderen Dorfgeschäften üblich, am Montag nicht geöffnet.

Bei der Fleischproduktion achtet Rolf Henz auf eine besonders artgerechte, regionale Tierhaltung in Natura-Qualität. Im Rahmen eines Projekts verschiedener Kleinmetzger in der Region wurde ein Projekt lanciert mit dem Ziel, in wenigen Jahren in Füllinsdorf ein neues Schlachthaus in Betrieb zu nehmen, um die Fleischproduktion noch regionaler und tierfreundlicher zu machen. Regionale und saisongerechte Delikatessen anzubieten und auch immer wieder Neues auszuprobieren ist ein Credo, das Rolf Henz mit seinem Team mit viel Enthusiasmus verfolgt.



Rolf Henz mit Sohn Finn vor der Fleischtheke im eigenen Familienbetrieb. Foto: zVg

**Henz**  
DELIKATESSEN

**Henz Delikatessen**  
Schmiedgasse 10, 4125 Riehen

**Öffnungszeiten:**  
Montag geschlossen  
Dienstag bis Freitag 8.00–12.15 Uhr und 14–18.30 Uhr  
Samstag 7.30–16.00 Uhr durchgehend

**Henz**  
DELIKATESSEN

Fleisch aus der Region, 100% Natura-Qualität  
Täglich frischer Fisch  
Regionale Spezialitäten  
Rohmilch-Käse-Spezialitäten  
Party-Service

Schmiedgasse 10 · 4125 Riehen · Telefon 061 643 07 77

**BLAUENSTEIN**  
IMMOBILIEN

VERKAUF  
VERMIETUNG  
HOUSE-SITTING

Kornfeldstrasse 30, 4125 Riehen  
www.blauenstein-immobilien.ch  
Tel. 079 673 61 62

**Bebbi Vorhangstybli**

Kostenlose Vorhänge  
Heimberatung Rollo  
Plissee  
Insektenschutz

Sabine Winiker  
079 / 661 33 87 Friedhofweg 8 Riehen

**Ribi Malergeschäft AG**

061 641 66 66  
www.ribigslos.ch

**BSK**  
BAUMANN+SCHAUFELBERGER

Ihr Elektriker für alle Fälle

Wir haben noch offene Lehrstellen.  
BSK Baumann+Schaufelberger Kaiseraugst AG  
Bäumlihofstrasse 445 | 4125 Riehen  
061 601 69 69 | riehen@bsk-ag.ch | www.bsk-ag.ch

Kundenservice  
Kommunikation  
Sicherheit  
Neu- / Umbauten  
Elektroplanung

Wir haben einen scharfen Blick

**RM MIKLOS GMBH**  
Hauswartung • Reinigung • Garten

- Hauswartung
- Reinigung
- Gartenarbeiten
- Fensterreinigung
- Umzugsreinigung
- Gewerbereinigung
- Büroreinigung
- Frühjahrsputz

Rössligasse 32 | 4125 Riehen  
061 534 80 19 | www.rm-miklos.ch

**GG**  
Zuhause Wohlfühlen

**Gerber & Güntlisberger AG**  
Heizungsbau • Naturenergie • Sanitärtechnik

Lörracherstrasse 40  
4125 Riehen  
Tel. 061 646 80 60  
g-und-g.ch

**Werbung**  
Der Weg zum Erfolg.

JETZT INSERIEREN  
RIEHENER ZEITUNG

**HÖRATELIER**  
Diana Sutter

Winkelgässchen 5, 4125 Riehen  
(Eingang: Webergässchen)

Tel. +41 61 641 10 00  
info@hoeratelier-sutter.ch  
www.hoeratelier-sutter.ch

**freioptik.ch**  
Rauracher-Zentrum, Riehen

Gläserstärken Bestimmung  
Kontaktlinsen Anpassung  
Vorsorge Untersuchung  
Myopie Management

Frei Augen-Optik GmbH | Rauracherstrasse 33 | 4125 Riehen  
Tel. 061 601 0 601 | info@freioptik.ch | www.freioptik.ch

WINTERGÄSTE Arno Camenisch las in der Reithalle des Wenkenhofs

# Ein Rockstar, der mit Worten spielt

Mit seinem hochaktuellen Text und der so actionreichen wie unkonventionellen Art, ihn vorzutragen, entführte Arno Camenisch das Publikum in seine Welt.

STEFAN LEIMER

Klirrende Kälte, vom Raureif kunstvoll verzierte Bäume und die letzten Schneeresten bildeten am vergangenen Sonntag den perfekten Rahmen zur Veranstaltung des Basler Vereins «Wintergäste». Der traditionelle Anlass findet regelmässig im Januar an unterschiedlichen Orten in und um Basel statt. Die diesjährige Lesereihe ist dem Element Schnee gewidmet. Neben Toni Morrison, Peter Weiss und Emmanuel Bove findet man auch den Namen des vielfach ausgezeichneten Schweizer Autors Arno Camenisch im Programm.

## Von Buenos Aires bis Riehen

Der Bündner Arno Camenisch wurde 1978 im kleinen Dorf Tavanasa geboren und ist dort aufgewachsen. Für sein Studium verliess Camenisch aber das enge Rheintal und zog nach Biel, wo er auch heute noch lebt und arbeitet. Seine Werke wurden in den vergangenen Jahren in mehr als 20 Sprachen übersetzt und seine Lesungen führten ihn unter anderem nach China, Paris, Buenos Aires oder New York. Und nun also nach Riehen in die Reithalle des Wenkenhofs, wo er dem zahlreich er-



Roman Nowka und Arno Camenisch ziehen das Riehener Publikum in ihren Bann.

Foto: Stefan Leimer

schienenen Publikum Ausschnitte aus seinem 2018 veröffentlichten Buch «Der letzte Schnee» präsentierte.

Die beiden Protagonisten in der Erzählung sind Paul und Georg, die seit Jahren am immer gleichen Lift in den Bündler Bergen stehen und dafür sorgen, dass auch in dieser Skisaison alle Gäste reibungslos den Berg hinaufgeschleppt werden. Camenischs Text ist hochaktuell, denn je länger je mehr

sehen sich die Skigebiete mit dem Problem konfrontiert, dass kein Schnee mehr fällt. Auch Paul und Georg müssen sich damit auseinandersetzen, dass der sehnlichst erwartete Schnee nicht fallen will. Selbstverständlich hält sie das nicht davon ab, ihre Arbeiten gewissenhaft auszuführen. So wird unter anderem die Anzahl der Bügel gewissenhaft geprüft und akribisch in ein Journal eingetragen. Die

Arbeit lässt ihnen aber genug Musse, um sich in Ruhe über Gott und die Welt, das im Tal liegende Dorf und dessen Einwohner zu unterhalten.

Kaum hat Arno Camenisch die Bühne betreten und die ersten Zeilen aus seinem Buch gelesen, hat er die Zuschauer auch schon in der Tasche. Zumindest diejenigen, die in der Mitte des Saals sitzen. Denn auf den Seiten ist der Ton leider so schlecht

abgestimmt, dass ein Grossteil des Gelesenen nicht verstanden wird. In der Folge verlassen ein paar wenige Entnervte bereits nach den ersten Minuten die Reithalle.

Arno Camenisch fühlt sich auf der Bühne sichtlich wohl und erinnert in seinem Auftreten eher an einen Rockstar als an einen Schriftsteller. Dunkler Anzug, blütenweisses Hemd, Dreitagebart und die Haare keck hochfrisiert. Mit viel Pathos erweckt er seine beiden Helden zum Leben. Seine Stimme passt sich geschmeidig den jeweiligen vorgetragenen Situationen an. Mal leise flüsternd, dann wieder laut. Von adagio bis allegro ... Und der sympathische Bündner Akzent – ergänzt mit einigen Brocken Italienisch und Rätoromanisch – tut dabei sein Übriges.

## Mit Witz und Musik

In der für Camenisch typischen Art beschreibt der Autor mit Witz und Ironie die verschiedenen Situationen sowie die entsprechenden Dialoge. Begleitet wird er bei seinem Auftritt von Roman Nowka, einem Musiker, der die Unterbrechungen der einzelnen Lesungen gekonnt mit seinem Gitarrenspiel ergänzt. So kann man wohl eher von einem Wort-Konzert reden als von einer klassischen Lesung.

Gemäss Programm war es am letzten Sonntag übrigens das erste Mal, dass bei einer Lesereihe des Vereins Wintergäste ein Gegenwartsautor live auftrat. Nun bleibt zu hoffen, dass es nicht das letzte Mal war. Zumindest, wenn die Veranstalter die lästigen Tonprobleme in den Griff bekommen.

JUGEND DEBATTIERT Riehener Schülerin im Nationalen Finale

## Die Kunst des Argumentierens



Victoria Schuchardt, Natasha Binggeli, Johanna Cahn und Rieke Schweighauser gehen im März in Bern in die nächste Runde.

Foto: zvg

rz. Im Rahmen des Programms Jugend debattiert der Non-Profit-Organisation Young Enterprise Switzerland (YES) nahmen am vergangenen Freitag Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II der Gymnasien Bäumlihof, Leonhard, Oberwil und Münchenstein sowie der Berufsfachschule KV Basel teil. Nach schulinternen Qualifikationen hatten sich die besten 20 Debatierenden die Teilnahme am Regionalfinale verdient.

### Aktuelle Themen

Die 15- bis 18-Jährigen debattieren über aktuelle Themen wie die Energiepolitik und die Care-Arbeit in der Schweiz. Der Clou: Die Pro- und Contra-Positionen wurden ihnen kurz vor der Debatte zugelost. Bewertet wurden sie von einer dreiköpfigen Jury nach verschiedenen Kriterien wie beispielsweise Sachkenntnis oder Überzeugungskraft.

Nach einer ausgiebigen Diskussion der Jury stand die Siegerin fest: Natasha Binggeli der Berufsschule KV Basel sicherte sich den Sieg am Jugend debattiert Regionalfinale Basel Sek. II. In der Finaldebatte zum Thema «Soll die bis anhin von Angehörigen unbezahlt geleistete Care-Arbeit zukünftig vom Staat finanziell unterstützt werden?» lieferten sich Johanna Cahn (Gymnasium Leonhard), Rieke Schweighauser (Gymnasium Oberwil), Victoria Schuchardt (Gymnasium Bäumlihof)

und Natasha Binggeli eine spannende Diskussion, die es der Jury schwer machte, eine Siegerin zu küren. Die Finalistinnen, darunter auch Victoria Schuchardt aus Riehen, nehmen am Nationalen Finale am 22. und 23. März in Bern teil.

### Auch aufmerksam zugehört

Die Debatten werden von einer Jury aus den Fachbereichen Bildung, Politik und Medien beurteilt und unterliegen genauen Regeln. Die Pro- und Kontrapositionen werden erst kurz vor Beginn ausgelost: Die Jugendlichen der Sek. II haben sich darum gründlich auf die drei Debatthemen Schönheitsoperationen an Minderjährigen, der Bau von weiteren Atomkraftwerken in der Schweiz und die staatliche Finanzierung von Care-Arbeit vorbereitet. Im Gegensatz zu vielen politischen Debatten hätten die Jugendlichen einander aufmerksam zugehört und ihre Argumente nachvollziehbar begründet, so die Medienmitteilung.

YES ist Anbieter von praxisorientierten Wirtschafts- und Meinungsbildungsprogrammen für Schulen in der Schweiz. Kinder und Jugendliche können die Wirtschaft erfahren, gesellschaftliche Zusammenhänge erkennen und sich eine Meinung bilden. Im Schuljahr 2022/2023 nutzten schweizweit rund 9300 Jugendliche, 690 Lehrpersonen und 800 Volunteers die sechs Programme von YES.

FRÜHJAHRSKONZERTE Chorteilnehmende gesucht

## Mit Aaron Wälchli auf Tournee

nz. Nach dem Konzert ist vor dem Konzert: Nach den beiden ausverkauften Jahreskonzerten des Riehener Musikers Aaron Wälchli in der Villa Wenkenhof im November sind die Vorbereitungen für die Frühjahrskonzerte bereits auf Hochtouren am Laufen. In diesen hält der Musiker eine Besonderheit bereit: Im Rahmen eines Chors sollen auch andere darin mitwirken können. «Ich will Menschen aus Riehen und Umgebung diese wunderbare Möglichkeit bieten», sagt Wälchli. Einen kleinen Vorgeschmack gab es bereits an den Jahreskonzerten im November, in denen einige der Chorteilnehmer mitgesungen haben.

Für seine trinationale Tournee «Aaron Wälchli & Friends» in Riehen, Müllheim und Bourbonne les bains sucht Aaron Wälchli nun weitere interessierte Chorteilnehmer. Die Probestunden finden von Ende April bis Ende Mai statt und die Termine für drei der insgesamt vier Konzerte stehen auch bereits fest: Es sind dies in Riehen der 30. und 31. Mai sowie in Müllheim der 8. Juni; für letzteres Konzert besteht die Möglichkeit, sich mit nur zwei bis drei



Für die Frühjahrskonzerte von Aaron Wälchli besteht noch die Möglichkeit, sich dem Chor anzuschliessen.

Foto: Judit Maier

Proben für ausgewählte Lieder dem Chor anzuschliessen. Für das Konzert in Frankreich ist das genaue Datum noch ausstehend. Eine unverbindliche Infor-

mationsanfrage und anschliessende Bewerbung für den Chor ist auf der Homepage [www.aaronwaelchli.com](http://www.aaronwaelchli.com) möglich; Anmeldeschluss ist der 15. Februar.

OPEN HOUSE Hochschule für Gestaltung und Kunst lädt ein

## Einblick in Ateliers und Projekte

rz. Die Hochschule für Gestaltung und Kunst Basel FHNW lädt heute Freitag, 19. Januar, von 12 bis 21 Uhr alle Kunst- und Design-Interessierten zum Open House auf dem Campus Dreispitz in Münchenstein ein, so eine Medienmitteilung vom Dienstag. Studieninteressierte haben Gelegenheit, die Bachelor- und Master-Studiengänge der HGK Basel von Bildender Kunst, Industrial Design, Innenarchitektur und Szenografie über Fashion Design, Prozessgestaltung am «HyperWerk», Transversal Design sowie Vermittlung von Kunst und Design bis zu Visueller Kommunikation und digitale Räume kennenzulernen. Sie können durch Ateliers und Labs streifen, sich mit Lehrenden, Forschenden und Studierenden unterhalten sowie die Campus-Werkstätten besichtigen.

Ab 12 Uhr geht es für Studierende und alle, die es werden wollen, mit einer warmen, auf dem Freilager-Platz servierten Suppe los. Danach werden ab 13 Uhr zahlreiche Info-Slots in den Studiengängen und Campus-Werkstätten sowohl vor Ort auf dem Campus als auch online angeboten. Fragen rund um das Studium an der HGK Basel FHNW werden am Info-Desk für Studieninteressierte beantwortet.

Das Veranstaltungsprogramm umfasst zudem mehrere, einzig an diesem Tag zugängliche Ausstellungen, die Einblicke in Projekte und aktuelle Arbeiten von Studierenden bieten. So etwa die Semesterausstellung «Look» des Studiengangs Industrial Design oder die Atelier-Ausstellung Visuelle Kommunikation und digitale Räume. Das detaillierte Programm ist auf [openhouse.hgk.fhnw.ch](http://openhouse.hgk.fhnw.ch) einsehbar.

## Neuer Casino-Käller

rz. Am Fasnamtsmontag und -mittwoch kommen dieses Jahr Schnitzelbank-Liebhaber im Stadtcasino auf ihre Kosten. Im unteren Foyer gibt es erstmals ein Beizli mit Kellercharakter, wo Bänke aller Gesellschaften erwartet werden und auch wilde Bänke herzlich willkommen sind, so ein Communiqué vom Mittwoch. Der Casino-Käller ist von 18 Uhr bis Mitternacht geöffnet und bietet kleine Speisen und Getränke. Der Eintritt ist frei; Reservierungen sind nicht möglich.

## Reklamateil

Ihr Fachgeschäft  
am Burgfelderplatz

seit 1957  
**louis frey**

Kompetent rund um Uhren und Schmuck  
[www.freyuhrenbasel.ch](http://www.freyuhrenbasel.ch) 061 322 77 11



# Projekt/Neubau Eigentumswohnungen in Riehen



[www.loerracherstrasse.ch](http://www.loerracherstrasse.ch)

**BEURRET & PARTNER**

IMMOBILIEN

061 377 95 95

St. Jakobs-Str. 96, 4052 Basel



Am Rand vom Landschaftspark Wiese, in unmittelbarer Nähe des Spielplatzes Hinter der Mühle und der Tramstation Riehen Grenze, an der Lörracherstrasse 162, entsteht ein moderner Neubau mit 14 Eigentumswohnungen.

**Termine**  
Die Baubewilligung ist vorhanden und der geplante Baubeginn erfolgt im Herbst 2023. Bezug ca. Frühling 2025.

## Vorgehen Verkauf

Die Beurret & Partner Immobilien wird Ihnen das Projekt vorstellen und Ihre Bedürfnisse aufnehmen. In Zusammenarbeit mit Ihnen wird der Innenausbau Ihren Wünschen entsprechend und je nach Baufortschritt angepasst.

## Daten

Heizungsart	Fernwärme
Wärmeverteilung	Fussboden
Lift	Ja
Velounterstand	Ja
Photovoltaikanlage	Ja

Wohnung	Geschoss	Zimmer	Nettofläche	Aussenfläche	Verkaufspreis	Status
WG 0.1	EG	3.5 - 4.5	129.4 m <sup>2</sup>	15.0 m <sup>2</sup>	1'220'000.00	
WG 0.2	EG	3.5 - 4.5	119.9 m <sup>2</sup>	63.0 m <sup>2</sup>	1'200'000.00	
WG 0.3	EG	3.5 - 4.5	133.5 m <sup>2</sup>	39.0 m <sup>2</sup>	1'350'000.00	
WG 1.1	1.OG	4.5	91.5 m <sup>2</sup>	13.0 m <sup>2</sup>	860'000.00	
WG 1.2	1.OG	2.5	48.0 m <sup>2</sup>	4.5 m <sup>2</sup>	460'000.00	
WG 1.3	1.OG	3.5	83.0 m <sup>2</sup>	12.0 m <sup>2</sup>	790'000.00	
WG 2.1	2.OG	4.5	91.5 m <sup>2</sup>	13.0 m <sup>2</sup>	890'000.00	
WG 2.2	2.OG	2.5	48.0 m <sup>2</sup>	4.5 m <sup>2</sup>	480'000.00	Reserviert
WG 2.3	2.OG	3.5	83.0 m <sup>2</sup>	12.0 m <sup>2</sup>	820'000.00	Reserviert
WG 3.1	3.OG	4.5	91.5 m <sup>2</sup>	13.0 m <sup>2</sup>	990'000.00	
WG 3.2	3.OG	2.5	48.0 m <sup>2</sup>	4.5 m <sup>2</sup>	530'000.00	
WG 3.3	3.OG	3.5	83 m <sup>2</sup>	12.0 m <sup>2</sup>	910'000.00	
WG 4.1	Attika	4.5	110.0 m <sup>2</sup>	62.0 m <sup>2</sup>	1'475'000.00	
WG 4.2	Attika	4.5	109.0 m <sup>2</sup>	118.0 m <sup>2</sup>	1'525'000.00	



# Bibi Johns

## DIE GRANDE DAME

SCHWEDISCHE SÄNGERIN,  
SCHAUSPIELERIN, TEXT-  
DICHTERIN UND MALERIN.



reinhardt

### Bibi & Pudel «Mister»

Bibi ist sehr tierlieb.  
Die innigste Beziehung  
pfl egte sie zu ihrem Pudel  
«Mister» – ein Weihnachts-  
Geschenk von ihrem Mann.

Bibi Johns, 1929 in Schweden geboren, prägte die Welt des Showbusiness der 50er- und 60er-Jahre. Ihre markante Stimme und schauspielerische Brillanz brachten ihr rasche Anerkennung. Mit Filmen wie «An jedem Finger zehn» oder «La Paloma» verzauberte sie das Publikum. Neben ihrer Filmkarriere etablierte sie sich als beliebte Schlagersängerin mit Hits wie «Bella Bimba» und «Sehnsucht».



Bibi Johns  
Erstens kam es anders  
und zweitens als ich dachte

ISBN: 978-3-7245-2648-3  
CHF 29.80



Erhältlich im Buchhandel  
oder unter [reinhardt.ch](http://reinhardt.ch)



Follow us

**GYMNASIUM BÄUMLIHOF** Musikprojekt 2024 wird aufgeführt

## «California Dreamin'» mit Musik und Tanz

rz. «California Dreamin'» – eine Reise durch die Geschichte, aber auch in die Seele von Kalifornien. Rund 180 Jugendliche aus dem Grundlagen- oder Schwerpunkt Fach Musik des Gymnasiums Bäumlhof bieten Ende Januar 2024 ein wahres Feuerwerk: Auf der Bühne werden mehrere Chöre, Tänzerinnen sowie die Musikerinnen und Musiker der Big Bäuml Band zu hören und sehen sein. Eine szenische Gruppe wird mit schauspielerischen Einlagen durch das Geschehen führen. Doch auch hinter der Bühne leisten die Jugendlichen viel: Alle Drucksachen wurden von Schülerinnen und Schülern gestaltet, und die gesamte Bühnentechnik wird an den drei Aufführungen durch eine schuleigene Technik-Crew bestritten. Alle Mitwirkenden haben sich ein Semester lang jeden Freitag sowie im Rahmen einer intensiven Projektwoche auf die Aufführungen vorbereitet.

Das diesjährige GB-Musikprojekt verspricht nicht nur «happy feelings», sondern auch nachdenkliche Momente – unter anderem zu den The-



Auch «Love and Peace» darf bei diesem Projekt natürlich nicht fehlen.

men Landbesetzung und soziale Ungerechtigkeit. Das Publikum darf sich auf bekannte Höhepunkte der Beach-

und Hippiekultur freuen, aber auch auf hierzulande weniger bekannte Perlen von der West Coast der USA.

«California Dreamin'» setzt die traditionellen Musikprojekte am Gymnasium Bäumlhof fort. Seit der Pandemie fanden die Musikprojekte «Sacred Concert» und «Via col tempo» statt. Wieder freuen sich die Schülerinnen und Schüler sowie ihre Lehrpersonen auf ein mitreissendes Musikprojekt und natürlich auf zahlreiches Konzertpublikum in der Aula Bäumlhof.

«California Dreamin'», Musikprojekt 2024 des Gymnasiums Bäumlhof mit mehreren Chören, der Big Bäuml Band, Solistinnen und Solisten, Tanz und Schauspiel. Gesamtleitung: Urban Rieger. Aufführungen sind am Freitag, 26. Januar, 19.30 Uhr, sowie Samstag, 27. Januar, 14 Uhr und 19.30 Uhr, Aula Bäumlhof (Zu den drei Linden 80, Basel). Eintritt: Fr. 20.– (Erwachsene)/ Fr. 12.– (Studierende)/ Fr. 20.– Schüler und Schülerinnen. Infos und Tickets siehe Webseite ([www.gbbasel.ch](http://www.gbbasel.ch)).



Der Chor probt für die Musikprojekt-Aufführung «California Dreamin'» des Gymnasiums Bäumlhof.

Fotos: zVg

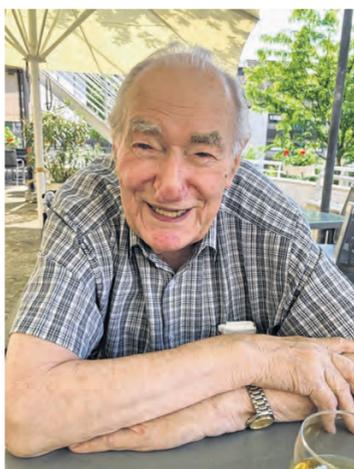
**NACHRUF** Zum Tod von Hermann Spring (23. Februar 1928 – 23. Dezember 2023)

## Ein Leben im Dienst der Menschen

Hermann Spring wurde am 23. Februar 1928 in Gorgémont im Berner Jura geboren. Er wuchs zusammen mit sechs Geschwistern in einfachen Verhältnissen auf. Seine Eltern bewirtschafteten verschiedene Pachthöfe im Baselbiet. Die Bauernfamilie hielt einige verschiedene Tiere und als Selbstversorgerin musste sie in den Kriegsjahren keinen Hunger leiden, hatte aber, wie viele andere, mit bescheidenen Mitteln auszukommen. Trotzdem war das Haus immer offen für Ratsuchende und Notleidende. Damals gab es noch keine Autos, Traktoren und Landwirtschaftsmaschinen. Alle Kinder halfen tatkräftig im Betrieb mit.

Hermann Spring war der älteste Sohn. Seine ältere Schwester musste schon früh in der Fabrik arbeiten, um Geld zu verdienen, und so war eine Berufslehre für die eigentlich begabte Schülerin nicht möglich. Hermann Spring hatte das Glück, dass er eine dreijährige Berufslehre zum Gärtner absolvieren konnte, die er 1948 abschloss, worauf er als Gärtner zu arbeiten begann. In jener Zeit lernte er Marie Harr näher kennen, die ihm als Nachbarin aus demselben Dorf bereits früh begegnet war. Das Paar wurde 1954 in der Dorfkirche Riehen durch Pfarrer Werner Pfendsack getraut. Ihre erste gemeinsame Wohnung bezogen Hermann und Marie Spring am Stellmattweg. Im Jahr 1955 kam der Sohn Paul zur Welt, 1956 folgte die Tochter Vreni. Nach dem Umzug in eine Dreizimmerwohnung am Gersentweg, der 1959 erfolgt war, wurde 1960 die Tochter Rosmarie geboren.

Seinen geliebten Beruf als Gärtner musste Hermann Spring 1962 aus gesundheitlichen Gründen aufgeben. Nach einer kurzen Zeit als Angestellter am Basler Kantonsgericht fand er dann aber eine neue Berufung, und



Hermann Spring auf einer Aufnahme vom Sommer 2023.

Foto: zVg

zwar als Sigrist für die soeben fertiggestellte Kornfeldkirche und für das CVJM-Haus an der Kornfeldstrasse, in das die junge Familie auch gleich einzog. Mit der neuen Kirche begann sich ein neues Gemeindeleben zu bilden. Hermann und Marie Spring arbeiteten als Ehepaar mit verschiedenen Pfarrherren zusammen und mit ihrer Unterstützung etablierten sich viele soziale Aktivitäten wie der Mittagsclub, das Kornfeld-Fest, die Seniorennachmittage, die Seniorenferien und vieles mehr. Für ihr herzvolles Engagement erhielten Hermann und Marie Spring viel Zuspruch und Anerkennung und das blieb so bis zur Pensionierung und Verabschiedung im Jahr 1993. Hermann Springs Präsenz und Hilfsbereitschaft als Sigrist waren legendär. Und das scheint auch auf die Kinder abgefärbt zu haben. Sohn Paul Spring war später langjähriger Sigrist im Andreashaus.

Rolf Spriessler

**VERLOSUNG** «West Side Story» im Musical Theater Basel

## Amerikanisches Musiktheater



Eine Neuinszenierung des Klassikers «West Side Story» wird demnächst im Musical Theater Basel zu sehen sein.

Foto: Johan Persson

rz. Maria, Tonight, Somewhere, America – nur wenige Töne der weltbekanntesten Kompositionen reichen aus, um die packenden Bild- und Gefühlswelten der «West Side Story» wachzurufen. Vom 30. Januar bis zum 4. Februar macht der Klassiker in einer mitreissenden Neuinszenierung Halt im Musical Theater Basel.

Mit provokantem Fingerschnippen durchstreifen die Mitglieder der New Yorker Strassengang «Jets» ihr staubiges Revier, auf der Suche nach ihren Rivalen, den puerto-ricanischen «Sharks». Die verhärteten Fronten der Gangs dulden keine Annäherung, und so steuert die grosse Liebe zwischen Maria von den «Sharks» und Tony von den «Jets» unaufhaltsam einer Katastrophe entgegen. «Ich wünsche mir, dass sich auch die nächste Generation von Theaterbesuchenden in dieses Stück verliebt, sich mit den Charakteren auf der Bühne identifiziert und

dabei erkennt, dass uns auf unserer Suche nach Liebe und Verständnis viel mehr verbindet als trennt – trotz aller kulturellen Unterschiede», so Regisseur Lonny Price. Auch heute noch steht «West Side Story» als unangefochtene Nummer 1 des amerikanischen Musiktheaters für sich – mutig, realistisch und brisant. Weitere Informationen und Tickets sind online unter [www.musical.ch](http://www.musical.ch) erhältlich.

### Tickets zu gewinnen

rz. Wir verlosen für die Vorstellung vom Dienstag, 30. Januar, um 19.30 Uhr 1 x 2 Karten. Senden Sie uns bis Dienstag, 23. Januar, eine E-Mail mit Ihrer Adresse, Telefonnummer und dem Vermerk «West Side Story» an: [redaktion@riehener-zeitung.ch](mailto:redaktion@riehener-zeitung.ch). Die Gewinner werden vom Veranstalter direkt benachrichtigt.

**FÜHRUNG** Zur Bedeutung und Geschichte der Brunnen

## Quellwasser und sozialer Treffpunkt

rz. Woher kommt das Wasser der Rieher Brunnen? Wer baute und wer nutzte die Brunnen? Wie sah es da früher aus?

Jederzeit genügend frisches sauberes Trinkwasser zur Verfügung zu haben, ist unbezahlbar kostbar und für uns eine Selbstverständlichkeit. Das Wasser, das in der Küche oder im Badezimmer aus dem Hahn kommt, wird über das kantonale Wassernetz von der IWB geliefert.

Anders sieht es bei den Brunnen in Riehen aus. Sie werden über ein gemeindeeigenes unabhängiges Quellwassernetz versorgt. Der pflegliche Unterhalt der Quelfassungen und der Leitungen soll sicherstellen, dass die Qualität des Wassers stets einwandfrei bleibt. Denn das bereits seit Jahrhunderten unablässig sprudelnde

Brunnenwasser dient auch als Notwasserversorgung. In früheren Zeiten kam den öffentlichen Brunnen eine unentbehrliche Bedeutung zu und sie erfüllten eine wichtige soziale Funktion im Alltag der Menschen. Auch Gestaltung und Standort offenbaren ihre Bestimmung und Geschichten. Die vielen in Riehen noch vorhandenen wunderschönen Brunnenanlagen üben auf uns einen eindringlichen Zauber aus. Auf einem gut einständigen Brunnen-Spaziergang durchs Dorf mit Caroline Schachenmann erfahren Sie mehr.

Sonntag, 4. Februar, 14 Uhr, Treffpunkt Dorfplatz: Frisches sprudelndes Quellwasser und sozialer Treffpunkt. Brunnen-Spaziergang mit Caroline Schachenmann.



Am Sonntag, 4. Februar, erfahren alle Interessierten mehr zu Riehens Wasserspendern.

Foto: Caroline Schachenmann



**GEMEINDEINFORMATIONEN RIEHEN**  
 Gemeindeverwaltung Riehen  
 Wettsteinstrasse 1  
 4125 Riehen  
 www.riehen.ch



**GEMEINDEINFORMATIONEN BETTINGEN**  
 Einwohnergemeinde Bettingen  
 Talweg 2  
 4126 Bettingen  
 www.bettingen.bs.ch

**ZIVILSTAND**

**Verstorbene Riehen**

**Bechtel-Inauen, Walo**  
 von Basel/BS, geb. 1945,  
 Albert Oeri-Strasse 6, Riehen

**Heinimann-Schraner, Klara**  
 von Bennwil/BL, geb. 1935,  
 Inzlingerstr. 50, Riehen

**Josephy-Hablützel, Albrecht Richard**  
 von Riehen/BS, geb. 1926,  
 Kilchgrundstr. 60, Riehen

**Straub, Gertrud**  
 von Basel/BS, geb. 1934,  
 Schützengasse 51, Riehen

**Wagner-Bolliger, Peter Urs**  
 von Bettingen/BS, Walliswil bei Wangen/BE, geb. 1954,  
 Schützengasse 60, Riehen

Quelle: www.stadtgaertnerei.bs.ch/  
 bestattungsanzeigen

**Geburten Riehen**

**Schönherr, Mateo**, Sohn von  
 Mangas Toruño, Ileana del Carmen  
 und Schönherr, Florian Thomas

**Lingard, Lily Hazel**, Tochter von  
 Lingard, Lara Maureen und  
 Lingard, Jonathan Elias

**KANTONSBLATT**

**Grundbuch Riehen**

**Handänderung**  
 Burgstrasse 114, 116, 118, 120, Riehen  
 Sektion: RD, Stockwerkeigentumspar-  
 zelle: 253-6, Miteigentumsparzel-  
 le: 253-22-16, 253-22-30

Aus Datenschutzgründen werden die  
 Personennamen in dieser Rubrik nicht  
 mehr veröffentlicht. Details können  
 während sechs Monaten im Kantonsblatt  
 abgerufen werden: www.kantonsblatt.ch

**Amtliche Mitteilungen**

**Ablauf der Referendumsfrist: 15. Januar 2024**

Für den vom Einwohnerrat am 13. Dezember 2023 gefassten und im Kantons-  
 blatt vom 16. Dezember 2023 publizierten Beschluss betreffend

- **Festlegung des Steuerfusses für die Steuerperiode 2024**

ist die Referendumsfrist am 15. Januar 2024 unbenutzt abgelaufen.

Riehen, 16. Januar 2024  
 Im Namen des Gemeinderats  
 Die Präsidentin: *Christine Kaufmann*  
 Der Generalsekretär: *Patrick Breitenstein*

**KULTUR & EVENTS**



**Obstbaumschnittkurs 2024**

**Samstag, 27. Januar, von 8.00 bis 16.30 Uhr**

Nach einer theoretischen Einführung für einen vitalen und ertrags-  
 reichen Obstbaumschnitt und Arbeitssicherheit am Baum erlernen  
 Sie an Hochstammobstbäumen unter fachlicher Begleitung das  
 Schneiden der Bäume.

Der Kurs kostet CHF 150.– inkl. Mittagessen, Kaffee und Kurs-  
 unterlagen und findet bei jeder Witterung statt.

**Treffpunkt:** Grendelmatte, Mehrzweckraum

**Kursleitung:** Matthias Stocker, Teamleiter Natur und Umwelt  
 der Gärtnerei Gemeinde Riehen

**Anmeldung:** Bis zum 22. Januar 2024 per E-Mail an:  
 matthias.stocker@riehen.ch  
 Die Teilnehmerzahl ist auf 20 beschränkt.  
 Mit der Anmeldung erhalten Sie weitere Informationen.

Gemeindeverwaltung Riehen  
 Ortsplanung, Umwelt und Landwirtschaft

**AUS DEM GEMEINDERAT**

Der Gemeinderat hat an seiner Sit-  
 zung vom 15. Januar 2024 neben Ge-  
 schäften, die noch in Bearbeitung  
 sind, folgende Dossiers behandelt:

**Reglement Baslerhofscheune**

Der Gemeinderat hat die Öffnungs-  
 zeiten der Baslerhofscheune per 1. Ja-  
 nuar 2024 angepasst. An Sonn- und  
 Feiertagen sind die Räumlichkeiten  
 bis 22 Uhr nutzbar. Die Nutzung des  
 Innenhofes wurde an allen Tagen auf  
 22 Uhr begrenzt. Die Scheune befin-  
 det sich mitten im Dorf, angrenzend  
 an Wohnhäuser. Neu wurde ein Merk-  
 blatt Lärmemissionen erarbeitet, wel-  
 ches den Nutzenden zusätzlich abge-  
 geben wird. Hiermit wird ausdrücklich  
 auf die Nutzungszeiten und den maxi-  
 malen Innenraumpegel aufmerksam  
 gemacht. Es ist eine weitere Mass-  
 nahme, damit die umliegenden Nach-  
 baren und Nachbarn in ihrer  
 Nachtruhe nicht gestört werden.

Zudem werden die Gebühren für  
 Reinigung und Nebenkosten der Teue-  
 rung erst per 1. Januar 2025 angepasst.

**Beitrag 2024 an die Patengemeinde Kippel**

Die Gemeinde Kippel setzt den Paten-  
 schäftsbeitrag 2024 ein für die Realis-  
 ierung eines polysportiven Platzes

beim «Camping Lötschental». Der im  
 August 2021 erstellte und schön am  
 Fluss gelegene Campingplatz verfügt  
 über 20 Stellplätze für Wohnmobile  
 und Wohnwagen.

Die Aufwertung des Areals und  
 die Neukonzipierung eines Platzes  
 für multiple Ballspielmöglichkeiten  
 sowie einer «Matte zum Verweilen»  
 erfolgt als Ersatzmassnahme nach  
 den Unwettern und soll der Kippeler  
 Dorfbevölkerung dienen.

**Einführung Records Management**

In der kantonalen Verwaltung Basel-  
 Stadt werden die Tätigkeiten im Rah-  
 men der Verwaltung von Records als  
 Records Management (RM) bezeich-  
 net. Unter «Record» wird jede Art von  
 Aufzeichnung, Information und Un-  
 terlagen unabhängig vom Trägerme-  
 dium verstanden.

Der Regierungsrat des Kantons  
 Basel-Stadt hat im Jahr 2017 eine RM-  
 Strategie verabschiedet. Darin wird  
 für alle öffentlichen Organe im Kan-  
 ton ein verbindlicher Führungsrah-  
 men geschaffen. Die Gemeinde Bet-  
 tingen wird das Records Management  
 2024 nach den kantonalen Vorgaben  
 einführen. Für die Umsetzung dieses  
 ressourcenintensiven Projektes wird  
 die Gemeinde extern begleitet.



Foto: Michèle Faller

**Amtliche Mitteilungen**

**Interessenbindungen der Mitglieder des Gemeinderats (Stand: 9. Januar 2024) (§ 3a der Gemeindeordnung)**

Name, Vorname	Partei	Gegenwärtiger Beruf, Arbeitgeber, Branche	Tätigkeit in Führungs- und Aufsichtsgremien (inkl. Zeichnungsberechtigungen)	Dauernde Leitungs- und Beratungsfunktion für Interessengruppen
<b>Dr. Kaufmann Christine</b> <i>Gemeindepräsidentin</i>	EVP	Dr. med. vet. Immenbach AG, Mitarbeiterin	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Immenbach AG, Zeichnungsberechtigte</li> <li>• Gianini &amp; Co., Teilhaberin</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• EVP Riehen-Bettingen, Vorstand</li> <li>• EVP Basel-Stadt, Kantonalvorstand</li> </ul>
<b>Schweizer Silvia</b> <i>Vizepräsidentin</i>	FDP	Informatikerin, Unternehmerin (Marcel Schweizer AG)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Musik-Akademie, Stiftungsrätin</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• FDP Riehen, Vorstand</li> </ul>
<b>Hettich Daniel</b>	LDP	Dipl. Schreinermeister Inhaber Daniel Hettich AG	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Daniel Hettich AG, Verwaltungsratspräsident</li> <li>• Küche Bad Design GmbH, Gesellschafter und Vorsitzender der Geschäftsführung</li> <li>• Gewerbebepark Riehen AG, Verwaltungsratspräsident</li> <li>• Grossrat</li> <li>• Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Handels- + Gewerbeverein Riehen (HGR), Präsident</li> <li>• LDP Riehen/Bettingen, Vorstand</li> </ul>
<b>Huber Patrick</b>	Die Mitte	Ökonom, Handelskammer beider Basel HKBB	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Basler Bankenvereinigung, Geschäftsführer</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Mitte Basel-Stadt, Vorstand und Parteileitung</li> <li>• Die Mitte Riehen/Bettingen, Vorstand</li> <li>• Alt-Munatia, Vorstand</li> <li>• Offiziersgesellschaft beider Basel (OGBB), Revisor</li> <li>• Merkuria Basel, Revisor</li> <li>• Beirat internationale Kooperationen Basel-Stadt, Mitglied</li> <li>• KMU Forum Basel-Landschaft</li> </ul>
<b>Dr. Suter Stefan</b>	SVP	Dr. iur. Advokat, selbstständig (eigene Kanzlei)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grossrat</li> <li>• Verein Madagaskar, Basel (Präsident)</li> <li>• Dexter Schürmann Stiftung, Basel (Präsident Stiftungsrat)</li> <li>• Stiftung Kloster der Karmeliter, Basel (Präsident Stiftungsrat)</li> <li>• Karolina und Helena Mathieu Stiftung, Basel (Präsident Stiftungsrat)</li> <li>• Verein Afrika, Basel (Präsident)</li> <li>• Landpfundhaus Riehen, Delegierter</li> </ul>	
<b>Dr. Vogel Guido</b>	SP	Biochemiker, Dr. phil. Nat., Unter- nehmer; Mitinhaber der Mabritec AG und der GPV Holding AG	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mabritec AG, Verwaltungsratspräsident</li> <li>• GPV Holding AG, Verwaltungsratspräsident</li> <li>• Landpfundhaus Riehen, Delegierter</li> <li>• Dorer GmbH, Zeichnungsberechtigter</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• SP Riehen, Vorstand</li> <li>• Handels- + Gewerbeverein Riehen (HGR), Vorstand, Kassier</li> </ul>
<b>Wehrli Felix</b>	SVP		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grossrat</li> <li>• Justiz-, Sicherheits- und Sportkommission</li> <li>• Regiokommission</li> <li>• Delegation Oberrheinrat (Kommission Landwirtschaft-Umwelt-Klima-Energie)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• SVP Basel-Stadt, Vorstand</li> <li>• SVP Riehen, Vorstand</li> </ul>



## GEMEINDEINFORMATIONEN RIEHEN

Gemeindeverwaltung Riehen  
Wettsteinstrasse 1  
4125 Riehen  
[www.riehen.ch](http://www.riehen.ch)

### KULTUR & EVENTS



#### Informationsveranstaltung

##### Spitexanstellung für pflegende Angehörige

Donnerstag, 25. Januar 2024, 14.30–16.00 Uhr

Alterssiedlung Drei Brunnen, Oberdorfstrasse 21, 4125 Riehen

*Sie pflegen regelmässig ein Familienmitglied?*

Dann können Sie sich für die Grundpflege entlohnen lassen, inklusive Sozialleistungen.

*Sie haben Fragen rund um eine Anstellung bei einer Spitex?*

Die Informationsveranstaltung gibt Antworten.

Sie erhalten Einblick in verschiedene Facetten einer Anstellung und lernen die Rahmenbedingungen kennen. Auf Ihre Fragen rund um das Thema erhalten Sie fachkundige Antworten.

Gemeinde Riehen, Fachstelle Alter in Zusammenarbeit mit den Spitexorganisationen Curavis und AsFam.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und bitten um Anmeldung bei der Fachstelle Alter: Telefonnummer 061 646 82 23 oder E-Mail: [mirjam.henzi@riehen.ch](mailto:mirjam.henzi@riehen.ch)

volks—  
hochschule  
beider basel



#### Waldbaden in Riehen

Mit «Shinrin Yoku» in die winterliche Atmosphäre des Waldes eintauchen.

Waldbaden ist mehr als nur ein Waldspaziergang. Dieser wird zu «Shinrin Yoku», wenn Achtsamkeitstechniken integriert werden. Sie nehmen eine bewusste Auszeit und entdecken den Wald mit allen Sinnen neu: Einfach herumschlendern, wahrnehmen, hören, sehen, fühlen, schmecken, riechen, staunen, sich überraschen lassen und inspiriert werden. Lassen Sie sich auf eine tiefe Erfahrung mit dem Wald - und sich selbst - ein. Das Waldbaden findet bei jeder Witterung statt. Bitte entsprechende Kleidung anziehen.

Bea Brodmann, Dipl. Geomantin, Feng Shui Beraterin, Outdoor-Natur-Coach  
Sa., 16.03.24, 9.00–12.00 h, Treffpunkt: Riehen, Parkplatz Verzweigung Grenzacherweg/  
Im finsternen Boden (nahe Bushaltestelle «Riehen, Rudolf Wackernagel St») CHF 54.–

Information und Anmeldung: Volkshochschule beider Basel  
Tel. 061 269 86 66, [www.vhsbb.ch](http://www.vhsbb.ch)

Das vollständige Kursprogramm kann gratis am Empfang der Gemeindeverwaltung oder über die Volkshochschule beider Basel bezogen werden.

#### Wichtige Stellen für Betagte und Angehörige

Beratung für Betagte und Angehörige und Vermittlung Pflegeplatz

- Pflegeberatung der Gemeinde  
Tel. 061 646 82 90
- Siedlungs- und Wohnassistenz  
Tel. 061 646 82 30

#### Finanzen

- Sozialdienste im Rauracher  
Tel. 061 601 43 19
- Ergänzungsleistungen (Amt für Sozialbeiträge)  
Tel. 061 267 86 66
- Beiträge an die Pflege zu Hause  
Tel. 061 646 82 90

#### Spitex

- Verein Riehen Bettingen  
Tel. 061 645 95 00

#### Tagesheim

- Wendelin  
Tel. 061 643 22 16

#### Entlastungsplatz

- Pflegeheim Wendelin  
Tel. 061 645 22 22

Die Homepage  
Ihrer Gemeinde  
[www.riehen.ch](http://www.riehen.ch)

Landauer  
FREIZEITZENTRUM

# Spielabende

25.1. & 21.3.2024

19.00 bis ca. 22.00 Uhr



Vier Abende voller Spiel, Spass und fröhlichem Beisammensein für Erwachsene. Wir haben eine grosse Auswahl an spannenden Spielen - Das eigene Lieblingsspiel darf gerne mitgebracht werden!

Ab 18.00 Uhr gibt es ein feines Abendessen im Kaffi Landi (Reservation bis 15.00 Uhr per Telefon am vorherigen Tag) und für den kleinen Gluscht zwischendurch können ab 19.00 Uhr Getränke und kleine Knabbereien bezogen werden.

RIEHEN  
LEBENSKULTUR

Freizeitzentrum Landauer, Blutrainweg 12, 4125 Riehen, 061 646 81 61, [www.landauer.ch](http://www.landauer.ch)

Landauer  
FREIZEITZENTRUM

# Spiel Nachmittage

Samstag, 3.2. & 2.3.2024

14.00 bis 17.30 Uhr



Zwei Nachmittage voller Spiel, Spass und Freude für die ganze Familie! Wir haben eine grosse Auswahl an spannenden und lustigen Spielen für alle Spielbegeisterten! Wer möchte, darf sein/ihr Lieblingsspiel gerne mitbringen!

RIEHEN  
LEBENSKULTUR

Freizeitzentrum Landauer, Blutrainweg 12, 4125 Riehen, 061 646 81 61, [www.landauer.ch](http://www.landauer.ch)





MENSCH  
LEBEN  
GESUNDHEIT

Leo\* (8 J) sucht  
eine Gotte / einen Götteri



\* Name geändert

**Spenden Sie Zeit statt Geld!**

Mit einer **HELP! Pat\*innenschaft** schenken Sie einem Kind von psychisch belasteten Eltern im Raum Basel wöchentlich oder alle 14 Tage einige Stunden ungeteilte Aufmerksamkeit.

Informieren Sie sich über unsere Webseite oder vereinbaren Sie einfach einen individuellen Termin mit unserer Bereichsleiterin Daniela Baumgartner (daniela.baumgartner@help-for-families.ch)

Wir freuen uns auf Sie.

**HELP! For Families**  
 Clarastrasse 6  
 CH-4058 Basel  
 Tel: 061 386 92 18  
 www.help-for-families.ch

**h** **Altershilfe Basel**

Baselstrasse 44  
 4125 Riehen  
 Anita und Nadja Macchi  
 Telefon 061 603 23 23  
 altershilfe@altershilfe.ch  
 www.altershilfe.ch

**Unsere Dienstleistungen**

- Administrative Unterstützung
- Sozialberatung
- Veränderung der Wohnsituation
- Wohnungs- und Hausräumungen

HAUSARZTPRAXIS RIEHEN  
 DR. MED. KATRIN OEHLING  
 AKADEMISCHE LEHRPRAXIS DER UNI BASEL



Hinten: Tamara Musetti-Bruno, Dorothea Dettwiler, Dilayda Kumral  
 Vorne: Dr. Katrin Oehling, Dr. Ellen Lipinsky

**Wir freuen uns auf Frau Dr. Lipinsky als Hausärztin in unserem Team.**

Hausarztpraxis Riehen Sprechstunde nach Vereinbarung  
 Schützengasse 37 · 4125 Riehen · Tel. 061 641 51 51 · www.hausarzt-oehling-riehen.ch

**Kinesiologie für Erwachsene und Kinder**



Kinesiologie ist eine vielseitige Methode, die bei unterschiedlichen Krankheitssymptomen eingesetzt werden kann. Das Symptom ist dabei als Wegweiser zu sehen, der darauf hinweist, dass der Mensch und seine Gesundheit aus dem Gleichgewicht geraten sind. Mit dem kinesiologischen Muskeltest bietet sich die Möglichkeit, die Ursache aufzuspüren und die Selbstheilung zu aktivieren.

Gründe für eine Kinesiologische Behandlung sind körperliche Symptome wie Schmerzen, Allergien, Energielosigkeit; psychische Probleme wie Ängste, Zwänge, Selbstzweifel, aber auch Schulschwierigkeiten wie Prüfungsangst oder Konzentrationsprobleme oder Ablösungsschwierigkeiten bei kleinen Kindern. Pranic Healing ist die zweite Methode, die ich in meiner Praxis anwende und hat seinen

Ursprung auf den Philippinen. Mit der Kombination beider Methoden mache ich sehr gute Erfahrungen. Mehr Informationen finden Sie auf meiner Webseite: [www.aeschbach-kinesiologie.ch](http://www.aeschbach-kinesiologie.ch). Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme.

  
**Kinesiologie**  
 Sonja Aeschbach  
 Tel. 077 465 00 99  
[www.aeschbach-kinesiologie.ch](http://www.aeschbach-kinesiologie.ch)

**Werbung**  
 Der Weg zum **Erfolg.**



**RIEHENER ZEITUNG**

**RIEHEMER FASNACHTMUSIG** Guggen, Cliques und Schnitzelbänke im Dorfkern

## Die Riehener Vorfasnacht kommt früh



Am Samstag, 27. Januar, ist wieder Fasnachtsmusig – hier einige Tambouren beim Marsch auf den Dorfplatz im Jahr 2023. Fotos: Archiv RZ Philippe Jaquet

rs. Rechnet man den Jahrgang 2021 mit, als keine Strassenfasnacht möglich war, dafür ausgewählte Schau- fenster im Dorfkern Bänggler-Kostüme zeigten und auf dem Handy über QR-Codes die entsprechenden Schnitzelbank-Verse gehört werden konnten, findet die «Riechener Fasnachtsmusig» nun schon zum neunten Mal statt, diesmal etwas früher im Jahr, nämlich bereits am Samstag, 27. Januar, 23 Tage vor dem Morgestraich der Basler Fasnacht. Und auf diese bezieht sich «die etwas andere Vorfasnachtsveranstaltung», wie die Organisatoren sie selbst bezeichnen, ganz explizit.

Auftakt der Fasnachtsmusig ist um 10.30 Uhr im Riehener Dorfkern. Erstmals wird neben der Wettsteinstrasse auch die Schmiedgasse für den Verkehr gesperrt sein. Nach dem Gringerat der Thuner Fasnacht, der

im letzten Jahr zu Besuch war, wird es auch diesmal zwei geladene Ehrengäste geben. Wer dies ist, wird erst an der Veranstaltung selbst verraten.

Auch diesmal wird es Guggenkonzer- te geben und die Guggen werden auch im Dorfkern marschieren. Zuge- sagt haben die Node Spucker aus Weil sowie die weiteren Guggen Fuuli Segg, Schogger, Nachtwandler und Grunzgaischter. Die Cliques sind durch die Alte Glaufasler, die Mär- tplatz Clique und die Neonzebras ver- treten, ausserdem ist das freie Fas- nachtsduo Schoofseggel vo Basel vor Ort. In den Beizen Piazza, Schwyzer- hüslü und Zur grünen Amsel singen die Schnitzelbänke Doppelstääb, dr Glaufasler, s Kuni usem Gundeli, Wildwäggsel, dr Drummelhund, dr Katzgsang, s Elfi Glögglü, d Ainsel- massege, Banggnochbere, dr Boode- surri (in neuer Formation) und Quer-

ystyyger, und zwar zwischen 13 und 16.30 Uhr. Der Guschteli wird intri- gieren und moderieren und es gibt für die Kinder wieder eine Räßplischlacht auf dem Dorfplatz.

Für das leibliche Wohl sorgen die Sparse Clique am Grill und die Chropf- Clique-Rieche in ihrem Zelt. Es gibt Wein vom Wyyguet Rinklin, Amsel Bier und neu auch Bier der Riehener Mikrobrauerei Artesanal am Fried- hofweg. Und wenn alles klappt, gibt es sogar einen originalen Risotto, ge- kocht von einem Ticinese.

Im Dorfkern ist während der ges- amten Riechener Fasnachtsmusig, die offiziell von 10.30 bis 19 Uhr dau- ert, das freie Gässle erlaubt. Die Ver- anstaltung steht unter dem Patronat der Vereinigung Riehener Dorfge- schäfte VRD (mehr Informationen gibt es auf Facebook unter Riechener Fasnachtsmusig). Der Eintritt ist frei.



S Kuni usem Gundeli wird Riehen auch dieses Jahr wieder beehren.

**LIVEMUSIK** Die Bumperniggel Session startet in die Saison

## Atemberaubend und gefühlvoll



Markus Aerni & Sweet Trouble werden am 27. Januar für einen unterhaltsamen Livemusikabend sorgen. Foto: zVg

rz. Die ersten Gäste der diesjährigen Bumperniggel Session, die am Sams- tag, 27. Januar, im Haus der Vereine auftreten werden, haben etwas Beson- deres zu bieten: Ihre rauchigen, ge- fühlvollen Klänge und der ganz eigene Mix aus Blues, Rock, Country und Folk bereiten Freude. Und egal, ob sie ihr eigenes Material oder Coversongs aus dem Great American Songbook spielen: Sie fesseln und unterhalten jedes Publikum.

Die Rede ist von Markus Aerni & Sweet Trouble, einer Musikgruppe, die in der Riehener Konzertreihe von Sonja Tschopp nicht zum ersten Mal zu Gast ist. Das Talent jedes einzelnen Bandmitglieds harmoniert und auf der Bühne sind die Musiker ein ganz besonderes Erlebnis. Kombiniert wird der Gesang von Markus Aerni und Jsa Strauss mit der atemberaubenden Gitarrenarbeit von Marc Gerber, ab- gerundet vom Bass-Fundament von

Christian Knoll und treibenden Beats von Marc Lobsiger am Schlagzeug.

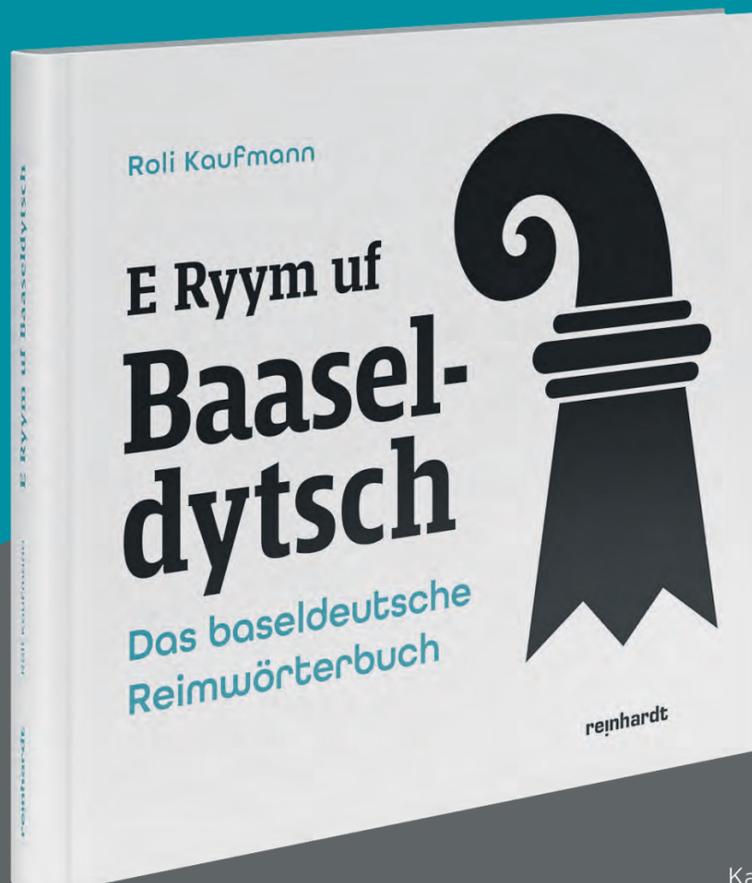
Der Anlass beginnt um 19 Uhr, die Türöffnung ist um 17.30 Uhr. Das Kon- zert findet im Lüschersaal im Haus der Vereine statt. Vor dem Anlass und während der Pausen werden Essen und Getränke serviert; die Bezahlung ist nur mit Bargeld möglich. Gäste mit Rollstuhl oder Rollator werden ge- beten, sich vorgängig unter der Telefon- nummer 078 653 00 04 zu melden. Eine Platzreservation kann telefonisch un- ter derselben Nummer, per E-Mail an bumperniggel@bluewin.ch oder on- line unter [www.eventfrog.ch](http://www.eventfrog.ch) vorge- nommen werden.

Der Eintritt ist frei, es gibt eine Kollekte zugunsten der Musikgruppe. Für Gäste, die sich nicht verpflichten wollen, wird ein Unkostenbeitrag von zehn Franken erhoben. Reservierte und nicht abgemeldete Plätze werden mit 30 Franken in Rechnung gestellt.

Reklameteil

# Jetzt aifach ryyme

FÜR BASLER  
POET:INNEN.  
DAS BUCH,  
DAS EINEM  
DAS REIMEN  
ERLEICHTERT.



Roli Kaufmann  
**E Ryym uf Baaseldytsch** –  
Das baseldeutsche Reimwörterbuch  
ISBN 978-3-7245-2649-0  
CHF 38.–

Follow us



Kasch in d Stadt zum Buech-  
laade laufe oder s Wärk aifach  
uf [reinhardt.ch](http://reinhardt.ch) kaufe



reinhardt

**23 000**  
Reimwörter

und ausführliche  
Benutzungshinweise  
sowie einige Tipps  
und Tricks zum  
«Handwerk» des  
Dichtens und Reimens.

**Riechener Fasnachtsmusig**  
 Samschtig, 27. Jänner 2024  
 10.30–19.00 Uhr  
 Dorfplatz Rieche  
 Gugge, Glygge, Bängg  
 Feschtareal  
 Banggbeize: Piazza, Schwyzerhüsli, Amsle

**Schnupperfasnacht...**  
 Montag, 19.02.2024 - Mittwoch, 21.02.2024  
**...mit den Jungen Stainlemer!**

- 1, 2 oder 3 Tage möglich (inkl. Morgenstreich)
- Für Buben ab 7 Jahren
- Rundumbetreuung durch unsere langjährigen Zugsbegleiter, inkl. Verpflegung
- **JETZT ANMELDEN - Wir freuen uns auf dich!**

Kontakt zum Obmann Marc Helfenstein: m.helfenstein@stainlemer.ch

**SCHUBERTIADE RIEHEN**  
**DORFKIRCHE RIEHEN**  
 Sonntag, 17:00 Uhr  
**FEB 04 2024**  
**Piano Prizewinner Concert**  
 Lukas Sternath, Klavier und Nachwuchstalente  
 Maksut Mukhitdin, Stefan Szypura, Jonathan Ng  
 www.schubertiaderiehen.ch

**AHV-IV**  
**Fr. 16.–**  
**Haarschnitt vom Coiffeurmeister**  
 Tel. 061 692 82 60

**Sorgentelefon für Kinder**  
 gratis  
**0800 55 42 10**  
 weiss Rat und hilft  
 sorgenhilfe@sorgentelefon.ch  
 SMS 079 257 60 89  
 www.sorgentelefon.ch  
 PC 34-4900-5

Inserieren bringt **Erfolg!**  
**RIEHENER ZEITUNG**

**Obstbäume schneiden:**  
 Viva Gartenbau  
 061 601 44 55  
 Severin Brenneisen, Heinz Gujjar  
 www.viva-gartenbau.ch

**Bettenhaus Bella Luna**  
 Mühlemattstr. 27  
 4104 Oberwil  
 061 692 10 10  
**Gut schlafen ist kein Zufall**

**Die beiden für Basel-Stadt.**  
**Conradin Cramer** als Regierungspräsident  
**Luca Urgese** als Regierungsrat  
 Die beiden für Basel-Stadt, Dufourstrasse 25, 4052 Basel

**Reitschule Ludäscher Rümtingen b. Lörrach**  
 Zwanglos reiten lernen auf unseren braven Ponys und Pferden. Täglich Reitunterricht für Jung und Alt. Reitlager in allen Schulferien.  
 Anmeldung/Info: www.reiterhof-ludaescher.de oder Telefon 0049 7621 8 67 37  
 FN-anerkannte Reitschule für alle, die Spass am Reiten haben.

Gemeindeverwaltung Riehen  
 Gemeindeverwaltung Bettingen  
**Bestellung von verbilligten Hochstamm-Obstbäumen**  
 Zur Förderung der Hochstammobstbäume, wie beispielsweise von Zwetschgen-, Pflaumen-, Mirabellen-, Kirschen- oder Apfelbäumen in Riehen und Bettingen, verkauft die Gemeindegärtnerei Riehen im Frühjahr wiederum verbilligte Jungbäume. Diese können bis zum 8. März 2024 bestellt und im Laufe des Frühlings in der Gemeindegärtnerei Rössligasse 73 abgeholt werden.  
 Die Kosten betragen Fr. 20.– pro Jungbaum. Nach fünf Jahren Standzeit kann eine jährliche Pflegeprämie beantragt werden (gilt nicht in der Bauzone).  
 Bitte beachten Sie, dass nur Bestellungen für verbilligte Jungbäume angenommen werden, welche bleibend in Riehen oder Bettingen gepflanzt werden.  
 Bestellformulare und die Liste der empfohlenen Sorten können an den Porten des Gemeindehauses und des Werkhofs der Gemeinde Riehen bezogen werden oder über  
 www.riehen.ch/hochstammobstbaeume

**«VO NÜT KUNNT NÜT!»**  
**So lernen die Jungen Demokratie.**  
**JA ZUM STIMMRECHTSALTER 16**  
**Überparteiliches Komitee «Ja zum Stimmrechtsalter 16 in Riehen»**  
 Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!  
 IBAN CH32 0900 0000 4003 3244 1, Vermerk «Stimmrechtsalter 16»

**Eine Stellungnahme der Gedenkstätte für jüdische Flüchtlinge des zweiten Weltkrieges in Riehen zum aktuellen Konflikt im Nahen Osten**

Dieser jüdische und dieser palästinensische Junge lassen sich nicht durch den trennenden Zaun des Misstrauens und der Feindseligkeit davon abhalten, sich in gegenseitiger vorbehaltloser Offenheit wahrzunehmen. Sie vermitteln uns eine Botschaft, die lauter spricht als jede vordergründige Logik: Frieden ist möglich, wenn wir einander als Menschen anerkennen, unabhängig von unserer Herkunft oder unserer Geschichte.

Zugegeben erscheint für uns Erwachsene nach den ausserordentlich traumatischen Ereignissen des 7. Oktobers 2023 eine solche Vorbehaltlosigkeit fast unmöglich, zumal in diesen Tagen noch immer über 100 unschuldige Menschen sich in der Hand der Geiselnahme befinden.

Doch es gibt neben der kurzfristigen auch eine langfristige Zukunft, die ohne unsere Zuversicht und unserem unerschütterlichen Glauben an ein friedliches Miteinander nicht Wirklichkeit werden kann.

Immittlen des Konflikts und des Leids liegt unsere wahre Stärke darin, den Weg durch Dialog, Empathie und Versöhnung zu ebnen. Wir können damit nicht früh genug anfangen. Es ist unsere Pflicht, die Bemühungen all jener zu unterstützen, die den Weg zu einer langfristigen Versöhnung bahnen möchten. Mögen wir uns nie entmutigen lassen, Brücken zu bauen, Vorurteile abzubauen und die Vision eines dauerhaften Friedens in Nahost lebendig zu halten. Es gibt unzählige Beispiele dafür, dass Israelis und Palästinenser nicht nur Konflikte sondern auch friedliches Miteinander kennen und leben! Darum sollten wir uns den Glauben an eine Zukunft in gegenseitiger Achtung und Versöhnungsbereitschaft nicht zerstören lassen.

Gez. Johannes Czwalina  
 Gedenkstätte für jüdische Flüchtlinge des Zweiten Weltkrieges in Riehen  
 Inzlingerstrasse 44, 4125 Riehen / www.gedenkstaetteriehen.ch

**Für alle, die im Alter daheim leben wollen.**  
 Home Instead betreut Senioren individuell und respektvoll zuhause. Von wenigen bis 24 Stunden, anerkannt von Krankenkassen. Kostenlose Beratung.  
 Tel 061 205 55 77  
 www.homeinstead.ch  
**Home Instead**  
 Zuhause umsorgt

**PFADI RHEINBUND 110 Jahre – eine ereignisreiche Jubiläumsfeier**

## Schnee, Feuer, Guggeli und Geschichte



Die ganze Abteilung feiert zusammen mit Eltern und Ehemaligen gebührend den hohen Geburtstag.

Foto: zVg

Die Pfadiabteilung Rheinbund ist dieses Jahr 110 Jahre alt geworden. Und so ein Jubiläum gilt es natürlich mit allen Kindern und Eltern gebührend zu feiern. Das Rheinbund-Pfadijahr beginnt traditionell mit einem Guggeliessen auf dem Sulzchopf in Muttenz und so versammelte sich die ganze Abteilung mit den Wölfen, Pfadis, Pios und den Eltern und Ehemaligen bei der Sulzchopfhütte inmitten einer herrlich verschneiten Landschaft zur 110-Jahr-Feier.

Zu Beginn des Nachmittags wurden in altersgemischten Gruppen mit Kindern und Eltern elf Laternen gebastelt – für jedes Rheinbund-Jahrzehnt eine Laterne unter einem Motto, passend zu einer Begebenheit, welche dieses frühere Jahrzehnt geprägt hat. Anschliessend gab es einen Postenlauf mit einem Wettbewerb, bei dem man einen kleinen Preis gewinnen konnte.

Als es langsam dunkel wurde, die Nasen etwas kalt vom eisigen Winterwetter waren und sich ein kleiner Hunger meldete, gingen alle in die warme Sulzchopfhütte zum Znacht, welches natürlich aus den traditionellen Guggeli mit Beilagen bestand – dieses Jahr aber ausnahmsweise nicht am Lagerfeuer gebraten, sondern vom Guggeli-Streetfoodwagen, welcher extra zu den Pfadi in den Wald gekommen war.

Nach dem Nachtessen wurde eine grandiose Diaschau mit einem Querschnitt durch 110 Jahre Rheinbundgeschichte gezeigt, mit vielen Bildern und Facts aus alten und neuen Zeiten. Ein kleines Quiz um Rheinbundwissen rundete diesen Teil ab, bevor das Dessert genossen wurde – in Form von drei grossen Torten in den Farben der drei Rheinbundstufen. Zum Abschluss versammelten sich alle nochmals draussen, um mit

einer Feuerschau um die Zahl 110 diesen tollen Jubiläumsanlass abzuschliessen.

Übrigens: Wisst ihr schon, dass auch im Rheinbund neu eine Bibergruppe gegründet wird? In der Bibergruppe erleben Jungs von vier bis sechs Jahren zusammen mit dem Pfadibiber Björn Spass, Spiel und Abenteuer in der Natur. Wollt ihr zusammen mit Björn neue Freundschaften knüpfen und mit ihm spannende Sachen erleben? Dann kommt doch am Samstag, 27. Januar, zum Schnuppertag von 14 bis 16 Uhr. Treffpunkt ist beim Gemeindehaus Riehen. Mitnehmen müsst ihr nur dem Wetter angepasste Kleidung. Louis Bernet (Tel. 077 481 31 41, biber@rheinbund.ch) gibt euch gerne noch mehr Auskunft. Biber Björn freut sich schon jetzt auf zahlreiche neue Freunde!

Louis Bernet v/o Gwenyn und Sven Bachmann v/o Anakin

## VEREINSCHRONIK

**Basler Ruder-Club.** Der Basler Ruder-Club wurde 1884 gegründet und gehört mit rund 500 Mitgliedern aller Altersgruppen beiden Geschlechtern zu den grössten Schweizer Rudervereinen. Er engagiert sich in Jugendförderung, Leistungsrundern und Breitensport. Das Bootshaus steht direkt am Zoll Grenzach auf Rieherer Boden. Rudern ist eine Ganzkörpersportart und absolut verletzungsfrei. Anfängerkurse für Erwachsene und für Jugendliche beginnen im Frühjahr.  
Weitere Informationen und Kontaktadressen: [www.basler-ruder-club.ch](http://www.basler-ruder-club.ch)

**Frauenverein Riehen.** Wir engagieren uns miteinander und füreinander. Wir ermöglichen unseren Mitgliedern sinnvolle Mitwirkung in verschiedenen Bereichen. Wir erbringen Leistungen für Mitglieder und für die Allgemeinheit. Wir gewähren gemeinnützigen Institutionen finanzielle Unterstützung. Wir verstehen uns als Teil des Sozialnetzes von Riehen und pflegen den Kontakt mit den zuständigen Behörden und verwandten Institutionen.  
Präsidentin: Simone Bueess  
[frauenverein-riehen@bluewin.ch](mailto:frauenverein-riehen@bluewin.ch)  
Tel. 061 641 27 23

**Geschäftsstelle Tagesfamilien Basel-Stadt.** Sie suchen eine liebevolle Betreuung für Ihr Kind? Oder Sie möchten selber als Tagesmutter oder Tagesvater arbeiten? Die Geschäftsstelle vermittelt Plätze in Tagesfamilien für Kinder im Alter von zwei Monaten bis 14 Jahren. Unsere Tagesfamilien öffnen ihr Zuhause Kindern, für deren Betreuung die Eltern eine persönliche und familiäre Atmosphäre suchen. Die Betreuung ist durch eine konstante Bezugsperson gewährleistet und orientiert sich flexibel am Bedarf der abgehenden Eltern. Der abwechslungsreiche Alltag in einer Tagesfamilie bietet den Kindern vielfältige Möglichkeiten, in einer vertrauten Umgebung neue Erfahrungen zu sammeln. Die Mindestbetreuungsdauer beträgt neun Stunden pro Woche. Die Betreuungskosten werden vom Kanton Basel-Stadt einkommensabhängig subventioniert. Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme unter Telefon 061 260 20 60.  
Weitere Informationen finden Sie zusätzlich unter: [www.tagesfamilien.org](http://www.tagesfamilien.org)

**Jugendchor Passeri:** Wir treffen uns jeden Montag von 19.30 bis 20.30 Uhr im Niederholzsulzhaus in Riehen. Junge, talentierte

und motivierte Sängerinnen und Sänger proben unter der Leitung von Anja Linder und Timon Eiche. Neben den musikalischen Ambitionen stehen die Freude am Singen und die Geselligkeit im Fokus. Wir treten regelmässig vor Publikum auf und sind motiviert, die einzelnen Stimmen stetig zu fördern. In den Proben wird viel gelacht, aber auch fleissig musiziert. Wir freuen uns immer über neue Jugendliche, welche mit uns die Freude an der Musik teilen!  
Weitere Informationen unter [www.jugendchorpasseri.ch](http://www.jugendchorpasseri.ch)

**Jugendsamariter Riehen-Basel.** HELP! steht für «Helfen Erleben Lernen Spass». Wir bieten für Kinder und Jugendliche aus Riehen, Bettingen, Basel und Umgebung jeden Monat einen spannenden Sonntag-nachmittag zum Thema Erste Hilfe an. Hast du Lust zu lernen, wie man in einem Notfall richtig handelt?  
Info: [www.samariter-riehen.ch/jugendsamariter\\_jugend@samariter-riehen.ch](http://www.samariter-riehen.ch/jugendsamariter_jugend@samariter-riehen.ch), Tel. 061 599 11 31

**Kammertheater Riehen.** Das Theater befindet sich in einem urigen alten Weinkelner in der Baselstrasse 23 in Riehen, in unmittelbarer Nähe der Tramstation Riehen Dorf. Neben Eigenproduktionen zeigen wir auch Gastspiele. Wir bringen Theaterstücke auf die Bühne, welche auf humorvolle Art tiefgründige, professionelle Unterhaltung bieten. Natürlich können Sie unseren schönen Raum auch mieten oder eine Vorstellung exklusiv buchen.  
Gerne stehen wir Ihnen unter [info@kammertheater.ch](mailto:info@kammertheater.ch) zur Verfügung

**Kirchenchor St. Franziskus Riehen/Bettingen.** Mit Freunden singen macht Freude! Wir proben jeweils am Montag (ausser in den Schulfreien) um 19.30 Uhr im Pfarreiheim St. Franziskus, Riehen und freuen uns auf jede neue Stimme.  
Chorleiter: Tobias Lindner, Tel. +49 173 364 94 48  
Präsidentin: Erika Maurer, Tel. 076 335 25 89

**Philharmonisches Orchester Riehen.** Leitung: Manuel Oswald, Orchesterprobe: Do, 20–22 Uhr, Mehrzwecksaal FEG, Freie Evang. Gemeinde, Erlensträsschen 47.  
Info: Katrin Mathieu, Tel. 061 601 09 73  
[info@phil-orchester-riehen.ch](mailto:info@phil-orchester-riehen.ch)  
[www.phil-orchester-riehen.ch](http://www.phil-orchester-riehen.ch)

**Posaunenchor Riehen.** Der Posaunenchor ist eine typische Brassband mit Kornett, Trompete, Flügelhorn, Es-Horn, Tenorhorn, Bariton, Eufonium, Posaune, Tuba und Schlagzeug. Unser vielseitiges Repertoire umfasst Klassik, Film-, Marsch- und Volksmusik, Rock und Pop bis Jazz. Der Höhepunkt ist unser Jahreskonzert. Zudem treten wir an verschiedenen feierlichen Anlässen auf. Wir bieten günstigen Unterricht an für Jung und Alt, für AnfängerInnen und Fortgeschrittene. Instrumente stellen wir für einen kleinen Beitrag zur Verfügung. Haben wir dein Interesse geweckt? Du bist herzlich eingeladen, bei einer Probe reinzuhören: jeden Donnerstag um 20 Uhr in der Kornfeldkirche.  
Info und Beratung:  
Salome Kaiser  
[praesident@posaunenchor-riehen.ch](mailto:praesident@posaunenchor-riehen.ch)  
Tel. 079 285 23 54  
Michael Büttler  
[dirigent@posaunenchor-riehen.ch](mailto:dirigent@posaunenchor-riehen.ch)  
Tel. 061 271 28 50  
[www.posaunenchor-riehen.ch](http://www.posaunenchor-riehen.ch)

**Pro Csik.** Unser Verein unterstützt mit den Spenden der Bevölkerung die Rieherer Partnerstadt Csikszereida im rumänischen Siebenbürgen. Wir ermöglichen 30 Kindern aus Roma- und anderen armutsbetroffenen Familien den Besuch des Schülerhorts der Primarschule, leisten Beiträge an Ferienlager und an Anlässe zu St. Nikolaus sowie Weihnachten.  
[www.pro-csik.ch](http://www.pro-csik.ch), Präsidentin: Regula Ringger, [r.ringger@magnet.ch](mailto:r.ringger@magnet.ch), Tel. 061 641 55 53. IBAN: CH 78 0900 0000 4002 3199 4.  
Unterstützen auch Sie uns. Spenden hilft!

**Quartierverein Niederholz.** Quartiertreffpunkt Andreashaus. Anlässe siehe; Rieherer Zeitung, Flyer und E-Mail: z.B. Flohmarkt, Jass-Turnier, Sonnenwendfest, Kleintheater, Märchnachmittag für Kinder, Quartierveränderungen usw.  
Info Internet: [www.qvn-riehen.ch](http://www.qvn-riehen.ch)

**Rückengymnastikgruppe Riehen.** Der Verein «Selbsthilfegruppe Discushernie» bietet seinen Mitgliedern wöchentliche Rückentrainings in der Region an. In kleinen, gemischten Gruppen werden unter der Leitung von dipl. Bewegungspädagoginnen Übungen für Beweglichkeit, Kräftigung, Gleichgewicht und Entspannung trainiert. Ideal bei chronischen Beschwerden oder nach Abschluss von Therapien oder Reha. In Riehen trifft sich die Gruppe am Mitt-

**VOGEL GRYFF Am 20. Januar feiern die Kleinbasler**

## Der grosse Tag des «Wild Maa»

Am Morgen Samstag, 20. Januar, findet der Vogel Gryff statt, der dieses Jahr unter dem Zeichen der Ehrengesellschaft zur Hären steht. Diese hat seit dem 1. Januar bei den drei Ehrengesellschaften Kleinbasels (Drei E) turnusgemäss für ein Jahr den Vorsitz inne.

Der grosse Tag für die Kleinbasler beginnt um circa 10.30 Uhr mit der Talfahrt des «Wild Maa»; die genaue Zeit ist von der Wasserführung des Rheins abhängig. Um 11 Uhr ist die Landung des Flosses beim Kleinen Klingental angesetzt, wo Tänze vor Meistern, Vorgesetzten und Statthaltern der Drei E stattfinden. Um 11.55 Uhr ist Abmarsch vor dem Sorell-Hotel Merian zum Tanz auf der Mittleren Brücke. Die ganze übrige Marschroute des Spiels der Drei E, das am Vogel-Gryff-Tag insgesamt 45 Tänze zeigt, ist auf der Webseite [www.vogel-gryff.ch](http://www.vogel-gryff.ch) zu finden. Dort wird am Samstag, 20. Januar, um 12 Uhr auch die Liste der Ehrengäste und Gäste am Gryffemähli 2024 publiziert.

Die Ehrengesellschaft zur Hären, deren Wappen eine Häre (Vogelfangnetz aus Weidenruten) zeigt, wurde 1384 erstmals urkundlich erwähnt, so die Medienmitteilung der Drei E. In dieser Ehrengesellschaft versammelten sich Jäger, Fischer, niedrige Adlige und Handwerker. Ihr Ehrenzeichen ist der «Wild Maa», der wilde Mann, der zwei unterschiedliche Masken aus Kupfer hat; eine mit grimmigem Gesicht von 1898 und einem Gewicht von rund sechs Kilogramm sowie eine mit lachendem Gesichtsausdruck, welche deutlich älter, aber auch leichter ist. Es ist dem Darsteller des «Wild Maa» überlassen, welches Gesicht er für den Vogel-Gryff-Tag wählt.

Sein Kleid inklusive Efeukränze und Maske wiegt, abhängig von den Efeukränzen und daran befestigten Äpfeln, mindestens 20 Kilogramm. Dazu kommt noch das Gewicht der jeweils rund dreieinhalb Meter langen Tanne, die der Darsteller des «Wild Maa» jedes Jahr selbst auswählt und ausgräbt.



Der «Wild Maa» und der Vogel Gryff mit dem Spiel der Drei E vor einem Jahr auf dem Messeplatz.

Foto: Bernadette Schoeffel

wochabend im Schul- und Förderzentrum Wenkenstrasse 33, Riehen (SFZ). 18.30 Uhr zur Gymnastik in der Turnhalle, 19.30 Uhr zur Wassergymnastik im Therapiebad.  
Auskunft und Anmeldung zu Schnupperabend Tel. 079 329 04 43 (Heinz Steck, Gruppe Riehen) oder unter [www.discushernie-basel.ch](http://www.discushernie-basel.ch)

**Samariterverein Riehen.** Wir SamariterInnen sind «Freunde fürs Leben» und bilden uns regelmässig in Erster Hilfe weiter. Uns stehen viele Einsatzmöglichkeiten offen (Sanitätsdienst, Blutspenden, Kurse). Nächste öffentliche Übung: Dienstag, 6. Februar 2024.  
Info: [www.samariter-riehen.ch](http://www.samariter-riehen.ch), [info@samariter-riehen.ch](mailto:info@samariter-riehen.ch), Tel. 061 599 11 31

**Seniorentheater Riehen-Basel.** Der Verein Basler Seniorentheater wurde 1982 gegründet. Er wurde 2004 umbenannt in «Seniorentheater Riehen-Basel». Wir spielen heitere Dialekt-Stücke und sind vorwiegend als «Wanderbühne» in Alters- und Pflegeheimen sowie an Seniorennachmittagen in Basel und Umgebung zu sehen. Pro Saison (Januar bis März) haben wir ca. 30 auswärtige Aufführungen. An zwei Wochenenden im April geben wir zehn öffentliche Vorstellungen im Kellertheater im Haus der Vereine in Riehen. Wir werden regelmässig für besondere, geschlossene Anlässe gebucht. Der Verein besteht aus Aktiv- und Passivmitgliedern. Der Mitgliederbeitrag beträgt für Passive Fr. 30.–, Ehepaare Fr. 50.– jährlich.  
Präsidentin: Rosmarie Mayer-Hirt  
[rosmarie.mayer@clumsy.ch](mailto:rosmarie.mayer@clumsy.ch)

**Tanz Club Riehen**  
Wir sind ein Rieherer Verein, welcher in lockerer Atmosphäre, unter Anleitung unserer professionellen Tanzlehrerinnen, die Standard- und Lateinamerikanischen Tänze pflegt. Die Trainings finden am Dienstag- oder Donnerstagabend in Kleingruppen in der Aula Niederholz und der Aula Schoren statt. Es bietet sich die Möglichkeit, je nach Kenntnisstand, neu einzusteigen oder in einer fortgeschrittenen Gruppe mitzutanzten. Zwei kostenlose Probetrainings können jederzeit vereinbart werden.  
Interessiert? Meldet euch doch einfach unter: [vorstand@tanzclub-riehen.ch](mailto:vorstand@tanzclub-riehen.ch), Tel. 061 601 41 70, Info: [www.tanzclub-riehen.ch](http://www.tanzclub-riehen.ch)

**Turnerinnen St. Franziskus Riehen.** Seit über 60 Jahren verhilft unser Verein Frauen ab 40 Jahren zu mehr Bewegung, Freude und Geselligkeit. Was gibt es Schöneres, als sich in Gesellschaft zu bewegen, zu lachen und dazu noch etwas für die Gesundheit zu tun? Wir übernehmen auch in den Schulfreien tolle Wanderungen, Führungen usw. Darum – hast du Freude an Bewegung, aber bist nicht mehr so fit – komm, mach in unserem Turnverein mit! Wir turnen – ausser in den Schulfreien – jeden Donnerstag in der Halle des Erlensträsschen-Schulhauses in Riehen von 19–20 Uhr.  
Turnerinnen St. Franziskus Riehen  
[helene-zuber@gmx.ch](mailto:helene-zuber@gmx.ch)

**Turnerinnen Riehen.** Unsere Turnleiterinnen sind alle gut ausgebildet, jede hat ihr Spezialgebiet, und deshalb sind unsere Turnstunden sehr abwechslungsreich. Auch wenn geschwitzt wird, kommen die Lachmuskeln nicht zu kurz. Unser Turnen ist für Frauen im Alter zwischen 16 und 99 Jahren, jede kann selbst entscheiden, ob sie in der Fitness- oder Gymnastikgruppe mitturnen möchte. Das Gesellige kommt nicht zu kurz, im Dezember treffen wir uns zu einem gemütlichen Adventsapéro, im Frühling übernehmen wir ein Kulturreisli, während der Sommerferien wird jeden Montag gemütlich gegrillt, und im Herbst gibt es eine ein- oder zweitägige Wanderung. Komm vorbei und schnuppere ein paar Mal. Montags in den Turnhallen des Wasserstelzen Schulhauses von 20.15–21.15 Uhr.  
[www.turnerinnen-riehen.ch](http://www.turnerinnen-riehen.ch)

**Verkehrsverein Riehen.** Der Verkehrsverein Riehen (VVR), gegründet 1899, wahrt und fördert die Verbundenheit der ansässigen Bevölkerung mit dem Dorf Riehen und der Gemeinde, wirkt bei der Schaffung und beim Erhalt wertvoller Besonderheiten mit und trägt zur Belebung des Ortes und der Umgebung bei, um so unseren Wohnort zu bereichern. Für die Mitglieder werden verschiedene Veranstaltungen organisiert. Der VVR ist ein privater Verein und wird ehrenamtlich geführt.  
Verkehrsverein Riehen, 4125 Riehen  
[www.verkehrsvereinriehen.ch](http://www.verkehrsvereinriehen.ch)  
[info@verkehrsvereinriehen.ch](mailto:info@verkehrsvereinriehen.ch)  
Präsident: Felix Werner

Änderungen bitte an:  
E-Mail: [inserate@riehener-zeitung.ch](mailto:inserate@riehener-zeitung.ch)

## SPORT IN KÜRZE

## Alex Stricker wird Vierter im Düdinger Schnee



Foto: Michael Zarantonello

Am Crosslauf in Düdinger nahm Alex Stricker als einziger Nachwuchsläufer des TV Riehen teil, alle anderen kämpften zurzeit mit gesundheitlichen Problemen. Alex Stricker startet ab dieser Saison neu bei den U18, welche fünf Runden und eine Gesamtdistanz von 5300 Metern zu absolvieren hatten. Nach einer Runde bildete sich ein Spitzentrio, mit dem Alex Stricker nicht ganz mithalten konnte. So lief er lange zusammen mit Shirin Kerber, welche an der Cross-EM im Dezember den starken sechsten Platz belegt hatte und bei den gleichzeitig gestarteten weiblichen U20, die eine Runde weniger liefen, klare Siegerin wurde. Alex Stricker konnte den vierten Platz verteidigen und verlor auf den Sieger Cristiano Carvalho (CA Belfaux), der gleichzeitig Fribourger Meister wurde, rund 40 Sekunden. Im Vergleich zum ersten Crosslauf im November in Regensdorf war das ein deutlicher Fortschritt, bestritt Alex Stricker diesen Wettkampf doch voll aus dem Training heraus. Bereits morgen Samstag steht in Bern das nächste Crossrennen an. *Michael Zarantonello, TV Riehen*

## ÜBS Cross Düdinger, 13. Januar 2024, Düdinger

**Männliche U18 (5,3 km):** 1. Cristiano Carvalho (CA Belfaux) 17:20.71, 2. Gian Frei (LV Thun) 17:25.67, 3. Fabrice Bötscher (SC Scharnachtal) 17:32.36, 4. Alex Stricker (TV Riehen) 17:59.36.

## Unihockey-Resultate

Junioren B, Regional, Gruppe 5:	
TV Bubendorf – UHC Riehen	6:6
UHC Riehen – FBC Känerkinden 03	5:12
Junioren A, Regional, Gruppe 2:	
UHC Riehen – UHCevi Gossau	5:5
UHC Riehen – Glattal Falcons	5:4

## Unihockey-Vorschau

Frauen, Kleinfeld, 1. Liga, Gruppe 1:	
So, 21. Januar, Bechburg Oensingen	13.35 UHC Oekingen – UHC Riehen
16.20 UHT Schangnau – UHC Riehen I	
Männer, Keinfeld, 2. Liga, Gruppe 2:	
So, 21. Januar, Hofacker Nunningen	14.30 UHC Riehen I – UH Zulgtal Eagles III
16.20 UHC Riehen I – TV Lüterkofen	
Männer, Kleinfeld, 4. Liga, Gruppe 7:	
So, 21. Januar, MZH Laupersdorf	14.30 TV Liestal – UHC Riehen II
16.20 UHC Riehen II – Reinacher SV II	
Junioren A, Regional, Gruppe 3:	
So, 21. Januar, Raiffeisen Arena Hochdorf	13.35 TV Melligen – UHC Riehen
16.20 TV Wild Dogs Sissach – UHC Riehen	
Junioren C, Regional, Gruppe 7:	
Sa, 20. Januar, Margarethen Basel	9.00 Reinacher SV – UHC Riehen I
11.45 UHC Riehen I – UHC Nuglar United	
Junioren C, Regional, Gruppe 8:	
Sa, 20. Januar, Raiffeisen Arena Hochdorf	14.30 UHC Riehen II – Team Aarau
17.15 TV Nunningen – UHC Riehen II	
Junioren B, Regional, Gruppe 1:	
Sa, 20. Januar, SH Giffers-Tentlingen	10.00 Eintracht Beromünster – Riehen
12.45 UHC Riehen – Floorball Obwalden I	
Junioren C, Regional, Gruppe 2:	
Sa, 20. Januar, Raiffeisen Arena Hochdorf	13.35 Floorball Zurich Lioness II – Riehen
15.35 UHC Riehen – UHC Oekingen	

## Volleyball-Resultate

KTV Riehen II – VBC Gym Liestal I	1:3 (14:25/25:16/22:25/10:25)
Frauen, 2. Liga:	
1. VBC Gym Liestal I 13/39 (39:6), 2. VBC Laufen I 12/32 (34:11), 3. VB Therwil III 12/27 (30:13), 4. City Volley Basel I 12/22 (24:20), 5. TV Arlesheim II 13/22 (27:24), 6. Sm'Aesch Pfeffingen IV 12/17 (19:21), 7. KTV Riehen II 12/14 (21:27), 8. VB Therwil V 12/10 (16:30), 9. VBC Allschwil I 12/8 (14:30), 10. Sm'Aesch Pfeffingen III 12/7 (12:2), 11. RTZ 12/3 (13:35).	
KTV Riehen III – VB Therwil VI	3:0 (25:23/25:19/25:20)
Frauen, 4. Liga, Gruppe A:	
1. KTV Riehen III 8/21 (23:7), 2. TV Pratteln NS I 7/20 (21:3), 3. VBC Gym Liestal II 7/11 (13:13), 4. SV Lausen 7/9 (12:15), 5. City Volley Basel III 7/8 (11:16), 6. VB Therwil VI 8/7 (10:19), 7. DR Nunningen 7/6 (10:18), 8. VBC Münchenstein III 7/5 (9:18).	

## KTV Riehen IV – VBC Laufen V

1:3 (21:25/25:15/15:25/22:25)

Frauen, 4. Liga, Gruppe B: 1. TV St. Johann I 7/21 (21:2), 2. KTV Riehen IV 8/18 (19:8), 3. City Volley Basel IV 8/17 (19:11), 4. VBC Laufen V 8/16 (17:11), 5. VBC Liesberg 8/10 (13:16), 6. VB Binningen II 7/7 (12:16), 7. Sm'Aesch Pfeffingen VI 8/3 (8:23), 8. TV Muttenz III 8/1 (2:24).

## KTV Riehen V – VBC Allschwil U23

3:2 (11:25/25:12/25:23/16:25/15:10)

Frauen, 5. Liga, Gruppe B: 1. KTV Riehen V 11/29 (30:6), 2. VBC Allschwil U23 11/25 (28:10), 3. Sm'Aesch Pfeffingen VIII 9/11 (13:20), 4. SC Uni Basel III 8/7 (10:20), 5. VBC Brislach II 8/6 (10:21), 6. VBC Bubendorf IV 9/6 (9:23).

## KTV Riehen Jui U19 – TV Muttenz

0:3 (18:25/23:25/22:25)

Junioren U19, Finalrunde B: 1. TV Arlesheim 5/10 (12:6), 2. TV Muttenz 3/6 (6:4), 3. VB Therwil 2/5 (6:3), 4. VB Binningen 4/5 (6:9), 5. TV Pratteln NS 3/4 (6:6), 6. KTV Riehen 3/3 (4:6), 7. VBC Bubendorf 2/0 (0:6).

## KTV Riehen A – VBC Allschwil A

0:3 (18:25/18:25/17:25)

Junioren U17, Finalrunde A: 1. LEO/UNI Basel I 6/18 (18:0), 2. City Volley Basel 6/12 (13:8), 3. Sm'Aesch Pfeffingen 4/9 (9:5), 4. VBC Gelterkinden 4/6 (7:6), 5. VBC Allschwil A 4/6 (7:7), 6. LEO/UNI Basel II 5/5 (7:12), 7. KTV Riehen A 5/4 (6:13), 8. TV Muttenz 6/0 (2:18).

## KTV Riehen B – VBC Allschwil B

1:3 (24:26/13:25/25:22/15:25)

Junioren U17, Finalrunde B: 1. VBC Laufen 6/15 (16:4), 2. TV Arlesheim 4/12 (12:1), 3. VBC Gym Liestal 4/8 (9:6), 4. VBC Allschwil B 6/8 (11:13), 5. VBC Bubendorf 6/6 (6:12), 6. KTV Riehen B 5/3 (5:12), 7. VB Binningen 5/3 (3:12), 8. VB Therwil 2/2 (3:5).

## KTV Riehen I – VBC Laufen I

3:0 (25:16/25:15/25:14)

Männer, 2. Liga: 1. VBC Laufen III 12/29 (32:13), 2. VBC Bubendorf I 11/25 (29:12), 3. VBC Allschwil I 11/22 (27:19), 4. TV Arlesheim I 11/19 (23:18), 5. KTV Riehen I 11/18 (23:19), 6. TV Arlesheim II 11/16 (19:21), 7. VB Therwil II 11/14 (22:24), 8. VBC Gelterkinden I 10/13 (16:20), 9. VB Therwil III 11/9 (12:26), 10. VBC Laufen I 11/0 (2:33).

## KTV Riehen II – TV Muttenz II

0:3 (13:25/23:25/23:25)

Männer, 4. Liga, Gruppe B: 1. TV Muttenz II 7/18 (19:6), 2. TV Arlesheim IV 5/12 (12:5), 3. KTV Riehen II 6/10 (11:11), 4. VBC Laufen II 8/5 (10:20), 5. VBC Bubendorf III 4/0 (2:12).

## Volleyball-Vorschau

Frauen, 2. Liga:  
Sa, 20. Januar, 15.30 Uhr, Neumatt Aesch  
Sm'Aesch Pfeffingen III – KTV Riehen II  
Di, 23. Januar, 20 Uhr, Niederholz  
KTV Riehen II – RTZ

Frauen, 4. Liga, Gruppe A:  
Sa, 20. Januar, 17 Uhr, TH Bifang Lausen  
SV Lausen – KTV Riehen III

Frauen, 4. Liga, Gruppe B:  
Sa, 20. Januar, 15 Uhr, Hinter Gärten  
KTV Riehen IV – TV Muttenz III  
Mo, 22. Januar, 20.30 Uhr, Bläsi Basel  
City Volley Basel IV – KTV Riehen IV

Frauen, 5. Liga, Gruppe B:  
Sa, 20. Januar, 17 Uhr, Hinter Gärten  
KTV Riehen V – VBC Brislach II

Junioren U19, Finalrunde B:  
Sa, 20. Januar, 17 Uhr, Hinter Gärten  
KTV Riehen A – VBC Gelterkinden

Junioren U17, Finalrunde A:  
Sa, 20. Januar, 13 Uhr, Hinter Gärten  
KTV Riehen A – VBC Gelterkinden  
Do, 25. Januar, 18.45 Uhr, Bläsi Basel  
City Volley Basel – KTV Riehen A

Junioren U17, Finalrunde B:  
Sa, 20. Januar, 15 Uhr, Hinter Gärten  
KTV Riehen B – TV Arlesheim  
Di, 23. Jan., 18.30 Uhr, Känelmatt II Therwil  
VB Therwil – KTV Riehen B  
Do, 25. Jan., 19 Uhr, Muesmatt Allschwil  
VBC Allschwil B – KTV Riehen B

Männer, 2. Liga:  
Fr, 19. Jan., 20.30 Uhr, Hofmatt Gelterkinden  
VBC Gelterkinden – KTV Riehen I

Männer, 4. Liga, Gruppe B:  
Sa, 20. Jan., 15 Uhr, Kriegacker Muttenz  
TV Muttenz II – KTV Riehen II  
Mo, 22. Jan., 20.30 Uhr, Sappeten Bubendorf  
VBC Bubendorf III – KTV Riehen II

## Basketball-Resultate

Frauen, 2. Liga:	
BC Allschwil II – CVJM Riehen	42:50
Männer, 2. Liga:	
CVJM Riehen I – JuraBasket	75:88
Männer, 4. Liga:	
BC Pratteln I – CVJM Riehen II	59:41
CVJM Riehen II – JuraBasket II	61:41
Junioren U18, High:	
SC Uni Basel – CVJM Riehen	68:32
Junioren U16:	
TSV Rheinfelden II – CVJM Riehen	80:35
Junioren U16:	
CVJM Riehen – JuraBasket	52:43

## Basketball-Vorschau

Junioren U16:  
Di, 23. Januar, 18.40 Uhr, Wasserstelzen  
CVJM Riehen – BC Münchenstein

## FUSSBALL Der Zweitligist FC Amicitia verstärkt sich

## Isla Huggel und Lukas Wipfli neu im Kader



Der Routinier Lukas Wipfli und Youngster Isla Huggel als Spieler sowie Assistentstrainer Aldo Muscio verstärken den Fussball-Zweitligisten FC Amicitia für die Rückrunde, die für das Team am 9. März mit dem Heimspiel gegen den FC Reinach beginnt.

Foto: zvg

rs. Der FC Amicitia ist nach einer holprigen Vorsaison überzeugend in die aktuelle Zweitligasaison des Fussball-Regionalverbands Nordwestschweiz gestartet, blieb längere Zeit unbesiegt und führte die Tabelle überraschend an. Gegen Ende der Vorrunde gab es gegen starke Teams allerdings einige unglückliche Niederlagen und zum Ende glückte auch gegen schlechter klassierte Teams die Rückkehr auf die Siegerstrasse nicht mehr. Nachdem man zuvor gesehen hatte, was mit diesem Team möglich ist, entsprach der siebte Platz unter 14 Teams nach der Hälfte des Pensums nicht mehr ganz den eigenen Erwartungen und Ansprüchen.

## Isla Huggel und Lukas Wipfli

In der Winterpause haben die Verantwortlichen nun reagiert und vermehren eine Änderung im Betreuerstab und zwei Zuzüge – wobei die beiden Neuen eigentlich Rückkehrer sind.

Der Zuzug des 19-jährigen Isla Huggel ist dabei als substantielle Verstärkung des Kaders zu werten. Isla Huggel, der jüngere Bruder des aktuellen Trainers Morris Huggel, spielte von den E- bis zu den C-Junioren bei Amicitia, bevor er in den Leistungsfussball zu Concordia Basel und später zum FC Basel wechselte. Vor zwei Jahren erlitt er dann allerdings einen Kreuzbandriss. Nun will er beim FC Amicitia seine alte Form wiederfinden. «Isla ist ein Spieler mit grosser fussballerischer Qualität und einem übermässigen Willen», sagt Morris Huggel über seinen Bruder und freut sich auch eine namhafte Verstärkung der Innenverteidigung. Gerade in den letzten Spielen vor der Winterpause fehlte es dem Team in entscheidenden Phasen etwas an der defensiven Stabilität.

Der zweite Zuzug betrifft Lukas Wipfli. Dieser war während einiger Jahre bereits ein Leistungsträger im Zweitligateam des FC Amicitia, bevor

er vor eineinhalb Jahren aus beruflichen Gründen kürzertrat und sich in die zweite Mannschaft zurückzog. Mit ihm gewinne das Kader an Erfahrung, ist Morris Huggel überzeugt: «Lukas war Leistungsträger, als ich selbst als Spieler in die erste Mannschaft des FC Amicitia kam.» Auch seine Mentalität werde dem Team guttun.

Es ist bemerkenswert, dass im aktuellen Zweitligakader des FC Amicitia 20 der 23 Spieler aus den eigenen Junioren stammen. Das ist ein toller Leistungsausweis für die eigene Nachwuchsförderung und die Vereinstreue spricht auch für ein gutes Klima im Verein. Es sind auch keine Abgänge zu verzeichnen.

## Aldo Muscio bringt Erfahrung

Die Umstellung des Betreuerstabs betrifft die Position des Assistentstrainers. Jay Felske, der zuletzt drei Funktionen gleichzeitig erfüllte, tritt als Assistentstrainer zurück, um sich wieder mit voller Kraft um die Förderung der Jugend kümmern zu können. Er ist

ab sofort Cheftrainer der A-Junioren und leitet beim FC Amicitia auch die Ausbildung auf dem Kleinfeld. Neuer Assistentstrainer wird dafür Aldo Muscio, der vom FC Lausen zum FC Amicitia gestossen ist. Mit 52 Jahren verfügt er über eine riesige Erfahrung in verschiedenen Vereinen und Kategorien. «Ich erhoffe mir, dass wir auch von seiner Lebenserfahrung profitieren können», sagt Morris Huggel. «Fussball ist für mich die aufregendste und spannendste Sportart, bei der es vor allem im mentalen Bereich zu Herausforderungen kommt», sagt Aldo Muscio.

«Der FC Amicitia ist mein Herzensverein, hier hat meine Begeisterung für den Fussball angefangen. Für mich war klar, dass ich irgendwann wieder im roten weiss Dress auflaufen werde. Ich freue mich extrem auf die kommende Zeit. Ich bin mir sicher, dass ich viel lernen kann und von allen Personen einiges auf meinen Weg mitnehmen werde», kommentiert Isla Huggel seine Rückkehr.



Trainer Morris Huggel, hier bei einem Heimspiel an der Seitenlinie, freut sich über Verstärkung auf und neben dem Feld.

Foto: Archiv RZ Philippe Jaquet

## UNIHOCCY Meisterschaft Juniorinnen A Regional

## Drei hart erkämpfte Punkte

An der Meisterschaftsrunde in Scherzenbach ging es für die A-Juniorinnen des UHC Riehen darum, ihren zweiten Tabellenrang zu verteidigen. Dass der erste Match gegen den UHCevi Gossau hart werden würde, war allen bewusst. Trotzdem verschief Riehen den Start und musste bald einem 0:3-Rückstand hinterherrennen. Eine hartnäckig nachstehende Riehererin konnte kurz vor der Pause noch auf 1:3 verkürzen. Doch in der Pausenansprache machten die Trainer klar, dass es bisher so aussehe, dass die Gossauerinnen den Sieg mehr wollten, und man das Spiel nur durch eine Willensleistung noch drehen könne.

## Unglückliches Ende

Und diese erbrachten die Rieherinnen in der zweiten Halbzeit. Aus dem 1:3 wurde schnell ein 5:4. Diese knappe Führung konnte Riehen dann aber nicht über die Zeit bringen. Die Gossauerinnen erkämpften sich den Ball und erzielten eine halbe Minute vor Schluss den Ausgleich. Daraufhin nahmen die Rieherer Trainer ihr Timeout und machten ihrem Team klar, dass diese halbe Mi-

nute noch genutzt werden musste, um die erneute Führung zu erarbeiten. Dafür reichte die Zeit dann aber nicht und so wurde die Rieherer Siegesserie durch ein Unentschieden gebrochen, die sich mehr wie eine Niederlage anfühlte.

## Ein Kampfsieg gegen Glattal

Gegen die letztplatzierten Falcons aus dem Glattal sollte nun eine deutliche Leistungssteigerung her. Doch wieder waren die Riehererinnen im Kopf nicht bereit und bald stand es 1:3 für die Falcons. Zum Glück legten die Riehererinnen den Schalter noch rechtzeitig um und konnten bis zur Pause mit 4:3 in Führung gehen.

Die Riehererinnen hatten erstaunlich viel Mühe, ihr Spiel aufzuziehen und die gegnerische Offensive in den Griff zu bekommen.

Die zweite Halbzeit verlief etwas weniger ereignisreich, bis es in den Schlussminuten 5:4 für Riehen stand. Im Gegensatz zum ersten Spiel liessen die Riehererinnen den Ball und die anstürmenden Gegnerinnen bis zur Schlussirene laufen. Ein Kampf- und Pflichtsieg brachte Riehen zwei wich-

tige Punkte, um an den Erstplatzierten von Einhorn Hünenberg dranzubleiben. Am Sonntag, 25. Februar, spielen die Riehererinnen im heimischen Sporthalle Niederholz gegen Fricktal und Einhorn Hünenberg und haben dann die Chance, sich die Qualifikation für das Finalturnier um den Schweizermeistertitel zu sichern.

Gian Gaggiotti, UHC Riehen

UHC Riehen – UHCevi Gossau 5:5 (1:3)  
UHC Riehen – Glattal Falcons 5:4 (4:3)

Junioren A, Regional, Meisterschafts-Spieltag, Schulhaus Scherzenbach. – UHC Riehen: Flurina Bosshard, Luana Bosshard, Hanna Dügge, Jael Feusi, Lina Grüninger, Janika Junker, Madlaina Plattner, Fiona Messmer, Eleni Lex, Ayleen Winteler, Layla Winteler, Aline Sprecher. – Trainer: Gian Gaggiotti, Reto Stauffiger. – Riehen ohne Noelia Lindner (verletzt).

Junioren A, Regional, Gruppe 2: 1. Einhorn Hünenberg 10/18 (87:39), 2. UHC Riehen 10/17 (63:35), 3. Unihockey am Greifensee 10/10 (55:43), 4. UHCevi Gossau 10/10 (48:47), 5. Unihockey Fricktal 10/9 (50:78), 6. UHC Basel United 10/8 (59:66), 7. Floorball Albis 10/6 (54:78), 8. Glattal Falcons 10/2 (40:70).

**VOLLEYBALL** Heimspieltag des KTV Riehen mit neun Partien

# Gute Werbung für den Rieheener Volleyball

rs. Gleich alle neun Volleyballteams des KTV Riehen bestritten am vergangenen Samstagmittag innert gut sechs Stunden in der Sporthalle Niederholz je ein Meisterschaftsspiel. So bot sich eine gute Gelegenheit, sich einen Überblick zu verschaffen, und diese wurde rege genutzt. Die Tribüne war gut besetzt. In drei Hallen wurde parallel gespielt und das Publikum konnte zwischen den einzelnen Partien hin- und herwechseln.

Sportlicher Höhepunkt aus Rieheener Sicht war der Spitzenkampf der beiden sehr jungen, mit Juniorinnen besetzten Teams KTV Riehen V und VBC Allschwil U23 in der 5. Liga. Die Rieheenerinnen führten die Tabelle nach zehn Runden mit 27 Punkten an, die Allschwilerinnen lagen als Zweite nur drei Punkte dahinter. Das Drittplatzierte Sm'Aesch Pfeffingen VIII hat aus neun Partien erst elf Punkte geholt. Es entwickelte sich ein engagiertes Spiel mit vielen Hochs und Tiefs auf beiden Seiten. Nach hoch verlorenem Startsatz glichen die Rieheenerinnen beinahe ebenso klar aus und holten sich den dritten Satz dramatisch mit 25:23, verpassten aber den Dreier mit einem 16:25 im vierten Satz. Damit hatten beide Teams einen Punkt auf sicher. Im Tiebreak begannen die Rieheenerinnen sehr konzentriert und zogen schnell davon. Diesen Vorsprung verteidigten sie danach souverän bis zum 15:10.

Ebenfalls einen Sieg feiern konnte das Frauenteam KTV Riehen III in der 4. Liga. Nach ihrem 3:0-Sieg in drei relativ ausgeglichenen Sätzen gegen den Tabellensechsten VB Therwil VI liegen die Rieheenerinnen in ihrer Gruppe an der Spitze, wobei der TV Pratteln NS I mit einem Spiel weniger und einem Punkt weniger nach Verlustpunkten besser dasteht.

Mit 3:0 erfolgreich war auch das erste Männerteam in der 2. Liga, wobei der noch punktlose Tabellenletzte VBC Laufen I nicht wirklich ein Gradmesser war. Mit 18 Punkten aus elf Spielen stehen die Rieheener als Tabellenfünfte im Moment recht gut da.

Die übrigen sechs KTV-Teams verloren ihre Heimpartien, wobei sie es teils mit starker Konkurrenz zu tun bekommen hatten. Das Frauen-Zweitligateam hielt gegen Leader VBC Liestal I phasenweise gut mit, war aber insgesamt zu inkonstant, um eine Überraschung zu schaffen. So gab es eine 1:3-Niederlage und die Erkenntnis, dass eigentlich mehr möglich wäre.

Auch das zweite Männerteam bekam es in der Viertligagruppe B mit dem Leader zu tun. Nach misslungenem Startsatz zeigten sich die Rieheener mit dem TV Muttens II in den folgenden zwei Sätzen fast ebenbürtig, unterlagen aber zweimal mit 23:25.

Etwas unter Wert geschlagen wurde das Frauen-Viertligateam KTV Riehen IV bei der 1:3-Niederlage gegen den VBC Laufen V. Auch weil die Gäste sehr gut verteidigten, konnten sich die Rieheenerinnen im Angriff nicht immer durchsetzen und liessen zu viele Chancen ungenutzt.

Die drei Juniorinnenteams verloren ihre Spiele zwar allesamt, zeigten aber engagierte Leistungen und bewiesen mit ihren gut besetzten Kadern, dass die Nachwuchsarbeit Früchte trägt. Hier geht es auch in erster Linie darum, Erfahrungen zu sammeln und jede einzelne Spielerin innerhalb eines aufgestellten Kollektivs weiterzubringen. Und da ist der KTV Riehen offensichtlich auf gutem Weg (Resultate unter «Sport in Kürze»).



Die Frauen vom KTV Riehen II in ihrem Spiel gegen Leader Gym Liestal I im Angriff.



Die Frauen vom KTV Riehen II bereiten gegen VB Therwil VI einen Angriff vor.

Fotos: Rolf Spriessler



Das junge Frauenteam KTV Riehen V posiert nach gewonnenem Spitzenkampf fröhlich für das Gruppenbild.



Das zweite Männerteam zeigt beim Fototermin im neuen Match-Dress Vorfreude auf das Spiel gegen Muttens II.

**RADSPORT** Saisonrückblick der VCR-Tourenfahrer

## Auf zwei Rädern durch die Region



Wenn man (fast) alle Strecken der Samstags-Touren im Jahr 2023 übereinanderlegt, ergibt sich dieses Bild.

Foto: zVg VC Riehen

Nebst vielen anderen Angeboten bietet der Veloclub Riehen mit der «Samschtigstour» während der langen Saison wöchentlich eine Ausfahrt für Tourenfahrer und -fahrerinnen an, in deren Rahmen die Strassen unserer Region weiträumig befahren werden. So war das auch in der vergangenen Saison 2023. Insgesamt konnten, trotz eines wettermässig etwas flauen Frühlings, insgesamt 37 Touren ausgerichtet werden. Dabei wurden total 2779 Kilometer Strecke mit 20'135 Höhenmetern absolviert. Die Teilnehmenden befinden sich im Altersbereich zwischen mitten im Berufsleben stehend und bereits pensioniert. Die Streckenlängen betragen Anfang Saison moderate 50 bis 60 Kilometer und steigerten sich im Sommer und Herbst auf hin und wieder auch mal über 100 Kilometer. Mittlerweile zum Klassiker geworden sind die Fahrten über die beiden Hauenstein-Pässe mit Kappel bei Olten als südlichem Punkt sowie die Fahrt mit dem 13 Kilometer langen Aufstieg nach Gersbach, wo man an-

schliessend mit einer ebenso langen Abfahrt das Werratal hinunter belohnt wird. Zum ersten Mal lag der nördlichste Punkt in Heitersheim. Es ist eine wunderschöne, in der Rheinebene liegende Strecke die viel Ferienflair, gleich vor der Haustüre liegend. Legt man (fast) alle absolvierten Strecken übereinander, ergibt sich ein eindrückliches Bild.

Bereits steht nun die neue Saison vor der Tür. Sobald sich die Temperaturen wieder im Plusbereich bewegen, wird diese gestartet. Natürlich würde sich der Verein über neue Gesichter freuen. Deshalb sind Interessierte, ob weiblich oder männlich, herzlich eingeladen, einfach einmal reinzuschneppern. Auf der Vereins-Webseite ([www.vcriehen.ch](http://www.vcriehen.ch)) werden die Touren jeweils im Laufe der Woche zum Voraus publiziert. Trotz der persönlich sehr unterschiedlichen Ambitionen herrscht immer eine gute Stimmung und meist finden die Touren bei einer gemühtlichen Einkehr ihren Abschluss. *Hanspeter Brack, VC Riehen*

**SCHACH** Schweizerische Gruppenmeisterschaft SGM 1. Bundesliga

## Unentschieden gegen Spitzenreiter Nyon



Gerhard Kiefer, hier bei einem SMM-Heimspiel in der Alten Kanzlei, holt gegen Nyon am achten Brett einen der zwei Rieheener Siege.

Foto: Archiv RZ  
Philippe Jaquet

In der Schweizerischen Gruppenmeisterschaft ist Nyon sowohl Titelverteidiger als auch klarer Tabellenführer. Trotzdem gelang der Schachgesellschaft Riehen ein 4-4. Es wäre sogar ein Sieg möglich gewesen. Die SG Riehen II erreichte gegen Court ebenfalls ein Unentschieden, während die Juniorenmannschaft SG Riehen III noch nicht richtig Tritt gefasst hat.

Die Schweizer Gruppenmeisterschaft (SGM) ist so etwas wie eine Wintermeisterschaft und dient vorwiegend zur Vorbereitung auf die Schweizerische Mannschaftsmeisterschaft, welche im März wieder starten wird. Die SG Riehen tritt in der SGM jeweils ohne ihre Grossmeister an und gibt auch Nachwuchsspielern eine Einsatzmöglichkeit. Dies im Gegensatz zu Nyon. Die Westschweizer sind in der SMM in die Nationalliga B abgestiegen und legen grosses Gewicht auf die Gruppenmeisterschaft, wo sie mehrere Grossmeister in ihren Reihen haben. Gegen Riehen hatte Nyon drei Grossmeister und drei Internationale Meister aufgeboden, standen aber trotzdem am Rand einer Niederlage. Insbesondere Nicolas

Brunner vermochte zu überzeugen mit einem klaren Sieg am dritten Brett. Lange stand auch der Juniorenmeister Arvin Kasipour sehr Erfolg versprechend, jedoch musste er schliesslich seinem routinierten Gegner doch noch die Hand reichen. Auf Gewinn stand bei Riehen auch Heinz Wirthensohn, doch liess er sich leider mit einem Turmpfer überraschen, welches ins Dauerschach und somit ins Remis führte. Der zweite Rieheener Sieg gelang Gerhard Kiefer. Alles in allem war es eine sehr gute Rieheener Leistung.

Die zweite Mannschaft hatte gegen Court anzutreten. Beide Mannschaften sind etwa gleich stark, somit ist das Unentschieden nicht sehr überraschend. Am Spitzenbrett hatte es René Deubelbeiss schwer gegen seinen reputierten Gegner, somit musste ein Teamkamerad die Kohlen aus dem Feuer holen. Einerseits war dies Rolf Ernst, der eine sehr gute Partie ablieferte. Und andererseits war es Kirstin Achatz, die sich aus einer sehr schwierigen Position erfolgreich herauswinden konnte und in der Folge ihrem Gegner keine Chance mehr liess. *Peter Erismann, SG Riehen*

**Schach, Schweizerische Gruppenmeisterschaft, Saison 2023/24**

**1. Bundesliga, 4. Runde:** SG Riehen I - Nyon 4-4 (Rosner - Riff remis, Ehmann - Demuth remis, Brunner - Joie 1-0, Haag - Bellahcene 0-1, Wirthensohn - Burri remis, Pfrommer - Asslani remis, Kasipour Azbari - Ondozi 0-1, Kiefer - Richard 1-0); Kirchberg - Winterthur 5,5-2,5; Wollishofen - Payerne 4-4; Réti Zürich - SG Zürich 4-4. - **Rangliste nach 4 Runden:** 1. Nyon 7 (21), 2. Kirchberg 6 (17), 3. Wollishofen 5 (14,5), 4. Réti Zürich 4 (17), 5. Payerne 3 (15,5), 6. Winterthur und SG Riehen je 3 (14,5), 8. SG Zürich 1 (14). - **Partien der 5. Runde (27. Januar):** SG Zürich - Nyon, Kirchberg - SG Riehen, Winterthur - Wollishofen, Payerne - Réti Zürich.

**1. Regionalliga:** SG Riehen II - Court 3-3 (René Deubelbeiss - Ilbåa El-Maïs 0-1, Niklaus Giertz - Gabriel Fernandez Barbosa Dos Santos remis, Kirstin Achatz - Pascal Eschmann 1-0, Michael Achatz - Nicolas Fortier remis, Rolf Ernst - Kurt Steiner 1-0, Marco Chevalier - Christian Graber 0-1).

**3. Regionalliga:** SG Riehen III - Porrentruy IV 1-3 (Claude Deboeufs ff 0-1, Dario Wachholz - Nicolas Charpié 0-1, Julian Antonetty - Marco Retti 0-1, Marco Denzinger - Sarah Varin 1.0).

# KREUZWORTRÄTSEL NR. 3

Dreschabfall	Prachtentfaltung, Prunk	flegelhafter Kerl	Hochschule in Lausanne (Abk.)	Verpflichtung	ärztliche Bescheinigung	Ausruf des Ekels	dt. Dichter † 1832	Wassermotorrad	Schiedsrichter-utensil	dt. Dichter (Bertolt) † 1956	Abk.: et cetera	Verlagsangestellter
	8			Stück für drei Instrumente			Freudenausbruch					
Kleidung, Aufmachung (engl.)					Wissenschaftlerin							
gemahlnes Getreide				das Programm verlassen (engl.)			veraltet: Wagenzug			6		
					engl.: dies				nicht diese oder jene		Trauben-ernte	
Beifall	in die ... gehen, führen		Hunde-rasse	frz.: Kopf volkst.: enge Stelle			mexik. Mäterin (Frida) † 1954					
										7		
mit einer Kamera aufnehmen		Bogen-reihe		Abk.: italie-nisch			Jahres-zeit	behelfs-mässige Unter-kunft		Teil des Fussball-feldes		Schrift-steller
Wiener Fussball-klub							orient. Genussmittel rein, unberührt					
					Austritt anges. Flüssig-keit	Längen-mass	Spiel-karten-farbe, Ecke					Sänger v. Patent Och-sner: ... Huber
Getreide-art	lange Stoss-waffe		Gefahren-signal abgezog. Tierhauf				bereits als Nachlass erhalten					
Vorna-me von Picasso † 1973					grösster Hafen Italiens			9	frz.: Strasse			
Gebirge auf Kreta			Futteral f. kleine Gegen-stände				Schweizer Fussball-spieler (Fabian)					
Teil der Blüte					profil-loser Renn-reifen				ital.: eine			1
knapp, wenig Raum lassend	5		edle Blume				ugs.: kleines Bauern-gut					



AvantGarten

## KIWO RIEHEN Eine Woche Spiel, Spass und Miteinander

### Im Zeichen der Freundschaft



Das gemeinsam erarbeitete Theaterstück, hier eine Szene vom letzten Jahr, ist ein fester Bestandteil jeder Kiwo.

Foto: Archiv RZ Nathalie Reichel

«Eine fantastische Freundschaft» lautet das Motto der diesjährigen Kinderwoche (Kiwo), die vom 2. bis 6. April stattfindet. Was sich hinter dem Titel wohl verbirgt? In der Woche nach Ostern werden wieder 250 Kinder entdecken und erleben, was es damit auf sich hat. Die Kiwo Riehen der Evangelischen Allianz Riehen-Bettingen ist für viele Kinder und Teenager jedes Jahr ein Highlight und findet erneut im Erlensträsschen statt. Die sechs- bis zwölfjährigen Kinder freuen sich auf eine Woche fröhliches Singen, spannende Theaterstücke, Spielen und Basteln in Kleingruppen, Geschichten von Jesus hören und das beliebte Znüni-Buffer auf dem Pausenplatz.

unterstützen jedes Jahr hoch motiviert eine der 25 Kleingruppen oder wirken in den verschiedenen Arbeitsgruppen wie Theater, Band oder Spielstrasse mit, so auch die fünfzehnjährige Talita: «Das Mitarbeiten als Kleingruppenhelferin war eine megacool Erfahrung und ich konnte viele neue Sachen dazulernen. Ein weiteres Highlight für mich waren die abwechslungsreichen Abendprogramme, die nur für uns Teenies stattgefunden haben.»

«Die Workshops am Freitag finde ich am tollsten», sagt der siebenjährige Emile. Für manche eine Qual der Wahl - welcher der über 20 Workshops soll erkoren werden? Der neunjährige Lionel ist sich jetzt schon sicher: «Werken mit Holz» ist seit vier Jahren sein persönlicher Favorit. Sportbegeisterte kommen beim Klettern, Unihockey, Hip-Hop, Fussball, Kayak oder BMX auf ihre Kosten. Wer lieber kuscheliges Fell mag, ist bei den Tier-Workshops richtig - und die ganz unerschrockenen Tierliebhaber wählen «Insekten hautnah». Neu im Programm gibt es dieses Jahr einen Rap-Workshop mit Rapper Parel aus Riehen, eine Erlebnistour mit der Polizei, einen Akrobatik-Workshop und den Besuch der Blindenhundeschule in Allschwil.

Im «Kiwo-Kaffi» sind die Eltern bei einem leckeren Latte Macchiato herzlich eingeladen, Kiwo-Luft zu schnuppern und die Atmosphäre live mitzulerben. Annette Bachmann, die Mutter von Lionel (9) und Amélie (11), erzählt, warum ihre beiden Kinder seit Jahren so gern an der Kinderwoche teilnehmen: «Freundschaft und Geborgenheit sind für beide Kinder ein grosses Argument dafür. Wie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter es schaffen, in so kurzer Zeit eine vertraute und liebevolle Atmosphäre und einen gemeinschaftlichen Teamgeist zu schaffen, ist bewundernswert.»

#### Auch Jugendliche sind willkommen

Und was machen die Teenager zwischen dem 2. und dem 6. April? Wer zu alt ist für die Kiwo und trotzdem weiterhin dabei sein möchte, darf dem Organisations-Team tatkräftig zur Seite stehen. Ungefähr 60 Teenager

Das Kiwo-Fest am Samstag, 6. April, bildet den krönenden Abschluss. Eltern, Verwandte, Freunde und Bekannte sind dabei, wenn ein letztes Mal der Kiwo-Song lauthals aus den Kehlen der vielen Kinder schallt und die Theatergruppe nochmals ihr Bestes gibt. Beim gemütlichen Ausklang mit Festwirtschaft, Aufführungen und Bilder-Show werden die Kids ihren Eltern erklären können, was hinter der fantastischen Freundschaft steckt.

Alle Kinder von 2. Kindergartenjahr bis zum Alter von zwölf Jahren sind an der Kinderwoche herzlich willkommen. Anmeldungen sind ab sofort unter [www.kiwo-riehen.ch](http://www.kiwo-riehen.ch) möglich.

Sara Bornschier, Kernteam Kiwo

Ihr Partner für

Gartengestaltung

Gartenunterhalt

Gartenbau

**AvantGarten**  
Gartenbau · Unterhalt · Gestaltung

[www.avantgarten.ch](http://www.avantgarten.ch)  
061 554 23 33  
Oberdorfstr. 57 · Riehen

**Hans Heimgartner AG**

Sanitäre Anlagen  
Erneuerbare Energien  
Heizungen

- Reparatur-Service
- Boiler-Reinigungen
- Gartenbewässerungen

Büro: Bosenhaldenweg 1, Riehen  
Werkstatt: Mohrhaldenstr. 33, Riehen

061 641 40 90  
[www.hans-heimgartner.ch](http://www.hans-heimgartner.ch)  
[info@hans-heimgartner.ch](mailto:info@hans-heimgartner.ch)

**Liebe Rätselfreunde**  
rz. Mit der heutigen Ausgabe laden wir Sie herzlich dazu ein, die Wortnüsse unseres wöchentlichen Kreuzworträtsels zu knacken. Am Ende des Monats, in der RZ-Ausgabe Nr. 4 vom 26. Januar, publizieren wir an dieser Stelle einen Talon, auf dem Sie die Lösungswörter aller Januar-Rätsel eintragen können. Vergessen Sie also nicht, die Lösungswörter aufzubewahren.

*Wir verlosen ein Buch «Bibi Johns - Erstens kam es anders und zweitens als ich dachte» aus dem Reinhardt Verlag.*  
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns die Veröffentlichung ihres Namens und Wohnorts in dieser Zeitung.

#### Lösungswort Nr. 3

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

**WO BASEL GESCHICHTEN SCHREIBT**

[reinhardt.ch](http://reinhardt.ch)

**R. Soder Baugeschäft AG**

Oberdorfstrasse 10  
4125 Riehen  
Tel. 061 641 03 30  
[soderbau@bluewin.ch](mailto:soderbau@bluewin.ch)

- Gerüstbau
- Reparaturen
- Diamantbohrungen
- Beton- und Fassadensanierung
- Ausführungen von Neu- und Umbauten

**IMBACH**  
Das Malergeschäft.

Grenzacherweg 127  
CH-4125 Riehen  
Telefon 061 601 18 08  
[www.hansimbach.ch](http://www.hansimbach.ch)

Ihre Zeitung auf Instagram:  
[@riehenerzeitung](https://www.instagram.com/riehenerzeitung)

**RIEHENER ZEITUNG**